

Märchenhaft
Burger Grill & Bowl Bar
Ritterstr. 11 • Buxtehude
auf 2 Etagen

Spartage

AUF NEU WANNY STRASSE
Unsere Onlinekarte

KREISZEITUNG

Neue Buxtehuder **ZUM WOCHEN ENDE** Neue Stader

Wochenblatt

27.1.2024 Eine Ausgabe der Wochenblatt-Gruppe in den Landkreisen Stade und Harburg
Telefon 0 41 61 / 50 63-0 • kreiszeitung-wochenblatt.de • Redaktion: red-bux@kreiszeitung.net Nr. 4a-55. Jg.

SKODA
Karoq Happy Sale
Karoq Selection - 1.5 TSI 110 kW

Ab monatlich **229,00€** leasen!
Ohne Anzahlung, zzgl. Fracht

www.skoda-tietjen.de



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,4-6,1 l/100 km
CO₂-Emissionen kombiniert: 144-138 g/km

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 21614 Buxtehude
Tel.: 04161 866780
bux@auto-tietjen.de

Alte Dorfstr. 135
21684 Stade
Tel.: 04141 544500
std@auto-tietjen.de

Jetzt ermittelt die Mordkommission

Mysteriöser Fall: Gewaltverbrechen am Stader Bahnhof

jd. Stade. War es heimtückischer Mord? Ein spontaner Gewaltexzess? Oder eine Auseinandersetzung im Drogenmilieu mit tödlichen Folgen? Ein mysteriöser Fall sorgt in Stade für Unruhe. Dort wurde am Parkhaus neben dem Bahnhof am vergangenen Sonntagnachmittag ein schwer verwundeter Mann aufgefunden. Im Krankenhaus erlag der 44-jährige Hamburger seinen tödlichen Verletzungen. Der Leichnam wurde in der Hamburger Rechtsmedizin untersucht. Die Obduktion hat zweifelsfrei ergeben: Der Mann wurde Opfer eines Gewaltverbrechens. Ein Unglücksfall kann als Todesursache ausgeschlossen werden.



Der Tatort am Parkhaus befindet sich in unmittelbarer Nähe des Stader Bahnhofs. Foto: Polizei

Bei der Stader Polizeiinspektion wurde am Mittwoch eine Mordkommission gebildet, um die genauen Umstände der Gewalttat

zu ermitteln und dem Täter auf die Schliche zu kommen. Mit dabei sind Beamte aus verschiedenen Dienststellen sowie Mitarbeiter des Fachkommissariats für Forensik. Sie werden jetzt Spuren auswerten und mögliche Zeugen vernehmen.

Welche Art von Verletzungen der Getötete aufweist, wird von der Polizei aus ermittlungstaktischen Gründen bisher nicht bekannt gegeben. Das gilt auch für Einzelheiten zum mutmaßlichen Tatgeschehen und zur Person des Opfers. Zusammenhänge mit früheren Gewalttaten am Bahnhof sieht Polizeisprecher Rainer Bohmbach nicht. „Dieser Fall ist anders gelagert und nicht vergleichbar mit dem, was bisher am

Stader Bahnhof passiert ist.“ Wie in vielen Städten gebe es im Bahnhofsbereich typische Straftaten wie Drogendelikte oder Körperverletzungen. Dieser Fall sei aber von einem anderen Kaliber.

Die Stader Mordkommission sucht dringend weitere Zeugen, die zur Tatzeit den Bereich passiert haben und möglicherweise verdächtige Personen beobachtet haben. Laut Polizei dürfte die Tatzeit am Sonntag, 21. Januar, zwischen 17 Uhr und 17.40 Uhr liegen. Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen ist der Auffindeort auch der Tatort. Zeugen werden gebeten, sich bei der Stader Polizei unter der Rufnummer 04141 - 102215 zu melden.

Genuss nur für die Kleinen?

(sb). Für kleine Restaurantgäste gibt es häufig Kinderteller. Dürfen diese auch von Erwachsenen bestellt werden? Das WOCHENBLATT hat nachgefragt. **Seite 22**

Foto: Anastasia Krylova

Gemütlichkeit mit gutem Gewissen

Das richtige Brennholz für Kamin und Feuerschale

(wd). Bei Kälte und Schmuddelwetter gemütlich am Kamin zu sitzen - das ist in vielen Haushalten im Landkreis Stade eine schöne Tradition. Doch auch wenn die Versuchung groß ist - Pappe, Papier oder andere brennbare Utensilien zu verfeuern, ist aus gutem Grund verboten.

Warum in den Kamin - und auch in die Feuerschale im Garten - ausschließlich gut abgelagertes, trockenes Holz gehört, auf



In den Kamin gehört nur fachgerecht abgelagertes Holz. Foto: adobe stock/kerkezz

Seite 22

Ärger bei der Kfz-Abmeldung

(jd). Es ist scheinbar so praktisch: Im Internet werben Dienstleistungs-Portale damit, das Auto schnell und unkompliziert um- oder abzumelden. Autobesitzer freuen sich, dass sie sich nicht selbst mit den Formalitäten herumschlagen müssen.

Doch die Freude ist oftmals schnell verflogen. Denn es tummeln sich unseriöse Anbieter im Netz. Sie kassieren oftmals eine hohe Bearbeitungsgebühr für ihren Service, der meist gar keiner ist. Nicht selten werden die Aufträge gar nicht ausgeführt. Der Dumme ist der Kunde, der dann selbst bei der Kfz-Zulassungsstelle vorstellig werden muss. **Seite 3**

Hilfe für Opfer von häuslicher Gewalt

Die Elbe Kliniken sind eine sichere Anlaufstelle

(sb). Damit häusliche Gewalt sichtbar und beweisbar ist, müssen die Spuren des Angriffs gesichert und dokumentiert werden. Die Elbe Kliniken in Buxtehude und in Stade erstellen kostenlos und vertraulich gerichtswertbare Befunde. Die Krankenhäuser sind dabei Partner vom Netzwerk „Probeweis“.



Es gibt immer mehr häusliche Gewalt. Foto: AdobeStock / blackday

Seite 5

Auf der Grünen Woche präsentierte sich das Alte Land u.a. nicht nur mit knackigem Obst

Großer Auftritt in Berlin

OBST AUS DEM ALTEN LAND

(sb). „Red Poison“ – übersetzt „Rotes Gift“ – aus dem Alten Land war auf der Grünen Woche ein absoluter Verkaufsschlager. Der Trunk ist jedoch weder giftig noch sonderlich hochprozentig. Vielmehr handelt es sich dabei um einen Likör mit 16 Prozent Alkohol, der aus rotfleischigen Äpfeln gewonnen wird. Womit das Alte Land in Berlin noch viel Aufmerksamkeit erregte, lesen Sie auf **Seite 7**

Foto: Förderverein Integriertes Obst

UVP **32⁹⁹**
Multilayer im Holzdekor **29⁹⁹** pro m²

Angebote zum „Wohnfühlen“

Bodenbelag ORCA
inklusive Trittschalldämmung, in drei verschiedenen Holzdekoren, Feuchtraum geeignet, Wintergarten tauglich

CW
CHRISTIANSEN WOHNEN

Christiansen Wohnen GmbH
Harburger Str. 80, 21614 Buxtehude
fon 04161-55464-0 f /wohnelten
CHRISTIANSEN-WOHNEN.DE
Unternehmen der T+T Fachmarkt-Gruppe

Sehr gute Personalsituation

Stader Ortsfeuerwehr verzeichnete im vergangenen Jahr mehr als 600 Einsätze



Sie stehen weiterhin an der Spitze der Ortsfeuerwehr Stade: Ortsbrandmeister Stephan Woitera (li.) und sein Bruder Thomas als Stellvertreter Foto: Stefan Braun/Feuerwehr Stade

Feuerwehr. Hier verzeichnete die Stader Ortsfeuerwehr im Jahr 2023 insgesamt 420 Einsätze.

Ein einziger Sturm - und das ausgerechnet im Sommer - sei allein für 26 Feuerwehreinsätze innerhalb von vier Stunden verantwortlich gewesen, berichtete Woitera. Das Orkantief „Poly“ gelte laut Meteorologen als der schwerste Sommersturm seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Der Ortsbrandmeister fragte sich: Sei das nur ein ungewöhnliches Wetterereignis gewesen oder bereits ein Vorbote des Klimawandels? Woiteras Appell: „Wir sollten uns künftig darauf einstellen, dass solche Einsatzlagen zunehmen, und uns für kommende Anforderungen gut wappnen.“

Ehrung für verdienten Feuerwehrmann

Gehrt wurde Hauptbrandmeister Hans Dieter Holst. Er ist im Herbst 2023 in die Alters- und Ehrenabteilung gewechselt. Holst trat 1972 als 15-Jähriger in die Freiwillige Feuerwehr ein. Von 2003 bis 2012 war er Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Stade. Er gehört zu den Gründern des Fördervereins.

Angebote von Mittwoch bis Samstag

Fleischerei Bartsch

Marktstr. 20 · Harsefeld · ☎ 0 41 64 / 877 477
Alte Dorfstr. 37 · Nottensdorf · ☎ 0 41 63 / 8 27 00

Bier- und Gyrosbraten küchenfertig 100 g **0,95**
Rouladen aus der Oberschale 100 g **1,99**
Rinderbraten aus der Keule 100 g **1,49**
Rinder Tafelspitz 100 g **1,79**
Rindergulasch 100 g **1,49**
Gyrospfanne vom Strohschwein 100 g **1,09**

Offenstall-Werbefilm

Angebot: Jeden Dienstag Hackfleisch - 20% 100 g 0,79 €

Eindeutig, einmalig, vielseitig.

Ihr WOCHENBLATT



NOTDIENSTE Region Stade

24h Stunden Notdienstzeiten:
Stade, Fredenbeck, Himmelpforten/
Oldendorf und Kehdingen 8.30 Uhr
Hechthausen, Neuhaus, Osten,
Hemmoor, Freiburg 8.00 Uhr

27.01.
Stade, Einhorn-Apotheke
Drochtersen, Neue Elbe Apotheke
Hechthausen, Apotheke Hechthausen
Otterndorf, Rats-Apotheke

28.01.
Stade, Stern-Apotheke
Hechthausen, Apotheke Hechthausen
Otterndorf, Rats-Apotheke

29.01.
Bützfleth, Ahorn-Apotheke
Wiepenkathen, Schwinge-Apotheke
Cadenberge, Kronen-Apotheke

30.01.
Stade, Unsere Apotheke in Stade
Lamstedt, Drei-Tannen-Apotheke
Otterndorf, Rats-Apotheke

31.01.
Stade, Apotheke im Medeam
Cadenberge, Rathaus-Apotheke

01.02.
Oldendorf, Apotheke in Oldendorf
Stade, Delphin-Apotheke
Hemmoor, Wolf-Apotheke

02.02.
Stade, Fontane-Apotheke
Himmelpforten, Mühlen-Apotheke
Hemmoor, Portland-Apotheke
Freiburg, Adler-Apotheke

Zahnärztlicher Notdienst (11 - 12 Uhr)
27.01.-28.01.
Stade, Frank Sierwald,
Tel. 0 41 41 / 92 15 05
Harsefeld, Heiko Nikotowski-Bork,
Tel. 0 41 64 / 8 86 70

NOTDIENSTE

Notarzt und Rettungswagen:
112
Augenärztlicher Notdienst &
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116117 kostenfrei
Bereitschaftsdienstpraxis im
Elbe Klinikum Buxtehude
Mi. + Fr. 17.00 - 19.00 Uhr
tel. Bereitschaft 15.00 - 7.00 Uhr
Sa., So., Feiertag, Heiligabend u. Silvester
9.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Bereitschaftsdienstpraxis:
tel. Bereitschaft 8.00 - 8.00 Uhr
Niedergelassene Ärzte Stade:
Mo., Di. und Do., 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mi. und Fr., 15.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Sa., So., Feiertage, Heiligabend, Silvester
8.00 - 7.00 Uhr
Elbeklinikum Stade
Mi. und Fr. 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendärzte
0 41 41 / 66 08 66
Kinderklinik im Elbe Klinikum Stade
Mi. und Fr.: 16.00 - 20.00 Uhr
Sa. und So.: 10.00 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendtelefon
0800 / 111 0 333
Giftnotruf 05 51/1 92 40

jd. Stade. Genau 613-mal rückten die Stader Feuerwehrleute im Jahr 2023 aus. Dabei wurden 282 Personen durch die Ortsfeuerwehr Stade gerettet, betreut, aus Notlagen befreit oder in Sicherheit gebracht. Das sind so viele Menschen wie nie zuvor in der 163-jährigen Geschichte der Stader Ortswehr. Diese Zahlen nannte Stades Ortsbrandmeister Stephan Woitera auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt. Woitera wurde auf der Versammlung in seinem Amt bestätigt - ebenso wie sein Bruder Thomas Woitera in dessen Funktion als stellvertretender Ortsbrandmeister.

Feuerwehr aktuell

„Wir waren jederzeit da, wenn wir gebraucht oder gerufen wurden“, erklärte Woitera. Die Personalsituation bei der Stader Ortsfeuerwehr - ihr gehören 170 Aktive an, darunter 19 Frauen - bezeichnete er als „hervorragend“. Die Spinde in beiden Feuerwehrhäusern seien zu 100 Prozent belegt. Neuaufnahmen sind bis Ende des Jahres ausgesetzt. Ausnahmen gibt es nur für Personen, die bereits Mitglied einer Feuerwehr waren.

Die Stader Feuerwehr verzeichnete im Jahr 2023 insgesamt 193 Einsätze wegen eines Brandes. Allerdings rückten die Feuerwehrleute davon 76-mal wegen eines Fehlalarms aus. Drei Feuer - alle außerhalb von Stade - waren der Kategorie Großbrand zuzuordnen und sieben galten als mittelgroßer Brand, davon nur drei in Stade. Außerdem gab es Feueralarm bei 23 Kleinbränden und 60 sogenannten Entstehungsbränden. Von den drei mittelgroßen Bränden in Stade ist ein Feuer hervorzuheben, das in einer Julinacht in einer Wohnung im Drosselstieg ausbrach.

Fünf Personen wurden aus dem brennenden Gebäude gerettet, zum Teil über die Drehleiter.

Von den 76 Fehlalarmen gingen 62 auf das Konto von Brandmeldeanlagen, 14-mal piepten Rauchmelder in den Asylbewerberunterkünften. Dennoch nimmt die Feuerwehr auch jede automatische Alarmierung ernst. Denn Rauchmelder und Brandmeldeanlagen lösten auch aus, weil es tatsächlich brannte - beispielsweise wegen eines außer Kontrolle geratenen Teelichtofens in einem

Mehrfamilienhaus sowie eines explodierten Handyakkus eines Altenheimbewohners. Dramatisch war ein Einsatz, bei dem zuvor Polizisten durch Zufall einen piependen Rauchmelder bemerkten. Ihrer Aufmerksamkeit war zu verdanken, dass ein desorientierter und bereits rußgeschwärzter Mann aus seiner brennenden Wohnung gerettet werden konnte. Neben der Brandbekämpfung sind die (technischen) Hilfeleistungen ein weiterer wesentlicher Aufgabenschwerpunkt einer Freiwilligen

Problem des „alternden“ Fuhrparks

(jd). Woitera griff auch noch einmal die Diskussion des Vorjahres um das Alter der Feuerwehrautos und die Materialausstattung auf. Bei den elf Großfahrzeugen liege das Durchschnittsalter bei 17,6 Jahren. Bei einer Neuanschaffung sei mit drei bis vier Jahren von der ersten Planung bis zur Indienststellung zu rechnen. Daher müsse man den Faktor Zeit immer im Blick haben. Der Ortsbrandmeister erklärte, dass im vergangenen Jahr manches „vielleicht etwas überspitzt“ dargestellt worden sei. „Dennoch: Am Grundtenor und sicherlich auch der Meinung der allermeisten Führungskräfte dieser Feuerwehr hat sich bis dato nichts geändert. Wir benötigen neben einer motivierten,

schlagkräftigen Mannschaft nun einmal zuverlässige Fahrzeuge, Einsatzbekleidung, Ausrüstung und Gerätschaften.“

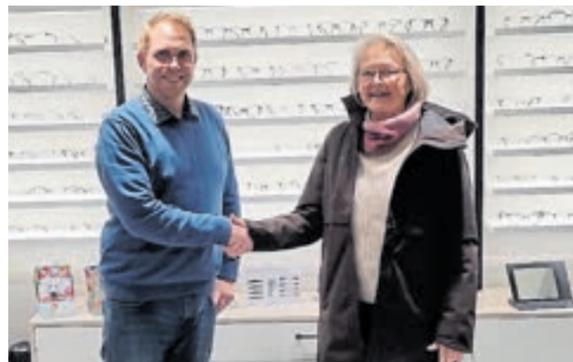
Anhand mehrerer Beispiele machte Woitera deutlich, wie es um den Fuhrpark bestellt ist. Mehrere Fahrzeuge fielen bei Einsätzen wegen eines Schadens kurzfristig aus, darunter ein Tanklöschwagen und eine der Drehleitern. Solche Vorfälle würden bei den Einsatzleitern für Schweißperlen auf der Stirn sorgen. Gerade beim jüngsten Hochwasser sei deutlich geworden, welchen Stellenwert die Feuerwehren bei der Gefahrenabwehr sowie beim Katastrophenschutz haben. Daher sei eine entsprechende Ausstattung umso wichtiger.

Beim Gewinnspiel einen tollen E-Scooter gewonnen

sb. Stade. Zu einem großen Gewinnspiel hatte „Cotte Der Optiker“ in Stade (Holzstraße 13, Tel. 04141-44543, <https://brille-kontaktlinsen-stade.de>) im Dezember eingeladen. Als Preis lockte ein Niu-E-Scooter im Wert von rund 380 Euro. Die Teilnahme

Lokale Wirtschaft

scheine gab es als Beilage im Neue Stader WOCHENBLATT. Jetzt überreichte Geschäftsinhaber Sebastian Beiler das moderne Gefährt an die Gewinnerin Anke Hinck, die sich sehr über ihr Losglück freute.



Sebastian Beiler gratuliert Anke Hinck Foto: Reiß

Kurz notiert

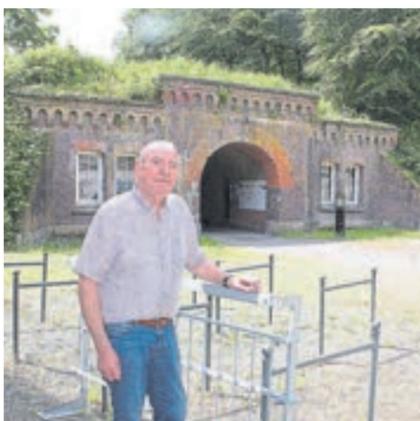
- In Stade ist Pilgertreffen am Freitag, 2. Februar, 19 Uhr, im Gemeindehaus der Johanniskirche (Sandersweg 69). Das Treffen ist kostenlos, Anmeldung per E-Mail: info@sigrid-strueber.de oder Tel. 0170-402882.
- Die nächste Berufsberatung in Stade (BIZ, Am Schwingedeich 2) ist am Freitag, 2. Februar, 9.30 bis 12 Uhr. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Kümmerer sagt Tschüss

Peter Schneiderei gibt eines seiner letzten Ehrenämter auf

sb. Stade. Sowohl in Stade als auch im Land Kehdingen gilt Peter Schneiderei als ein „Kümmerer“. Das Organisationstalent hat in den vergangenen Jahrzehnten so manches „am Laufen gehalten“. Ab sofort wird der 77-Jährige jedoch kürzergetreten. Anfang des Jahres hat er mit dem Vorsitz des Vereins „Festung Grauerort“ eines seiner letzten offiziellen Ehrenämter abgegeben. U.a. nennt Schneiderei gesundheitliche Gründe, insbesondere schwindendes Augenlicht.

Vor seinem Ruhestand, der verspätet erst mit 69 Jahren begann, war Peter Schneiderei selbstständiger Immobilien-Finanzdienstleister. Gelernt hatte er nach der Schule zunächst das



Die Festung Grauerort dominierte viele Jahre das Leben von Peter Schneiderei Foto: sb

Maurerhandwerk - als Grundlage für ein späteres Ingenieurstudium. Letzteres hingte er jedoch nach zwei Semestern an den Nagel. Stattdessen wurde er Bankkaufmann, holte anschließend während seiner Bundeswehrzeit das Abitur nach und studierte danach Jura in Hamburg.

Parallel engagierte er sich für den Stader Verein „Hilfe für Behinderte“ und gründete die gemeinnützige Gesellschaft „Die Börne“. Dort war er von 1974 bis 1989 Geschäftsführer. „Mein Schwager hatte das Downsyndrom“, erzählt Schneiderei. „So kam ich mit der Thematik überhaupt in Berührung.“ U.a. als Autor für das Bützflether Handballblatt engagierte er sich auch für den örtlichen Sportverein. Zudem war er in seiner Freizeit als Jugendschöffe beim Stader Amtsgericht und als ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht tätig.

1999 machte sich Peter Schneiderei als Immobilien-Finanzberater selbstständig. „Während meiner beruflichen Tätigkeiten war ich immer Mitglied in Landes- und Bundesverbänden und lernte die Vorteile von Netzwerken zu schätzen. Deshalb trat ich 1999 auch in den Bützflether Gewerbeverein ein, wo ich bis heute Vorsitzender bin. Ich werde

jedoch auch dieses Amt im Laufe des Jahres abgeben“, sagt er.

2019 löste Peter Schneiderei Hans-Hermann Ott als Vorsitzender des Festungsvereins ab. Und übernahm damit das Mammutprojekt, dringende erforderliche Sanierungsarbeiten an dem historischen Gemäuer in die Wege zu leiten. „Die Festung litt zu diesem Zeitpunkt unter einem massiven Investitionstau“, erinnert er sich. Unter seiner Führung akquirierte der Verein Fördergeld und Spenden in Millionenhöhe. So konnte u.a. das Dach saniert und behindertengerechte sanitäre Anlagen installiert werden. Geplant ist jetzt, die Festung an den viel befahrenen Elbe-Radwanderweg anzuschließen und auf dem Wall ein Sommercafé mit Elbblick zu installieren.

Mit dem Vereinsvorsitz gibt Peter Schneiderei auch seinen Wohnsitz in unmittelbarer Nachbarschaft zur Festung auf. Gemeinsam mit seiner Frau Hannelore zieht er in die Stader Innenstadt.

MITTAGSTISCH

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo bis Sa 10.00 - 15.00 Uhr

Tagesgerichte vom 29.01. bis 03.02.2024

Mo. 29.01. Schweineschnitzel „Lyoner Art“ mit Karotten und Salzkartoffeln..... 10,40
Di. 30.01. Putencurry mit Fingermöhren und Butterreis 9,40
Mi. 31.01. Putenrahmgeschnetzeltes mit Gemüse & Reis 8,90
Do. 01.02. Grützwurst mit Kartoffelpüree & Apfelmus 8,90
Fr. 02.02. Welsfilet gebraten mit Kräuterrahmsauce, Romanesco und Salzkartoffeln..... 11,40
Sa. 03.02. Schweinemedallions mit Pfeffersauce, Gemüse und Kroketten..... 10,90

Angebot der Woche

Feine Bratwurst mit Sauce, Gemüse und Kartoffelpüree

8,90

Frühstück Mittag Dessert

Speiselokal & Cafe Deck 2
powered by Möbel Schwanen
Am Steinkamp 2 - 21684 Stade
Tel: (0 41 41) 80 08 - 752

Kfz-Zulassung online: Warnung vor Betrug

Beim Landkreis Stade werden immer mehr Betrugsfälle gemeldet

(jd). Das Auto bequem vom Sofa aus an- oder abmelden: Seit September vergangenen Jahres ist dies online möglich. Nur wenige Monate nach Einführung der digitalen Zulassung häufen sich in der Zulassungsstelle des Landkreises Stade Meldungen über Betrugsfälle. Bürger wurden Opfer von Gaunern, die auf gefälschten Webseiten die digitale An- bzw. Abmeldung als Dienstleistung anbieten. Polizei und Landkreis rufen deshalb zur Vorsicht auf.

Wer in einer Internet-Suchmaschine den Suchbegriff „Auto online abmelden“ eingibt, landet zahlreiche Treffer. Viele Angebote sind wohl seriös. Doch es gibt auch sogenannte „Fake-Seiten“, die lediglich vortäuschen, diese Dienstleistung online anzubieten. Auf solchen Seiten werden oft deutlich erhöhte Gebühren ab 35 Euro verlangt. Schon das ist Abzocke, denn die Onlineabmeldung auf offiziellem Wege kostet lediglich 2,70 Euro (ggf. zzgl. 2,60 Euro Reservierungsgebühren für das Kennzeichen).

Bei unseriösen Portalen ist das Geld schnell weg

Hinzu kommt noch, dass es bei den unseriösen Portalen in vielen Fällen keine Abmeldebestätigung gibt. „Das bereits per Kreditkarte oder Bezahlendienst entrichtete Geld ist dann weg, ohne dass das



Man muss nicht mehr persönlich die Zulassungsstelle aufsuchen, um sein Auto an- oder abzumelden. Wer einen externen Online-Service nutzt, sollte aber aufpassen Foto: ccs/LK Stade

Fahrzeug tatsächlich abgemeldet wurde“, berichtet der Leiter des Amtes Straßenverkehr, Arne Kramer. Er hat aber keine Handhabe, da sich die Betroffenen eben nicht über die offizielle Internetseite des Landkreises Stade eingeloggt haben, sondern über ein zwielichtiges Portal. Die Geschädigten suchen dennoch Hilfe bei der Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises – oft in der Annahme, dass „online etwas nicht richtig funktioniert hat“.

Nur Einloggen auf der offiziellen Website ist sicher

Wer aber persönlich bei der Zulassungsstelle erscheint, muss vor Ort weitere Gebühren in Höhe von 16,50 Euro entrichten. Dieser Preisaufschlag ist erforderlich, da bei

der Abmeldung vor Ort der Verwaltungsaufwand für die Zulassungsstelle durch das manuelle Bearbeiten deutlich größer ist. Das für eine Kfz-Abmeldung erforderliche Freirubbeln des Sicherheitscodes auf dem Auto kennzeichen führt dazu, dass das Kennzeichen seine Gültigkeit verliert, was bei einer Fake-Abmeldung zu weiteren Problemen führen kann. „Es ist daher entscheidend, dass die Bürger sich über die offizielle Webseite des Landkreises für den An- oder Abmeldevorgang einloggen oder sich bei der Wahl eines externen Dienstleisters vorher versichern, dass es sich um einen seriösen Anbieter handelt“, sagt Kramer.

Betrüger bei der Polizei anzeigen

„Um nicht auf diese Betrugsfälle hereinzufallen, rät die Stader Polizei dazu, aufmerksam im Internet unterwegs zu sein und sich von der Vertrauenswürdigkeit der angebotenen Dienstleistungen zu überzeugen, auch wenn das nicht immer einfach ist“, sagt Polizeisprecher Rainer Bohmbach. „Sollten Betroffene dennoch auf eine derartige Masche hereingefallen sein, ist eine Anzeige bei der Polizei geboten. Nur so können die schwarzen Schafe zur Rechenschaft und aus dem Verkehr gezogen werden.“

Landrat lädt zur Sprechstunde

jd. Steinkirchen. Auch im neuen Jahr setzt Landrat Kai Seefried auf den direkten Draht zu den Menschen im Landkreis Stade. Wer Ideen einbringen, Fragen stellen oder Kritik äußern möchte, hat dazu wieder am Dienstag, 30. Januar, die Gelegenheit.

Kai Seefried freut sich über interessante Gespräche bei seiner nächsten Bürger-Sprechstunde, die er regelmäßig anbietet: „Mir ist der persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig.“ Der Chef der Kreisverwaltung ist am 30. Januar zwischen 16 und 18 Uhr im Rathaus Steinkirchen (Am Kirchberg 2) zu Gast.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Daher kann es mitunter zu Wartezeiten kommen. Im Laufe des Jahres sind zudem Sprechstunden in den einzelnen Städten und Gemeinden geplant, z.B. in Buxtehude, Horneburg und Himmelpforten. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

VOM FEIN STEN

Schmuckhandel & Goldankauf
PHILIP LEWITZKI

Barankauf

- Altgold
- Goldschmuck
- Zahngold
- Goldmünzen
- Brillantschmuck

- Luxusuhren
- Silber
- Zinn
- versilbertes Besteck

Über 220 positive Google-Bewertungen

GOLDANKAUF

Lange Straße 5 • 21614 Buxtehude
Di. – Fr. 10 – 18 Uhr • Sa. 10 – 14 Uhr
Tel. 04161 - 554 59 50

Viele Einzelteile der Saison
jetzt reduziert.

30%

Calida · Ringella
Hajo · Schiesser
Joop · Mey

50%

Ringella · Calida
Charlie Choe
Schiesser

Ihr Wäschehaus

in Stade

Große Schmiedestr. 22 - 24 | 21682 Stade Tel.: 0 41 41 / 93 999 77 | www.ihr-waeschehaus.de



Die Kinder wünschen sich mehr Rücksichtnahme durch Autofahrer Foto: Polizei

Eltern-Taxis nerven

Grundschüler in Haddorf verteilen Flyer

jd. Stade-Haddorf. Die meisten Kinder aus dem Stader Stadtteil Haddorf haben es nicht weit zu ihrer Grundschule. Außerdem gilt in der gesamten Ortschaft Tempo 30. Das ist ein weiterer Punkt, der für einen sicheren Schulweg der Grundschüler spricht. Daher stellt sich die Frage: Warum werden trotzdem so viele Schulkinder mit dem Auto gebracht?

Um der Sache auf den Grund zu gehen, wurden die Eltern befragt. Dabei wurden folgende Probleme genannt:

- In der dunklen Jahreszeit sind einige Straßenabschnitte sehr schlecht beleuchtet.

- Radfahrer und E-Roller fahren trotz Tempo-30-Zone auf dem Gehweg.
- Pkw und Busse fahren häufig zu schnell durch die Ortschaft.
- Parkende Autos versperren die Fußwege und die Kinder müssen dann auf die Straße ausweichen.

Vertreter der Stadt Stade, Ortsbürgermeister Hermann Müller (SPD) und der Verkehrssicherheitsberater der Polizei, Hauptkommissar Thomas Mehnen, suchten jetzt gemeinsam mit Eltern und Lehrkräften der Grundschule nach Lösungen. Erste Verbesserungen soll es in Kürze geben: Es ist geplant, die Straße „Am Dorfanger“

besser auszuleuchten und ein Hinweisschild „Am Rugen Hollen“ aufzustellen. Das Schild soll darauf aufmerksam machen, dass der Gehweg kein Parkstreifen ist.

Auch die Grundschüler haben sich Gedanken gemacht. Das Schülerparlament – es besteht aus den Klassensprechern der einzelnen Klassen – hat Wünsche an alle Verkehrsteilnehmer gesammelt und einen Flyer entworfen, der derzeit in Haddorf verteilt wird. Dank der Reflektor-Kragen, gestiftet vom Landkreis Stade, sind die Kinder gut sichtbar unterwegs. Ihre Botschaft lautet: Wir wollen einen sicheren Schulweg.

Infoabend für Senioren zum „Enkeltrick“

jd. Stade. Immer wieder bereichern sich kriminelle Banden auf Kosten von Senioren. Eine besonders miese Masche der Betrüger ist dabei der sogenannte Enkeltrick. Die Stader SPD möchte verhindern, dass noch mehr ältere Menschen auf die Gauner hereinfallen. Unter dem Motto „Achtung, Falle! Enkeltrick & Co“ lädt die AG

60plus der SPD Stade für Dienstag, 6. Februar, um 18 Uhr zu einem Infoabend in das „SPD Lokal Stade“ (Archivstraße 1) ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Polizeioberkommissarin Farina Stinski, Präventionsbeauftragte der Polizei Stade, informiert über die Methoden der Kriminellen und

wie man sich vor diesen schützen kann. „Der Enkeltrick ist eine besonders perfide Form des Betrugs, der bei den Betroffenen oftmals einen hohen finanziellen Schaden verursacht. Hinzu kommt die psychische Belastung, an der nicht wenige zugrunde gehen“, erklärt Jochen Ehrhardt, Vorsitzender der AG 60plus.

Protest gegen die AfD und rechtsextreme Umtriebe



2.000 Menschen bei Demo gegen rechts in Buxtehude

jd/wd. Buxtehude. Es war eine der größten Demos der vergangenen Jahre in Buxtehude: Am Samstag vor einer Woche kamen rund 2.000 Menschen in der Altstadt zusammen, um gegen die AfD und rechte Umtriebe zu demonstrieren.

Die Veranstaltung in Buxtehude war Teil eines bundesweiten Protests gegen die Pläne rechtsextremer Kreise, das Land nach ihren rassistischen, fremdenfeindlichen und antidemokratischen Ideen umzuformen. In ganz Deutschland gingen und gehen in vielen Städten Menschen auf die Straße, um für den Erhalt von Freiheit und Demokratie einzutreten – auch an diesem Wochenende.

Einer der Auslöser der Proteste waren die Enthüllungen des Recherchekollektivs Correctiv über ein Geheimtreffen eines rechten Zirkels, bei dem es

u.a. um Pläne zur massenweisen Abschiebung von Migranten und missliebigen Bürgern ging. Unter den AfD-Teilnehmern des Treffens war auch der Buxtehuder AfD-Ratsherr Maik Julitz, der den Stader Kreisverband der Rechtsaußen-Partei führt.

Auch die niedersächsische Landesregierung zeigte bei der Demonstration Präsenz: Innenministerin Daniela Behrens (SPD) verwies auf Deutschlands schwärzeste Zeiten: Es seien während der Nazi-Herrschaft schon einmal Menschen assortiert worden, so Behrens. Hass und Hetze seien keine Meinungsäußerungen, sondern

Straftatbestände. Auch Buxtehudes Bürgermeisterin Katja Oldenburg-Schmidt sprach auf der Kundgebung. Ihr Appell: Gegen Rassismus und Fremdenhass jederzeit und überall „klare Kante“ zu zeigen. Die Bürgermeisterin zeigte sich erfreut über die große Zahl an Teilnehmern. Ihr gehe das Herz auf. Buxtehude stehe für Toleranz und Freiheit.

Ein Bündnis, um den Geist am Leben zu erhalten

Um diesen Geist am Leben zu erhalten, wird in Buxtehude jetzt auf Initiative des SPD-Ratsherren und Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt, Andreas Gubernatis, ein Bündnis für Demokratie und Vielfalt ins Leben gerufen. „Dort schließen sich Politik, Vereine und Verbände zusammen, um gemeinsam für die Demokratie einzustehen, sich miteinander zu vernetzen und z.B. Veranstaltungen zu organisieren“, erklärt Gubernatis. Die Idee findet bereits großen Zuspruch und die organisatorischen Vorbereitungen für die Gründung laufen auf Hochtouren. Interessierte können sich gerne bei Andreas Gubernatis per E-Mail an andreas.gubernatis@awo-buxtehude.de informieren.



Auch Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens (SPD) sprach zu den Demonstranten Fotos: Kai Holm

KOSTENFREIE VERANSTALTUNG

Altes Haus wird wieder jung – energieeffizientes Sanieren von Wohngebäuden

Donnerstag, den **01. Februar 2024**
um **18:30 Uhr** im Kreishaus in Stade.

Weitere Infos und Anmeldung online
www.klimawerkstatt-stade.de

Eine gemeinsame Veranstaltung

Klimawerkstatt im Landkreis Stade e.V.
Hansestraße 18 | 21682 Stade
www.klimawerkstatt-stade.de

LEITSTELLE KLIMA
Landkreis Stade

KLIMAWERKSTATT
ENERGIEEFFIZIENZ IM LANDKREIS STADE

Zwei Männer im Schnee: Landräte tauschen Gedanken bei Winterwanderung aus

Bei dichtem Schneetreiben sprach Stades Landrat Kai Seefried mit seinem Rotenburger Amtskollegen über vier wichtige Themen

(jd). Bevor das große Tauwetter eingesetzt hat, unternahmen die Landräte der Landkreise Stade und Rotenburg, Kai Seefried und Marco Prietz (beide CDU), eine Winterwanderung. Aus dem jährlich stattfindenden gemeinsamen Fußmarsch, mal auf der einen Seite der Kreisgrenze, mal auf der anderen, ist schon fast eine kleine Tradition geworden. An der frischen Luft werden Gedanken ausgetauscht und Vorhaben besprochen.

In diesem Jahr stapften die beiden Landräte bei dichtem Schneetreiben durch die maleische Winterlandschaft rund um die Sunder Seen bei Oldendorf. Im Anschluss berichteten sie bei einem zünftigen Beisammensein mit der Presse über das Ergebnis ihrer Gespräche. Das WOCHENBLATT berichtet über die vier wichtigsten Themen, die besprochen wurden - zum Teil ergänzt mit zusätzlichen Hintergrund-Informationen.



Stades Landrat Kai Seefried (re.) tauschte sich mit seinem Rotenburger Amtskollegen Marco Prietz über wichtige Themen aus Foto: Chr. C. Schmidt/LK Stade

Thema 1: Krankenhaus-Finanzierung

Mit großer Sorge blicken die beiden Landräte auf die Finanzierung des Gesundheitswesens. Zwar begrüßen sie ausdrücklich den Willen von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD), die Finanzierung des Klinikbetriebs neu aufzustellen. Insbesondere der Ausgleich von Vorhaltekosten zur Standort-sicherung sei „grundsätzlich ein guter Gedanke“. Doch in der aktuell schwierigen Lage seien politische Planspiele zu den Krankenhäusern erst einmal keine Lösung. Erst 2028 werde die Reform greifen. Bis dahin müssten gerade kleine Kliniken ums Überleben kämpfen.

Finanzhilfe bleibt an den Landkreisen hängen

Wenn die Elbe Kliniken plötzlich in die Verlustzone rutschen, herrsche „Alarmstufe rot“, meinte Prietz. Das sei ein Warnsignal, denn sonst hätten die Elbe Kliniken immer schwarze Zahlen geschrieben. „Der Bundesgesundheitsminister nimmt die dramatische Lage nicht ernst“, unterstrich Seefried. Vielmehr verlasse sich Lauterbach offenbar auf die kommunalen Träger. So mussten beide Landkreise Finanzspritzen für ihre Krankenhäuser bereitstellen. Im Stader Kreishaushalt

wurden im vergangenen Jahr 15 Millionen Euro als Liquiditätshilfe für die Elbe Kliniken eingeplant, der Landkreis Rotenburg zahlte zehn Millionen Euro als Defizit-ausgleich an die Bremervörder Ostemed-Klinik. Die Ausgaben für die Krankenhäuser würden die Landkreise an ihre finanziellen Grenzen bringen.

Angebote werden aufeinander abgestimmt

Weil die Elbe Kliniken Mit-Gesellschafter der Ostemed-Klinik sind, hat der Stader Landrat zum Jahresbeginn turnusmäßig den Vorsitz der Gesellschafter-versammlung von seinem Rotenburger Amtskollegen übernommen. Alle zwei Jahre wird rotiert. „Von dieser Kooperation profitieren alle“, erklärten Seefried und Prietz unisono. In den Stader Standort der Elbe Kliniken investiert der Landkreis Stade in diesem Jahr 19 Millionen Euro. Die Häuser in Stade, Buxtehude und Bremervörde würden ihre medizinischen Angebote zunehmend aufeinander abstimmen und Kompetenzen bündeln, was eine stärkere Spezialisierung zum Wohle der Patienten bedeute. Die Landräte beruhigten: Grundsätzlich stehe keines der drei Häuser zur Disposition.



Wie hier westlich von Buxtehude standen Ende Dezember im gesamten Landkreis Stade Wiesen unter Wasser Foto: Timm Gerken

Thema 3: Hochwasserschutz

Brandaktuell ist das Thema Hochwasserschutz. Der Landkreis Rotenburg hatte zum Jahreswechsel noch mehr mit den Wassermassen zu kämpfen als der Landkreis Stade. Daher war Landrat Prietz dankbar für die Nachbarschaftshilfe in Form von 50.000 Sandsäcken, die aus Stade herbeigeschafft wurden. Amtskollege Seefried kündigte an: „Unsere Kreisverwaltungen werden jetzt verstärkt an Gefahrenabwehrplänen arbeiten.“ Kreisübergreifend soll die Zusammenarbeit in diesem Bereich verstärkt werden. „Wir dürfen uns nicht nur auf Deichbaumaßnahmen an den Elbdeichen konzentrieren, sondern müssen auch die Situation im Binnenland im Blick behalten“, sagte Seefried.

Der Stader Landrat kündigte an, dass nun mit erhöhtem Tempo ein Hochwasserschutzkonzept für die Lühe und Aue erarbeitet werden soll. Ende Februar wird es eine „Lühe-Konferenz“ geben. „Eine zentrale Frage wird dann sein, wie sich die Fließgeschwindigkeit des Flusses erhöhen lässt“,

so Seefried. Das Wasser müsse künftig schneller Richtung Sperrwerk ablaufen können. Außerdem sei der in einigen Bereichen kritische Zustand der Lühedeiche ein wichtiges Thema. Als weiteren Punkt führte Seefried das Problem des fehlenden Schöpfwerkes an der Lühemündung an. Bei geschlossenen Sperrwerkstoren könne das Hochwasser aus dem Fluss nicht in die Elbe gepumpt werden. Auf der nächsten Fachausschuss-Sitzung werde sich auch die Politik mit dem Thema befassen. Für den Herbst kündigte der Landrat eine große Deichverteidigungsübung im Alten Land an. Eine solche Übung fand zuletzt vor 15 Jahren statt.

Seefried teilte ferner mit, dass auf sein Betreiben auch der Landkreis Stade als Fördergebiet für die kürzlich vom Land beschlossene Hochwasser-Hilfe eingestuft wird. Hier können später diejenigen einen finanziellen Ausgleich für Schäden beantragen, die vom Hochwasser zum Jahreswechsel betroffen waren.

Thema 2: Wolfsmanagement



Der Wolf stellt auch eine Bedrohung für die Deichschafe dar (Symbolbild) Foto: DJV/Rolfes/jd

Einigkeit demonstrierten Seefried und Prietz auch beim Thema Wolf. „Wir benötigen ein wirklich praktikables Management zur Regulierung des Wolfsbestandes“, sagte Prietz. Gerade entlang der Deiche müsse eine Schafhaltung möglich sein, betonte Seefried. Sonst sei der Küstenschutz in Gefahr. Nach wie vor warten die Naturschutzbehörden auf die neuen Verordnungen und Erlasse aus dem niedersächsischen Umweltministerium auf Basis der Beschlüsse der Konferenz der Landesumweltminister.

von 250 Wölfen für Niedersachsen genannt worden, die zur Erhaltung der Population nötig sei. Doch bereits jetzt leben mehr als 550 Wölfe in Niedersachsen. Bei einer gemeinsamen Brüssel-Reise erhielten Seefried und Prietz von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen (CDU) die Zusage, dass die EU-Kommission eine Regulierung des Bestandes generell mittragen würde – trotz des besonderen Schutzstatus des Wolfes. Diese Zusage liege inzwischen auch schriftlich vor.

„Illusorisch“, sagte Prietz, sei der geplante 1.000-Meter-Radius um einen Wolfsriss, in dem ein Abschuss ermöglicht werden könnte. Wölfe würden mehrere Dutzend Kilometer pro Tag zurücklegen, betonte der Rotenburger Landrat.

Niemand wolle den Wolf ausrotten, erklärten die Landräte. Aber die Population müsse auf ein verträgliches Maß begrenzt werden. Bei der Konferenz der Landesumweltminister sei die Zielmarke

Hier geht es zu den Online-Artikeln über das Weihnachtshochwasser. Einfach den QR-Code scannen.



Thema 4: Reaktivierung Moorexpress-Bahnstrecke

Seefried und Prietz setzen sich weiterhin mit Nachdruck dafür ein, dass endlich wieder reguläre Personenzüge auf der sogenannten Moorexpress-Strecke rollen und so eine neue Verkehrsverbindung zwischen beiden Landkreisen geschaffen wird. Es vergehe keine Aufsichtsratssitzung der EVB, bei der die Streckenreaktivierung nicht ganz oben auf der Agenda stehe, so Seefried. „Wir sind optimistisch, dass es jetzt wirklich konkret wird“, ergänzte Prietz. Viele Pendler aus Bremervörde wären froh über eine Bahnverbindung nach Stade. Beide Landräte setzen auf die Zusage des Landes, die Strecke wieder in Betrieb zu nehmen.

„Wir freuen uns über das klare Bekenntnis des

niedersächsischen Wirtschaftsministers Olaf Lies (SPD), der im Namen der Landesregierung ebenfalls hinter der Reaktivierung der Strecke steht“, so die beiden Landräte. Seefried verwies darauf, dass der Landkreis Stade die Streckenreaktivierung bereits in seinem neuen, erst vor wenigen Wochen vom Stader Kreistag verabschiedeten Nahverkehrsplan aufgegriffen habe. Seefried hatte selbst einmal Ende 2026 als Starttermin für die Bahnverbindung Stade-Bremervörde genannt.

Alle Haltepunkte in Betrieb nehmen

Nun räumt er ein: Dieser Termin sei „mehr als sportlich“. Wenn die Umsetzung jedoch

erst im Jahr 2027 erfolge, sei das auch in Ordnung. In einem ersten Schritt gehe es um die Verbindung von Bremervörde nach Stade, so Seefried. Optimal wäre dann noch eine Fortführung der neuen Linie bis nach Himmelporten – mit einer neu geschaffenen Haltestelle beim Elbe Klinikum in Stade. So könnten noch mehr Menschen von der Straße auf die Schiene gebracht werden. Beide Landräte betonten, dass alle Haltepunkte, die schon früher bestanden, auch jetzt wieder angeschlossen werden. Hintergrund ist die Überlegung der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG), u.a. die Haltepunkte in Mulsum und Hagen nicht wieder zu öffnen.

Neues EKG für DRK-Bereitschaft

wd/nw. Buxtehude. In der vergangenen Woche erhielt die DRK-Bereitschaft Buxtehude Besuch von Alexander Kottmann, Personalleiter Airbus Operations GmbH am Standort Buxtehude, und Thomas Ziegert, Glückspennigvertreter der Airbus Opera-

Lokale Wirtschaft

tions GmbH. Die beiden Herren waren nicht nur gekommen, um ihre Wertschätzung für die Arbeit der DRK-Bereitschaft zu zeigen, sondern auch, um eine Spende von 8.048 Euro zu überbringen: Airbus hat durch die Glückspennig-Aktion die Anschaffung eines neuen EKG für einen Rettungswagen ermöglicht.

Die Glückspennig-Aktion von Airbus ist ein bewährtes Instrument der sozialen Verantwortung und Unterstützung.

Seit 2001 wurden 5.541.740,25 Euro an insgesamt 1.611 Spendempfehlern ausgeschüttet. Diese Mittel kommen gemeinnützigen Organisationen wie dem Deutschen Roten Kreuz zugute und ermöglichen die Umsetzung wichtiger Projekte.

Die DRK-Bereitschaft Buxtehude ist besonders dankbar für die großzügige Zuwendung von Airbus. Das neue EKG für einen Rettungswagen trägt maßgeblich dazu bei, die Qualität der medizinischen Versorgung in Notfällen zu erhöhen. Solche Unterstützungen sind für die DRK-Bereitschaften von unschätzbarem Wert und ermöglichen es, die vielfältigen Aufgaben im Dienste der Gemeinschaft erfolgreich zu bewältigen.



Henrik Quast (stellvertretender Vorsitzender DRK-Ortsverein Buxtehude, v. li.), Michael Fürste (Beisitzer im Vorstand und Bereitschaftsleiter), Thomas Ziegert (Glückspennigbeauftragter Airbus Operations GmbH - Standort Buxtehude) und Alexander Kottmann (Personalleiter Airbus Operations GmbH - Standort Buxtehude) Foto: wd

Elbe Kliniken unterstützen Opfer häuslicher Gewalt

Die beiden Krankenhäuser im Landkreis Stade sind Partner vom Netzwerk „ProBeweis“

sb/nw. Stade/Buxtehude. Die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude zählen zu den mehr als 40 niedersächsischen Partnerkliniken des Netzwerkes „ProBeweis“, das 2012 vom Institut für Rechtsmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover ins Leben gerufen wurde. „ProBeweis“ hilft Opfern häuslicher und/oder sexueller Gewalt: Geschulte Ärztinnen und Ärzte sichern und dokumentieren die Spuren der Gewalttat und erstellen kostenlos gerichtsverwertbare Befunde – unabhängig von einer Anzeige bei der Polizei.

240.547 Menschen sind 2022 Opfer von häuslicher Gewalt geworden. Das ist laut Bundeskriminalamt ein Anstieg um 8,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Allein in Niedersachsen wurden beinahe 27.000 Fälle von häuslicher Gewalt dokumentiert. Die Dunkelziffer ist mit großer Wahrscheinlichkeit deutlich höher. Denn es kommt nur selten zur Anzeige bei der Polizei.

Angst, Scham, Bruch mit der Familie

Dies hat unterschiedliche Gründe: Neben Angst und Scham kommt es bei häuslicher Gewalt, bei der Täter und Opfer nicht selten unter einem Dach leben, oft zu einer Flucht aus dem gewohnten Umfeld und dem Bruch mit der eigenen Familie. Darüber hinaus fürchten Betroffene – Frauen wie Männer – häufig, bei einem Verfahren mit wiederholten Befragungen und schmerzhaften Erinnerungen konfrontiert zu werden. Vielen Betroffenen fällt es deshalb sehr schwer, nach erlebter



Opfer häuslicher und sexueller Gewalt finden Hilfe in den Elbe Kliniken Foto: AdobeStock / Golib Tolibov

Gewalt sofort zu entscheiden, ob sie eine Anzeige bei der Polizei erstatten wollen. Für ein mögliches späteres Gerichtsverfahren ist es jedoch wichtig, zeitnah nach der Gewalterfahrung Befunde und Spuren fachkundig zu dokumentieren und zu sichern. Denn bei häuslicher Gewalt bleibt es meistens nicht bei einer einmaligen Tat. Die kurz nach der Tat dokumentierten Befunde und Spuren können zu einem späteren Zeitpunkt in Gerichtsverfahren sehr hilfreich sein. Denn sonst steht sehr häufig Aussage gegen Aussage.

Notfallaufnahmen sind Anlaufpunkt für Opfer

Initiiert wurde die Mitgliedschaft der Elbe Kliniken im Netzwerk „ProBeweis“ bereits vor einigen Jahren auf Bestrebungen von Dr. med. Thorsten Kokott, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und

Geburtshilfe am Elbe Klinikum Stade: „Anfangs war dies mit intensiven Schulungen der gesamten beteiligten Kolleginnen und Kollegen des Teams verbunden. Diese erfolgen nun routinemäßig, insbesondere für neue Mitarbeiter.“

Sowohl im Elbe Klinikum Stade als auch in Buxtehude ist jeweils die Zentrale Notfallaufnahme die erste Anlaufstelle für Opfer häuslicher/sexueller Gewalt. Die Aufnahme erfolgt vertraulich. Die gespeicherten Daten der Versicherten werden gesperrt, sodass der Zugriff nur noch mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erfolgen darf. Von der Notaufnahme aus werden die Patientinnen und Patienten an die Kliniken für Gynäkologie und/oder Unfallchirurgie überwiesen. „Unsere

Ärztinnen werden einmal jährlich vom Netzwerk „ProBeweis“ intensiv geschult“, erklärt Dr. Karen Petersen, Chefarztin der Klinik für Gynäkologie am Elbe Klinikum Buxtehude. Die notwendige Ausrüstung sowie das Untersuchungsmaterial erhalten die Kliniken vom Netzwerk „ProBeweis“ gestellt. „Unsere Untersuchungen zur Beweissicherung nehmen wir ausschließlich mit den zur Verfügung gestellten Materialien vor, um sicherzustellen, dass die Befunde vor Gericht verwertbar sind“, so Dr. Jörg Franke, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie am Elbe Klinikum Stade. Die forensische Beweissicherung und Asservierung erfolgen anschließend am Institut für Rechtsmedizin in Hannover.

Spurensuche ist seit 1. Januar 2024 eine Kassenleistung

Wie wichtig das Angebot des Netzwerkes in Niedersachsen ist, zeigt eine Vereinbarung, die der Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Andreas Philippi (SPD), und die gesetzlichen Krankenkassen im August dieses Jahres unterzeichneten. Sie gewährleistet, dass die forensische Spurensicherung durch das Netzwerk „ProBeweis“ seit dem 1. Januar 2024 eine kassenfinanzierte Leistung wird. Gleichzeitig wird die finanzielle Unterstützung für das Netzwerk seitens des Landes erhöht. Damit ist Niedersachsen das erste Bundesland, in dem die medizinische Beweissicherung nach einer häuslichen/sexuellen Gewalttat kassenfinanziert angeboten wird.

FORD LEASING OFFENSIVE

0,00%* TOP-ZINS SICHERN!



*mit 0,00 % effektivem Jahreszins



FORD FOCUS TURNIER TITANIUM

Scheibenwischer mit Regensensor, Sensitivität variabel einstellbar, Sportsitze vorn, mit verstärktem Seitenhalt, MyKey Schlüsselsystem, Selektiver Fahrmodus-Schalter, Reifen-Reparatur-Set u. v. m.

48 monatliche Leasingraten von **€ 225,-^{1,2,3}**

FORD KUGA TITANIUM

Park-Pilot-System vorn und hinten, Klimaautomatik, Umrandung der oberen Seitenscheiben im Chrom-Dekor, Ambientebeleuchtung vorn, 4-Leichtmetallräder 7 J x 17 mit 225/65 R 17 Reifen u. v. m.

48 monatliche Leasingraten von **€ 249,-^{1,2,5}**

FORD PUMA TITANIUM

Sportsitze vorn, mit verstärktem Seitenhalt, Müdigkeitswarner, Ford Navi inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und 8"-Touchscreen, Designräder 7 J x 17 mit 215/55 R 17 Reifen, Verkehrsschilderkennung u. v. m.

48 monatliche Leasingraten von **€ 197,-^{1,2,7}**

	FOCUS TURNIER	KUGA	PUMA
Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	28.260,- €	33.670,- €	24.290,- €
Leasing-Sonderzahlung	2.900,- €	3.500,- €	1.500,- €
Nettodarlehensbetrag	26.970,- €	32.380,- €	23.000,- €
Laufzeit	48 Monate	48 Monate	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km	40.000 km	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ^{1,2,3}	13.650,- €	15.420,- €	10.959,- €
Finanzleasingrate	225,- €	249,- €	197,- €

Verbrauchswerte nach WLTP**: Focus Turnier: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,1 l/100 km; innerstädtisch (langsam): 6,9 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,8 l/100 km; Landstraße (schnell): 5,4 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 6,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 138 g/km. Kuga: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,0 l/100 km; innerstädtisch (langsam): 8,7 l/100 km; Stadtrand (mittel): 6,8 l/100 km; Landstraße (schnell): 6,1 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 7,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 160 g/km. Puma: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,0 l/100 km; innerstädtisch (langsam): 6,8 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,3 l/100 km; Landstraße (schnell): 5,1 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 135 g/km.



Fair und freundlich!

21073 Hamburg-Harburg (Hauptsitz)
Buxtehuder Str. 84-92
Tel. 040 - 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. **Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. ¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ²Gilt für Privatkunden. ³Gilt für einen Ford Focus Titanium Turnier 1,0-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. ⁴Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,070 €/km, Minderkilometer 0,042 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). ⁵Gilt für einen Ford Kuga Titanium 1,5-EcoBoost-Benzinmotor 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. ⁶Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). ⁷Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. ⁸Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,061 €/km, Minderkilometer 0,037 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

Suche führt nach Kutenholz

Beim Grundschul-Neubau gibt es viele Gründe für ein bestimmtes Flurstück

sb. Kutenholz/Mulsum. Dass für die Ganztagsbetreuung an der Grundschule Mulsum-Kutenholz ein Neubau erforderlich ist, ist unumstritten. Allerdings haben weder die jetzigen Standorte in Mulsum noch in Kutenholz den dafür erforderlichen Raum. Es ist deshalb Aufgabe der Samtgemeinde als Schulträger, ein geeignetes Grundstück in der Gemeinde zu finden. Sobald feststeht, auf welchem Grundstück der Neubau erfolgen soll, sollen die Planungsarbeiten ausgeschrieben werden.

Vorhandene Infrastruktur soll genutzt werden

Die Verwaltung hat nach in Frage kommenden Grundstücken gesucht und ein geeignetes Flurstück gefunden. Es gehört der Gemeinde Kutenholz und liegt an der Schulstraße neben dem aktuellen Schulgelände. Das Flurstück hat mehrere Vorzüge: Zum einen verfügt es über die nötige Größe von mindestens 17.000 Quadratmetern, die eine eventuelle spätere Erweiterung des Schulgebäudes auf vier Züge berücksichtigt. Zum anderen befindet sich das Grundstück in räumlicher Nähe zur vorhandenen Zwei-Feld-Sporthalle an der Heidestraße in Kutenholz. Samtgemeinde-Bürgermeister Matthias Hartlef, der gleichzeitig Kutenholzer Gemeindedirektor ist, führt gegenwärtig Gespräche über



Der Grundschul-Altbau in Kutenholz ist zu klein für den Ganztagsbetrieb Foto: sb/Archiv

einen eventuell möglichen Grundstückstausch, um den Schulneubau gegebenenfalls noch näher an der vorhandenen Sporthalle errichten zu können.

Ob das Flurstück bei der Standortsuche für die neue Grundschule in den Ring geworfen wird, ist noch offen. Die Frage wird vom Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Kutenholz am Mittwoch, 31. Januar, 18 Uhr, in der Windmühle Anna-Maria erstmals erörtert. Der Gemeinderat Kutenholz tagt am Donnerstag, 22. Februar, und wird sich dann u.a. mit dem Vorschlag befassen.

„Flurstück ist derzeit unsere einzige Wahl“

Parallel zur Beratung in der Gemeinde Kutenholz wird auch in den Gremien der Samtgemeinde Fredenbeck über den neuen Standort der Grundschule Mulsum-Kutenholz beraten. Allerdings: „Das Flurstück in Kutenholz ist derzeit nicht nur unsere erste, sondern auch unsere einzige Wahl“, sagt Ralf Löblich, erster Samtgemeinderat und Leiter des Fachbereichs Bildung bei der Samtgemeinde Fredenbeck. „Es passt sowohl von der Größe als auch von seiner fußläufigen Nähe zur Sporthalle.“ Eine

andere ins Auge gefasste Parzelle sei aus dem Rennen, da sie zu weit von einer Sportstätte entfernt liege. Die Sporthalle in Kutenholz sei modern und groß genug für den Schulbetrieb. Da die Kosten für den Neubau auf rund 30 Mio. Euro geschätzt werden, sei es sinnvoll, vorhandene Infrastruktur zu nutzen.

Eine Grundschule für fünf Dörfer

Die neue Grundschule soll von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Gemeindegebiet genutzt werden. Das umfasst neben Kutenholz die Ortschaften Mulsum, Essel, Aspe und Sadersdorf. Ziel des Neubaus ist einerseits, Räumlichkeiten für Ganztagsbetreuung zu schaffen, auf die ab Sommer 2026 ein Rechtsanspruch besteht. „Andererseits will die Samtgemeinde als Schulträger in ihrer Fläche vergleichbar gute Rahmenbedingungen für den Unterricht schaffen“, betont Ralf Löblich. Während die Gemeinde Fredenbeck bereits über ein modernes Schulgebäude verfüge, seien die Schulen in Kutenholz und Mulsum mehr als in die Jahre gekommen. Die Samtgemeinde hofft, das Grundstück für den Neubau zu einem symbolischen Preis übertragen zu bekommen. Denn die Baukosten würden durch die Samtgemeinde-Umlage von allen Gemeinden getragen. Und das ist letztendlich Steuergeld.

Kurz notiert

- Änderungen der Bebauungspläne „Östlich der PCS“, „Klosterfeld“ und „Gesundheitszentrum Reinecke“ stehen auf der Tagesordnung des **Umwelt- und Planungsausschusses der Gemeinde Himmelpforten** am Montag, 29. Januar, 18.30 Uhr, im Himmelpfortener Rathaus.
- Mit dem Haushaltsplan 2024 und der Fortschreibung des Investitionsprogrammes 2023 bis 2027 befasst sich der **Gemeinderat Hammah** am Montag, 29. Januar, 19.30 Uhr, im Alten Rathaus in Hammah.
- Die Bearbeitung mehrerer

Anträge steht auf der Tagesordnung des **Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Himmelpforten** am Mittwoch, 31. Januar, 19 Uhr, im Himmelpfortener Rathaus. Es geht u.a. um Straßenbelagserneuerungen von Asphaltstraßen (Antrag der CDU), den Rückbau von öffentlichen Kies- und Schotterflächen (CDU), die Herstellung von barrierefreien Signalanlagen (SPD) sowie die Instandsetzung der Beschilderung des historischen Wanderwegs (SPD). Zudem werden die Ergebnisse einer Wegebereitstellung Mitte Januar vorgestellt.

Ein Sportplatz ist kein Hundeklo

Schwinger SC beantragt Schließung des Geländes

sb. Schwinge. Eigentlich freut sich jeder Sportverein über Besuch. Zu viel davon moniert jetzt jedoch der Schwinger Sport Club e.V. und bittet deshalb um Entlastung seines Geländes. Hintergrund: Zu viele Bürgerinnen und Bürger nutzen das Sportgelände als Abkürzung und hinterlassen dabei ihre Spuren. „Durch die ständige Nutzung des Weges vom Baugebiet Steinkamp zum Kindergarten kommt es immer wieder zu Ärgerissen“, schreibt Vereinsvorsitzender Heinz Stüben im Namen des gesamten Vorstands. Dadurch entstünden Trampelpfade durch Kinderwagen,

Kinder-Laufräder und Ähnliches. Teilweise werde sogar mit dem Fahrrad über den Trainingsplatz gefahren und Kinder turnten an den Netzen der Fußballtore. Besonders Ärgernis: Trotz ausdrücklichen Hundeverbots fänden die Sportler häufig Hundekot auf ihrem Gelände.

Der Sportverein hat deshalb bei der Gemeinde Fredenbeck einen Antrag auf Schließung des Weges vom Baugebiet „Steinkamp“ über den Sportplatz gestellt. Der Bau- und Wegeausschuss befasst sich mit diesem Thema auf seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 30. Januar, 18 Uhr, im Fredenbecker Rathaus.

Neujahrsempfang in Wiepenkathen: Ehrenamtliche sind gern gesehen

jd. Stade-Wiepenkathen. Rund 90 Gäste begrüßte Ortsbürgermeister Horst Deede auf dem Neujahrsempfang der Ortschaft Wiepenkathen. Die Veranstaltung fand im örtlichen Schützenhaus statt, da das Dorfgemeinschaftshaus von der Stadt stillgelegt worden ist.

Deede blickte in seiner Rede auf das Jahr 2023 zurück und berichtete von den Tätigkeiten des Orsrates. Dabei standen u.a. die von vielen Bürgern besuchten Feste, die von den Vereinen gemeinschaftlich organisiert wurden, im Mittelpunkt - wie beispielsweise der Weihnachtsmarkt und das Laternenfest. Seit Gründung der Interessengemeinschaft Wiepenkathen



Foto: Erik Balzer

gibt es viele neue Ehrenamtliche in der Ortschaft, die die Aktivitäten unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit unterstützen.

Die freiwilligen Helfer verteilen

mittlerweile fast flächendeckend die neuen Terminflyer, in denen quartalsweise die Aktivitäten im Ort aufgelistet sind. Sämtliche in Wiepenkathen anstehenden

Termine sind vierteljährlich in diesen Flyern zusammengefasst, die an alle Haushalte gehen sollen. Wer Lust hat, diese Flyer in der Nachbarschaft zu verteilen, kann sich per E-Mail an moin@wiepenkathen.info wenden.

Auf dem Empfang wurden Speisen und Getränke gereicht. Die Besucher fühlten sich wohl. In gemütlicher Atmosphäre wurden zahlreiche Gespräche geführt. Der Schützenverein nutzte die Gelegenheit und bot den Gästen ein kleines Schießevent an. Für die besten Schützen gab es Preise. Nach der Preisverleihung wurde zum Ausklang des Neujahrsempfanges ein dreifaches „Gut Schuss“ angestimmt.

Ideen für die Region Kehdingen-Oste

(sb/nw). Ein Projektsprechtage der LEADER-Region Kehdingen-Oste findet am Dienstag, 6. Februar, von 14 bis 18 Uhr im Rathaus in Hechthausen statt. Zur Region gehören aus dem Landkreis Stade die Samtgemeinden Nordkehdingen und Oldendorf-Himmelpforten sowie die Gemeinde Drochtersen. Die LEADER-Region sucht nach neuen Projektideen aus diesen Gemeinden. Neben den Kommunen und Kirchen können auch Vereine, Verbände, Unternehmen, Privatpersonen und Stiftungen Anträge stellen. Gefördert werden Projekte, die zu den

Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) passen, einen Mehrwert für die gesamte Region haben und die ländliche Region stärken. Bevor es soweit ist, beraten die Vertreterinnen des Regionalmanagements und der Geschäftsstelle der LEADER-Region Kehdingen-Oste gemeinsam mit einer Vertreterin des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) zu möglichen Projekten.

Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an: elisabeth.blanc@nordkehdingen.de oder unter Tel. 04779-9231-55. Weitere Infos: www.leaderregion-kehdingen-oste.de.

Neues Angebot: Boxen für Kinder

ig. Drochtersen. „BoxFit Kids“ ist ein neues Angebot des TVG Drochtersen für Kinder zwischen fünf und acht Jahren. Beginn: Donnerstag, 1. Februar, 15.30 bis 16.30 Uhr im Herbert-Giese-Haus. Schnuppertraining ist möglich. Trainerin ist Merle Köpcke (Fitness-Coach, Studium

Sport und Fitness). „Boxen vermittelt Kindern ein gutes Körpergefühl, fördert Koordination und Kondition, kräftigt die Muskulatur“, sagt die Trainerin Merle Köpcke. Und: Boxen für Kinder lehre Kindern auch Respekt, wie kaum eine andere Sportart. Info: 0178-6956461 oder 0171-5422390.

Vortrag und Klönen bei Kaffee

SoVD. Drochtersen. Der Drochterser SoVD Sozialverband Deutschland lädt am Freitag, 2. Februar, um 15 Uhr zum monatlichen

LESERREPORTER

Infoveranstaltung ins Herbert-Giese-Haus (Am Sportplatz 6a) ein. Britta Buttgewitz, Sterbeamte und Heilpraktikerin, gibt als Referentin Tipps und Informationen. Im Anschluss wird Kaffee getrunken.

Kindermaskeraden in Kehdingen

ig. Drochtersen. Prinzessinnen, Clowns und Indianer aufgepasst! Die Sportvereine der Gemeinde Drochtersen laden wieder zu ihren beliebten Kindermaskeraden ein. Hier die Termine: TVG Drochtersen (Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr, Festhalle), VTV Assel (Samstag, 17. Februar, 15 Uhr, Louis Wattel Sporthalle). Im Angebot: Livemusik, Show, Spaß, viele neue Spiele, Tanz, Spiel, Preise, Karaoke, Kaffee, Kuchen und Waffeln. Die Organisatoren um Dirk Ludewig erwarten wieder - wie in den vergangenen Jahren - viele fröhliche Kinder, Eltern und Großeltern. In Drochtersen sind Tischreservierungen möglich. Kommen können alle. Eine Mitgliedschaft in den Vereinen ist nicht erforderlich. Info: 0171-5422390.

Kehdinger Kirchengemeinden haben sich zusammengeschlossen

Festgottesdienst in Oederquart



Der Kirchenvorstand der neuen Gesamtkirchengemeinde Kehdingen hat seine Arbeit aufgenommen Foto: GKG Kehdingen

jd. Kehdingen. Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Kehdingen haben sich zusammengeschlossen. Der neue Gemeindeverband hat zum Jahreswechsel seine Arbeit aufgenommen. Mit einem Festgottesdienst soll am Sonntag, 28. Januar, um 15 Uhr in der Kirche von Oederquart die Gründung der Gesamtkirchengemeinde Kehdingen feierlich begangen werden. Die Predigt hält der Superintendent des Kirchenkreises Stade, Dr. Marc Wischnowsky. An der Orgel spielt Kirchenkreiskantor

Prof. Martin Böcker und es singt der Chor „Küstenklänge“. Im Anschluss gibt es ein Beisammensein bei Speisen und Getränken.

Alle acht Kehdinger Kirchengemeinden von Assel bis Balje bilden jetzt einen gemeinsamen Kirchenvorstand. In den Einzelgemeinden bleiben Ortsvorstände erhalten, die das gottesdienstliche und gemeindliche Leben vor Ort gestalten. Die Pastorinnen und Pastoren sollen ein Gesamt-Team bilden - mit örtlichen Zuständigkeiten. Susanne Ottersbach-Flimm, eine der

beteiligten Kirchenvorsteherinnen, beschreibt die gemeinsame Entwicklung hin zu einer Gesamtkirchengemeinde so: „Dieser Prozess hat etwa drei Jahre gedauert, bis sich alle Gemeinden unterschiedlicher Größe und Ausprägung in dieser Konstruktion gut aufgehoben fühlten. Das ist nun gelungen, und seit dem 1. Januar sind wir offiziell beisammen.“

Der Stader Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy dankte den Gemeinden in einem Brief für diesen erfolgreichen Prozess und zollte ihnen großen Respekt. „Das ist aus meiner Sicht eine hervorragende Weichenstellung für die Zukunft.“ Superintendent Wischnowsky unterstützt die Kehdinger Gemeinden auf ihrem Weg: „In meinen Augen wächst hier Kirche auf neue Weise: gemeinsam stark, ehrenamtlich geführt und mit viel Gottvertrauen. Der Kirchenkreis wird weiterhin seinen Teil zum Gelingen dieses Zusammenschlusses beitragen.“

Eine große Geste

D/A hilft mit einer Spende

ig. Drochtersen. Große Geste des Fußball-Regionalligisten SV Drochtersen/Assel: Die Kehdinger überreichten dem Rotenburger SV vor dem Anpfiff des Testspiels einen Scheck in Höhe von 250 Euro. Damit greifen sie dem Oberligisten unter die Arme, nachdem dessen Sportlerheim im Dezember komplett abgebrannt war. Anschließend unterlagen die Wümme-Städter der Mannschaft von Oliver Ioannou auf dem Kunstrasen in Sittensen mit 1:5 (1:2). Der RSV-Trainer Tim Ebersbach betonte: „Die Spende ist ein megatolles Zeichen. Wir sind positiv überrascht, so viel Anteilnahme zu erfahren. Das ist nicht selbstverständlich.“



Stefan Denker (li.) erhält von Nico von der Reith den Spendenscheck Foto: Verein

Videotalk zur Landwirtschaft

sb. Stade. Zum Europatalk per Videokonferenz lädt der CDU-Kreisverband Stade am Mittwoch, 31. Januar, 19 Uhr, ein. Das Thema lautet: „Agrar- und Umweltpolitik – Wie geht es jetzt weiter?“ Gast ist die Europaparlamentsabgeordnete Christine Schneider.

Sie ist u.a. Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Außerdem ist sie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung.

Für die Teilnahme an dieser Videokonferenz ist eine Anmeldung bis zum 29. Januar unter folgender E-Mail-Adresse notwendig: veranstaltungen@cdu-stade.de.



Foto: CDU

Mit 1,8 Tonnen Äpfeln nach Berlin

Obst und Tourismus: So präsentiert sich das Alte Land auf der Grünen Woche



Der Lühre Samtgemeinde-Bürgermeister Timo Gerke servierte den Messebesuchern in zünftiger Altländer Tracht leckere Apfelstückchen zum Probieren. Mehr Fotos in der Online-Version dieses Artikels. Einfach den QR-Code scannen Foto: Hilke Ehlers

(jd). Die Grüne Woche in Berlin schließt am morgigen Sonntag nach zehn Tagen ihre Pforten. Auf der bedeutendsten deutschen Agrarmesse ist auch der Landkreis Stade vertreten. In der Niedersachshalle betreiben Obstbau, Tourismus, örtliche Kommunen und Wirtschaft einen gemeinsamen Stand, um die Besucher über die im Alten Land erzeugten Früchte zu informieren und für die Niederelbe-Region als Reiseziel zu werben. Die ganze Zeit mit dabei ist Hilke Ehlers. Die Geschäftsführerin des Altländer „Fördervereins Integriertes Obst“ hat den Gemeinschaftsstand organisiert. Sie zieht kurz vor Ende der Großveranstaltung ein durchweg positives Fazit.

Apfelbrände liefern besonders gut

„Am ersten Wochenende herrschte der größte Besucherandrang“, berichtet Ehlers. Allerdings sei auch zu spüren, dass das Geld bei den Leuten nicht so locker sitze. Viele seien nur gekommen, um lieber zu gucken statt zu kaufen. Dennoch: Qualitativ hochwertige Produkte aus dem Alten Land liefern gut - wie beispielsweise die

Apfelbrände. „Auch wenn diese Schnäpse nicht ganz billig sind, wurden sie gern gekauft.“ Ein Renner auf der Messe sei der Altländer Likör „Red Poison“ (Rotes Gift), der aus rotfleischigen Äpfeln gewonnen werde. „Das ist ein typischer Frauenlikör, der sich mit seinen 16 Prozent fast wie Saft trinkt“, meint Ehlers augenzwinkernd. Wer keine ganze Flasche kaufen will, gönnt sich vor Ort einen Schluck für 2 Euro.

Für den gleichen Preis können Messebesucher auch leckere Äpfel am Altländer Gemeinschaftsstand erwerben - entweder vier von der Sorte Wellant oder fünf Elstar. Mit den appetitlichen Vitaminbomben ist der Messestand ausreichend eingedeckt: Ehlers' Team ist mit einer Fuhre von 1,8 Tonnen Äpfeln nach Berlin gefahren. Sie freut sich, dass die Äpfel so gut ankommen: „Die Leute staunen, wie frisch und knackig unsere Äpfel sind. Das ist

schon ein Unterschied zu der Ware aus dem Supermarkt, die wochenlang irgendwo zwischengelagert wird.“

Es sei die richtige Entscheidung gewesen, das Alte Land als eines der bedeutendsten Obstanbaugebiete Europas mit einem großen Gemeinschaftsstand auf dieser wichtigen Messe zu repräsentieren, meint Ehlers. „Wir erregen hier viel Aufmerksamkeit.“ Andere Anbaugebiete seien längst nicht so prominent vertreten. Von dem großen Interesse am Altländer Stand würden auch die Touristiker profitieren. „Zahlreiche Besucher informieren sich über unsere Region als Reiseziel, unterhalten sich nett mit den Damen am Stand oder lassen sich Broschüren geben“, berichtet Ehlers. Tatkräftige Unterstützung gab

es zeitweise von der Blütenkönigin und dem Bürgermeister der Samtgemeinde Lühre, Timo Gerke.

Altländer Bratwurst auf dem Niedersachsenabend

Auch Landrat Kai Seefried (CDU), der mit einer Delegation der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Stade zum Niedersachsenabend am Mittwoch angereist war, freut sich über das große Interesse an der Region. „Die Grüne Woche ist für uns ein wichtiger Werbeträger“, sagt Seefried, der auch Vorsitzender des Tourismusverbandes für den Landkreis Stade ist. „Begeistert und dankbar“ ist er mit Blick auf das engagierte Team, das den Messestand betreut hat. Mit großem Einsatz sei für die Urlaubsregion an der Elbe und deren Produkte geworben worden. Nach der offiziellen Eröffnung des Abends durch Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir (Grüne) und Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) habe der Ministerpräsident die erste Bratwurst „an unserem Stand genossen“, berichtet Seefried. „Natürlich ein Produkt aus der Region – von einer Schlachtereirei aus dem Alten Land.“

Zweimal Beratung rund um den Beruf

(hw/sb). Die Agentur für Arbeit lädt in der kommenden Woche zweimal zu Beratungen ein. „Gut informiert ist halb gewonnen“ ist das Motto der offenen Sprechstunde am Dienstag, 30. Januar, 9.30 bis 12 Uhr, im Familien-Informations-Zentrum (FIZ), Herrenstr. 25a, in **Harsefeld**. Kristina Brinkmann unterstützt bei allen Fragen rund um die berufliche Neu- und Umorientierung – egal ob es sich dabei um Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg, den Übergang

von Ausbildung oder Studium in den Beruf oder den Wunsch nach beruflicher Weiterbildung handelt.

In **Hornburg** ist am Freitag, 2. Februar, ab 9 Uhr, Referentin Kristina Brinkmann im Mehrgenerationenhaus (Lange Straße 38) für Frauen da, die einen beruflichen Wiedereinstieg planen. Es wird um eine Anmeldung unter Tel. 04163-868492 gebeten.

Die Beratung erfolgt unverbindlich.

Landkreis veröffentlicht Energiebericht

jd. Stade. Erstmals hat der Landkreis Stade einen Energiebericht für seine Liegenschaften veröffentlicht. Die Behörde kommt damit nicht nur einer gesetzlichen Verpflichtung nach. Mit dem Papier wird zudem ein transparentes Monitoring-Werkzeug vorgelegt, das dazu dienen soll, die Umsetzung der im „Klimakonzept 2030“ fixierten Klimaschutzziele nachzuvollziehen.

Der Energiebericht enthält Angaben zu Verbräuchen, Energiekosten und Emissionen für alle Liegenschaften, für die beim Landkreis Energiekosten anfallen. Der Paragraph 17 des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes und zur Minderung der Folgen des Klimawandels (NKlimaG) schreibt eine solche Veröffentlichung vor. Darüber hinaus präsentiert das von der 2022 in der Stader Kreisverwaltung neu geschaffenen

Leitstelle Klima verantwortete Papier etwa mithilfe von Strom-Wärme-Kosten-Diagrammen, bei welchen Liegenschaften Energiesparmaßnahmen vorrangig durchgeführt werden sollten. Das Klimakonzept des Landkreises zeigt das Ziel auf, die Treibhausgasemissionen der Kreisverwaltung bis 2030 um 70 Prozent gegenüber den Werten von 1990 zu reduzieren. Da der Gebäudesektor einen großen Anteil der Emissionen verursacht, besteht hier Handlungsbedarf.

Über den Suchbegriff „Energiebericht“ kann das Dokument auf der Landkreis-Internetseite heruntergeladen werden. Die zukünftigen Berichte werden einen Zeitraum von mehreren Jahren umfassen, um Verbrauchs-, Kosten- und Emissionsentwicklungen darstellen und analysieren zu können.

Job-Turbo Aktionstage für Geflüchtete

(sb/nw). Im Rahmen des Job-Turbos veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit (BA) von Dienstag, 30. Januar, bis Donnerstag, 1. Februar, digitale Aktionstage, um arbeitsuchende Geflüchtete und bundesweit rekrutierende Unternehmen zusammenzubringen. Geflüchtete, die den Integrationskurs abgeschlossen haben, können virtuell verschiedene Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber treffen und ihre Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten kennenlernen.

An drei Tagen geben Unternehmen in jeweils einstündigen Slots zwischen 10 und 16 Uhr einen ersten Einblick, wie der Einstieg in dem jeweiligen Unternehmen gelingen kann, welche offene

Stellen zu besetzen sind und welche Qualifizierungsmöglichkeiten angeboten werden.

Neben weiteren Informationen zum Unternehmen berichten Mitarbeitende mit Zuwanderungsgeschichte außerdem über die eigenen Erfahrungen. Darüber hinaus informieren auch die Familienkassen und Jobcenter über ihr Leistungsangebot im Rahmen einer Arbeitsaufnahme.

• Informationen zu den digitalen Aktionstagen, zu den beteiligten Unternehmen und zu den Terminen befinden sich hier: <https://www.arbeitsagentur.de/k/job-turbo-aktionstage>

• Eine Anmeldung oder Registrierung für die Teilnehmenden ist nicht erforderlich.

GUTER VORSATZ: Aktion gültig bis 06.02.24

NEUES JAHR, NEUE MÖBEL!

30 € GESCHENKT!¹
Ab einem Einkaufswert von 60 € in den Abteilungen: Lampen · Textilien · Teppiche · Haushalt · Geschenkartikel · Dekoration · Babyzubehör · Spielwaren

500 € GESCHENKT!²
Ab einem Einkaufswert von 1.800 € in den Abteilungen: Möbel · Küchen · Teppiche · Matratzen

1.000 € GESCHENKT!³
Ab einem Einkaufswert von 3.500 € in den Abteilungen: Möbel · Küchen · Teppiche · Matratzen

1.500 € GESCHENKT!⁴
Ab einem Einkaufswert von 5.000 € in den Abteilungen: Möbel · Küchen · Teppiche · Matratzen

So fängt das neue Jahr schön an!

Eure Laura Wontorra

Für Sie & Ihre Begleitung | 31.01. - 06.02.24

GRÜNKOHL mit Kassler und Bratkartoffeln **4.90**

Gegen Vorlage dieses Coupons einlösbar. Kein Außer-Haus-Verkauf, nur solange der Vorrat reicht!

Für Sie & Ihre Begleitung | 31.01. - 06.02.24

KIRSCH-STREUSELKUCHEN mit einem Pott Kaffee **2.90**

Gegen Vorlage dieses Coupons einlösbar. Kein Außer-Haus-Verkauf, nur solange der Vorrat reicht!

MÖBEL KRAFT

Qualität seit 1893.

Buchholz

Möbel Kraft AG, Tischlerstr. 5, 21244 Buchholz | 1) + 2) + 3) + 4) Der Betrag wird bei Vorlage des Gutscheins bei Ihrem nächsten Möbel Kraft Einkauf ab einem Warenwert von 60€/1.800€/3.500€ bzw. 5.000€ verrechnet. Der angegebene Gutscheinwert ist innerhalb des Aktionszeitraums (31.01.24 bis einschließlich 06.02.24) 1x pro Kunde und Kaufvertrag einsetzbar und nicht übertragbar. Bonuszahlung nicht möglich, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen, nicht nachträglich für bereits gekaufte Ware einsetzbar. Ausgenommen sind bereits reduzierte Möbel, Küchen, Teppiche, Matratzen sowie als Tief- oder Kraftpreis gekennzeichnete Artikel, Gutscheine, Bücher sowie beworbene Ware. Alle Prospekte finden Sie unter www.moebel-kraft.de.

Kurz notiert

- Jahres- und Sachstandsberichte der Bücherei und der offenen Jugendarbeit sowie Anträge örtlicher Vereine auf Fördermittel stehen auf der Tagesordnung des **Jugend-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Fredenbeck** am Montag, 29. Januar, 18 Uhr, im Fredenbecker Rathaus.
- Der **Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Kuttenholz** hat auf seiner Sitzung am Mittwoch, 31. Januar, 18 Uhr, in der Windmühle Anna-Maria u.a. plattdeutsche Namenszusätze

- auf Ortsschildern zum Thema.
- Bauleitplanungen zu Solarparks und die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Klima sind Themen des **Umwelt- und Planungsausschusses der Samtgemeinde Fredenbeck** am Donnerstag, 1. Februar, 18.30 Uhr, im Fredenbecker Rathaus.
- Der Fredenbecker Bürgermeister Hans-Ulrich Schumacher lädt zur **Bürgersprechstunde** am Donnerstag, 1. Februar, 16 bis 18 Uhr, ins Rathaus ein. Anmeldung erforderlich unter Tel. 04149-91-102 bzw. E-Mail: pherrmann@fredenbeck.de

KREISZEITUNG
Wochenblatt
fragt
seine
Leser

Wo gibt's das schlimmste Schlagloch?

Überall kaputte Straßen / Was sagen die Leser?

wd. Landkreis. Wohin man auch fährt: Die Straßen im Landkreis Stade sind in einem schlimmen Zustand. Schnee und Eis machten die Sache nicht besser. Beispiele sind z.B. die L 124 von Ahlerstedt in Richtung Hollenbeck, wo sich Schlagloch neben Schlagloch befindet. Die K75 von Ahrensmoor in Richtung Ahlerstedt wurde provisorisch mit Kaltasphalt geflickt, doch nachhaltig ist das nicht. Selbst auf der B73 zwischen Stade und Buxtehude fahren die Autofahrer entweder Slalom um die tiefen Krater oder werden beim Drüberfahren ordentlich durchgeschüttelt.

Grund genug für eine Bestandsaufnahme: Wo befindet sich Ihrer Ansicht nach das schlimmste Schlagloch des Landkreises? Welche



Kein Einzelfall: Viele Straßen im Landkreis Stade sind flächendeckend löchrig Foto: os

Straße muss am dringendsten repariert werden? Schreiben Sie uns: nicola.dultz@kreiszeitung.net. Den Betreff „Schlaglöcher“ nicht vergessen!

Tier der Woche: Die ruhige Lucy

nw/pm. Stade. Lucy ist eine kleine und sehr verträgliche Hündin, die sich sogar mit Katzen versteht. Sie ist 32 cm groß und wiegt acht Kilogramm. Lucy ist 2018 geboren, verhält sich im Haus ruhig und gesittet und ist natürlich stubenrein. Sie kann stundenweise allein bleiben und geht gut an der Leine.

Lucy ist kein Hund, der Menschen auf den Arm springt, sondern der Zeit braucht, bis sie Menschen vertraut. Bei Frauen geht das deutlich besser und schneller. Sie ist einfach etwas scheu, aber lieb, wenn sie Vertrauen hat.

Die Hündin wird gechippt, geimpft und mit EU-Pass vermittelt. Sie hat einen Welpen, der im November geboren worden ist und



Lucy ist eine schüchterne, aber liebe Hündin Foto: Tierschutz Stade

auch ein neues Zuhause sucht. Kontakt zur Pflegestelle: Tierschutz Stade e.V., Tel. 04774-992 058 oder Handy 0176 3408 1234.

Musikfestival MAMF: der Vorverkauf läuft

jd. Stade. Dies wird garantiert eines der Highlights im Stader Veranstaltungskalender für 2024 sein: Ende August verwandelt sich der Bürgerpark in ein Festivalgelände für die ganze Familie. Dann findet das MAMF statt. Kürzlich startete der Vorverkauf für das Musikevent. Gleichzeitig gab das Veranstaltungsteam von Stade Marketing und Tourismus die ersten beiden Acts des Festivals bekannt: Es treten „Dilla“ und „Von Wegen Lisbeth“ auf. Insgesamt besteht das Line-up des MAMF 2024 aus sechs Musikern und Bands.

„Dilla“ erobert derzeit die Musikszene im Sturm. Innerhalb kürzester Zeit schaffte sie den Sprung vom Studiensaal zur ersten eigenen und ausverkauften Tour in diesem Jahr.

Das Berliner Quintett „Von Wegen Lisbeth“ nutzte die Pandemie, schloss sich im Probenraum ein, schwelgte in Erinnerungen an ihre ausverkaufte Tournee und kam mit einem neuen Album zurück ins Musikgeschäft. 13 neue Lieder performen die Berliner

Bühnenstürmer und lassen sich dabei musikalisch alle Türen offen. Das MAMF findet am Samstag, 24. August, statt. Tickets zum Preis von 44 Euro zzgl. Gebühr sind bei Stade Marketing und Tourismus, im Stadien und bei Eventim erhältlich. Kinder erhalten einen Rabatt in Höhe von 30 Prozent. Bei Vorlage eines Behindertenausweises erhalten Personen mit Einschränkungen kostenlosen

Gesprächskreis Prostatakrebs

sb. Buxtehude. Der Gesprächskreis ProstaCura – Kreis Stade für Männer, die mit Problemen der Prostata Bekanntschaft gemacht haben, trifft sich am Mittwoch, 7. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der St.-Pauls-Kirchengemeinde in Buxtehude (Finkenstraße 53) zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Gäste und Partnerinnen sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontaktaufnahme unter Tel. 04161-8008008 oder 0177-5911884, E-Mail: frank.mertel1@freenet.de.

Zehn Tipps für Arbeitgeber

(sb). Zum Webinar „Zehn handfeste Tipps für die Entwicklung der eigenen Identität als Arbeitgebender“ mit Marcus Merheim lädt die Süderelbe AG am Donnerstag, 1. Februar, 10 Uhr, ein. Als Vorsitzender des Ressorts „Arbeitswelt der Zukunft“ beim Bundesverband Digitale Wirtschaft setzt Mehrheim sich aktiv für die Förderung von New Work, Digitalisierung und Employer Branding ein. Das Webinar dauert zirka 45 Minuten und erfolgt online via MS Teams. Anmeldung unter fachkraefte@suederelbe.de.

Möglichkeiten zur Blutspende

(sb). Im Landkreis Stade und Umgebung gibt es in der kommenden Woche folgende Möglichkeiten, Blut zu spenden: am Dienstag, 30. Januar, 16 bis 20 Uhr, bei der Feuerwehr in **Stade-Wiepenkathen** (Ohle Kamp 3), und am Mittwoch, 31. Januar, 15.30 bis 20 Uhr, bei der Grundschule in **Hechthausen** (Waldstraße 4).

Faschingsfest in Düdenbüttel

Silke Borchardt. Düdenbüttel. Am Sonntag, 11. Februar, von 15 bis 17 Uhr veranstaltet der Sportverein wieder eine tolle Faschingsparty im **Düdenbüttler Gemein-**

LESERREPORTER

dezentrum. Thema dieses Jahr ist „Unterwasserwelt“. Der Eintritt kostet 2,50 Euro pro Kind und 5 Euro für die Erwachsenen. Darin enthalten sind Kuchen und Getränke, tolle Spiele und mehr.

Einlass. Jeweils eine Begleitperson bekommt das Ticket um 30 Prozent vergünstigt. Wem ein Tag hochkarätigen Musikgenusses im Bürgerpark nicht ausreicht, kommt in diesem Jahr auf seine Kosten: Am Sonntag, 25. August, tritt Thees Uhlmann zusätzlich auf dem MAMF-Gelände im Bürgerpark auf.

• Alle weiteren Infos gibt es auf www.mamf-stade.de.



Das Festival MAMF (Müssen-Alle-Mit-Festival) lockt jeden Sommer zahlreiche Musikfans und Partygänger nach Stade Foto: SMTG

Drei Wochen lang Mahnwache in Stade

Aktion der Landwirte auf dem zentralen Platz Am Sande



Das Team von „Land schafft Verbindung“ hat sich auf dem Platz Am Sande in Stade postiert Foto: LsV

jd. Stade. Der Bauernprotest im Landkreis Stade geht weiter. Dabei steht erneut die Kreisstadt im Mittelpunkt einer Protestaktion: In der Stader City halten die Landwirte seit Mittwochabend eine Mahnwache ab – auf dem zentralen Platz Am Sande. Das Besondere an dieser Aktion: Die Bauern wollen bis Mitte Februar in der Stader Stadtmitte ausharren.

Nach Auskunft von Stades Pressesprecher Stefan Voigt ist die Kampagne auf dem Platz Am Sande bis zum 14. Februar angemeldet. Laut Voigt wollen sich bis zu 50 Landwirte rund um die Uhr auf dem Platz aufhalten. „Dort soll auch ein Feuer in einer Feuerschale brennen“, teilte der Sprecher der Hansestadt Stade mit. Die Stadt habe die Auflage erteilt, dass der Straßenverkehr nicht behindert werden dürfe.

Mario Breuer vom Landwirte-Bündnis „Land schafft Verbindung“ (LsV) bestätigte Voigts Angaben: „Wir wollen Tag und Nacht vor Ort sein. Natürlich haben wir auch unsere Schlepper dabei“, sagt Breuer. Tagsüber wollen die Landwirte an einem Stand die Passanten über ihre Sorgen und Nöte informieren – und auch darüber sprechen, wie sehr sie sich über die Ampel-Regierung und deren Beschlüsse im Agrarbereich

ärgern. Das Festhalten an der Streichung der Diesel-Subventionen sei da nur ein Punkt, so Breuer.

Täglicher Besuch bei den Genossen

Die protestierenden Bauern wollen während der Aktion die nahegelegene SPD-Geschäftsstelle aufsuchen, um den Genossen einen Brief an den Bundeskanzler zu bringen. In dem Schreiben wird Bundeskanzler Olaf Scholz dazu aufgefordert, endlich mit den Landwirten in einen Dialog zu treten. „Es kann nicht sein, dass der Kanzler nicht mit uns sprechen will“, beklagt sich Breuer. „Scholz soll nach Stade kommen und sich anhören, was wir ihm zu sagen haben.“ Man fordere von Scholz „einen Kurswechsel hin zu einer zukunftsfähigen und verlässlichen Politik für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum“, heißt es seitens der Vereinigung LsV. Die Landwirte auf dem Platz Am Sande wollen täglich beim Stader SPD-Büro nachfragen, ob Scholz sich schon gemeldet hat.

Spontan-Versammlungen im Stadtgebiet sind möglich

Wie Stades Pressesprecher weiter mitteilte, sollte auch auf dem Schifertorskreisel eine Protestaktion

– unabhängig von der Mahnwache – stattfinden. „Auf unbestimmte Zeit sollte ein Protestfeuer in einer Feuerschale brennen“, so Voigt. Dies wurde von der Stadt aber aus Sicherheitsgründen abgelehnt – mit der Begründung, das Risiko für den Straßenverkehr sei zu hoch, da Autofahrer abgelenkt werden könnten. „Seitens des Organisations wurde das akzeptiert“, berichtet Voigt. Gleichzeitig seien aber mögliche Spontan-Versammlungen an anderen Stellen im Stadtgebiet angekündigt worden. Das heißt: Es kann kurzfristig zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Trecker machten sich auf den Weg nach Stade

Auf Behinderungen mussten sich Autofahrer auch am gestrigen Freitag einstellen. Das Landvolk hatte der Stader Stadtverwaltung kurzfristig angekündigt, am Freitagmorgen mit Schleppern aus verschiedenen Orten im Landkreis in Richtung Stade zu fahren. Verkehrsknotenpunkte sollten demnach nicht komplett blockiert werden, allerdings sei geplant gewesen, den Verkehrsfluss zu verlangsamen, so Voigt. Über die Aktion, die nach Redaktionsschluss für diese Ausgabe stattfand, wird online unter www.kreiszeitung-wochenblatt.de berichtet.

Lehrgang für Kundendiensttechniker im SHK-Handwerk

sb/nw. Stade. Guter Kundenservice ist das Aushängeschild eines Unternehmens und entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit. Im Bereich Sanitär-Heizung-Klima (SHK) übernimmt der Kundendiensttechniker die Schnittstellenfunktion zwischen Geselle und Meister. Mit einer entsprechenden Weiterbildung wird er ein qualifizierter

Mitarbeiter, der selbstständig arbeitet, seine Firma beim Kunden angemessen repräsentiert und zu Folgeaufträgen verhilft. Die bundeseinheitliche Aufstiegsfortbildung zum SHK-Kundendiensttechniker bietet die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade im Technologiezentrum in Stade an. Der Kurs beginnt am 2. Februar,

Unterricht ist jeweils am Freitag von 15 bis 20 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 14.30 Uhr sowie in einer Vollzeitwoche. Geeignet ist der Lehrgang für Gesellen des SHK-Handwerks mit in der Regel zwei Jahren Berufstätigkeit. Infos und Anmeldung bei Constanze Callebaut, Tel. 04141-606216, E-Mail: callebaut@hwk-bls.de oder unter www.hwk-bls.de/shk.

Symbol für den Zusammenhalt

Logo für LEADER-Region Horneburg/Altes Land

(jd). Die LEADER-Region Altes Land und Geestrand hat ein neues Logo. Drei Vorschläge standen den Mitgliedern der lokalen Aktionsgruppe zur Auswahl. Auf einem Treffen Anfang November fiel dann die Entscheidung. Das neue Logo soll den Zusammenhalt der Menschen in der Region transportieren und deren Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Das Motto auf dem Logo lautet: nachhaltig, lebendig und lebenswert.

Vier Kugeln symbolisieren die vier Kommunen – jede steht für sich und trotzdem bilden sie eine Einheit. Die Kugeln sind durch ein hellblaues Wasserband miteinander verbunden. Die Farben orientieren sich an den Wappen der Kommunen (gelb-blau = Hansestadt Buxtehude, rot-gelb = Samtgemeinde Horneburg, blau-rot = Gemeinde Jork, grau-grün

= Samtgemeinde Lühe). Der Entwurf stammt aus dem Hamburger Grafikbüro „nordwärts“.

In Kürze wird das Logo auch auf der neuen Webseite zu sehen sein. Dort können sich bald alle Interessierten über das Programm informieren und sich über den Stand der aktuellen Projekte auf dem Laufenden halten. „Alle Mitglieder der lokalen Aktionsgruppe

unterstützen das LEADER-Projekt tatkräftig mit ihren Ideen und ihrem Know-how“, betont Lydia Goldschmidt von der Geschäftsstelle der LEADER-Region. „Wir schieben hier keine ruhige Kugel, sondern spielen uns aktiv die Bälle zu.“

• LEADER-Geschäftsstelle: Lydia Goldschmidt, Tel.: 04162 - 914745; E-Mail: leader@jork.de



Das neue Logo der LEADER-Region

Foto: LEADER-Region Altes Land und Geestrand



Übergabe des Defibrillators an die Ortsfeuerwehr Bargstedt (v.li.): Bürgermeister Ulrich Rathjens, Sebastian Müller (Windparkstiftung), Thorsten Plautz (Mitarbeiter des Lieferanten) sowie Ortsbrandmeister Stefan Eckhoff Foto: FFW Bargstedt / Jürgen Bockelmann

Dieses Gerät rettet Menschenleben

Neuer Defi für Bargstedter AED-Einsatzgruppe

jd. Bargstedt. Mit diesem Gerät retten die Feuerwehrleute Menschenleben: Die Freiwillige Feuerwehr Bargstedt hat für ihre AED-Gruppe einen neuen Defibrillator erhalten. Der alte Defi musste nach zehn Jahren

Feuerwehr aktuell

ersetzt werden. Angeschafft werden konnte der Defibrillator mithilfe der Windparkstiftung Ohrensen. Das Gerät hat der 1. Vorsitzende der Stiftung, Sebastian Müller, jetzt im Beisein von Bargstedts Bürgermeister Ulrich Rathjens an Ortsbrandmeister Stefan Eckhoff übergeben. Der Ortsbrandmeister ließ das bisherige Wirken der AED-Einsatzgruppe Revue passieren. Der erste Einsatz der Gruppe war am 17. Juli 2015. Insgesamt rückten die

Einsatzkräfte bisher zu 117 Notfällen aus. Das sind durchschnittlich 13 Einsätze pro Jahr. Daher habe sich für die Ortswehr Bargstedt nicht die Frage gestellt, ob man einen neuen Defi anschafft.

Die AED-Gruppe der Feuerwehr steht nicht in Konkurrenz zum Rettungsdienst. Sie ist eine Unterstützung. So arbeitet die Feuerwehr eng mit dem Rettungsdienst zusammen. Die teilnehmenden Feuerwehrleute werden im Umgang mit dem Defibrillator und Erste Hilfe ausgebildet und können bei medizinischen Notfällen (z.B. Stichwörter „bewusstlose Person“ oder „Herzinfarkt“) gemeinsam mit dem Rettungsdienst zur Hilfe eilen.

jd. Ahlerstedt. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ahlerstedter Ortsfeuerwehr übernahm der stellvertretende Ortsbrandmeister Mirko Witkowski das Kommando, da Ortsbrandmeister Frank Josten krankheitsbedingt abwesend war.

Witkowski berichtete, dass die Ahlerstedter Feuerwehrleute im vergangenen Jahr zu 65 Einsätzen ausgerückt sind. Dabei wurden 652 Einsatzstunden abgeleistet. Bemerkenswert sei, so Witkowski, dass die Zahl der Türöffnungen immer weiter zunimmt. Die seit zehn

Feuerwehr aktuell

Jahren bestehende AED-Gruppe ist 2023 zu insgesamt 17 medizinischen Notfällen geeilt. Der Jugendfeuerwehr gehören 27 Jugendliche an. Dort besteht bereits eine Warteliste. Marc Schwarze hat sein Amt als Brandschutzzerzieher abgegeben. Diesen Posten bekleidet jetzt Maximilian Sauerbeck. Jan-Frederik Theel wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Beim Ahlerstedter Feuerwehrhaus muss ein vierter Stellplatz eingerichtet werden. Dort soll ein von der Samtgemeinde Harsefeld angeschaffter Hygieneanhänger untergestellt werden. Bis der Stellplatz fertig ist, wird der Anhänger

Feuerwehrleute rückten zu 65 Einsätzen aus

Lob vom Gemeindebrandmeister für Ahlerstedter Ortswehr



Der stellvertretende Ahlerstedter Ortsbrandmeister Mirko Witkowski (v.li.) mit dem frisch beförderten Oberfeuerwehrmann Jan-Frederik Theel und Gemeindebrandmeister Heiko Wachlin Foto: Jürgen Bockelmann/FFW Ahlerstedt

in Harsefeld untergebracht. Auch verschiedene Gerätschaften wurden im vergangenen Jahr angeschafft - wie beispielsweise eine Wärmelampe, die auch schon öfter zum Einsatz kam. Harsefelds Samtgemeinde-Bürgermeisterin Ute Kück dankte der

Wehr für ihren Einsatz. Sie berichtete von zwei neuen Mitarbeitern der Samtgemeinde, die für den ruhenden Verkehr zuständig sind. Diese sind auch für die Feuerwehr unterwegs, um dafür zu sorgen, dass die Feuerwehr auch überall hinkommt und ihnen nicht der Weg durch

parkende Pkw verstellt wird.

Alle Ortswehren werden gebraucht

Der Gemeindebrandmeister Heiko Wachlin dankte der Ortswehr für die zusätzliche Übernahme des Hygieneanhängers sowie die große Beteiligung am Aufbau einer Gruppe für die Vegetationsbrandbekämpfung. „Wir brauchen alle Ortswehren“, betonte Wachlin. Das habe man gerade beim Hochwasser gesehen, als in Harsefeld die Eissporthalle, der Campingplatz und das Freibad vor den Wassermassen geschützt werden mussten. „Da waren acht Ortswehren im Einsatz“, berichtete

der Gemeindebrandmeister. Die 47 Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Ahlerstedt suchen weitere Kameradinnen und Kameraden. Für die Gewinnung neuer Einsatzkräfte stellte Björn Beckmann ein Konzept mit einer Fotoaktion vor.

Ereignisreiches Jubiläumsjahr bei der Feuerwehr Kutenholz

sb. Kutenholz. Auf ein Jahr mit viel Arbeit und Engagement, aber auch jeder Menge Feierlichkeiten blickte die Freiwillige Feuerwehr Kutenholz auf ihrer Jahreshauptversammlung Anfang Januar zurück. 2023 feierten die ehrenamtlichen Helfer und Retter ihr 90-jähriges Bestehen u.a. mit einem „Blaulichttag“ im Mai und einer Baumpflanzaktion im November. Grund zur Freude war auch die



Danny Waltersdorf (Ortsbrandmeister, v.re.) mit Alexander Gosler (stellv. Ortsbrandmeister) und Helge Kroschewski (stellv. Gemeindebrandmeister) Foto: FFW Kutenholz

Übergabe des Tragkraftspritzenfahrzeugs „Florian Stade 32-40-6“ im Januar, das noch am gleichen Tag bei einem Scheunenbrand in Sadersdorf zum Einsatz kam. Das teilte Ortsbrandmeister Danny Waltersdorf in seinem Jahresbericht mit.

Bei einer besonderen Übung im Februar richtete die Feuerwehr in ihrem Gebäude einen sogenannten „Leuchtturm“ ein. Ausgangssituation war die Vorgabe eines Total-Stromausfalls, so dass das Notstromkonzept der Samtgemeinde zum Einsatz kam,

das auf den Katastrophenschutzmaßnahmen der Samtgemeinde und des Landkreises basiert. Insgesamt half die Freiwillige Feuerwehr Kutenholz 2023 bei 23

Feuerwehr aktuell

technischen Notfällen, bei fünf Bränden und elf AED-Einsätzen. Vierzehn gab es Fehlalarm und zehn Sicherheitswachen. Insgesamt wurden von den Erwachsenen 3.679,59 Stunden geleistet, hinzu kamen 1.071,75 Stunden bei der Jugendfeuerwehr, insgesamt waren das 4.751,33

Stunden. 2024 soll laut Danny Waltersdorf die Ausbildung ein wichtiges Thema sein, um den heutigen guten Wissensstand der Feuerwehrmitglieder weiter auszubauen.

Nach dem Jahresbericht wurde Alexander Gosler (stellv. Ortsbrandmeister) gewählt. Zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann ernannt wurden Hanna Saare und Dietrich Pazer, zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Florian Tiedemann, Christian Janssen und Lars Kuhlmann, Hauptfeuerwehrmänner sind jetzt Olaf Wiemer und Andreas Appelt. Bereits im Juni befördert und geehrt wurden Torben Bockelmann (zum Löschmeister), Günter Albers (40 Jahre Mitgliedschaft) und Dietrich Fitschen (60 Jahre Mitgliedschaft). Klaus Ehlers wurde in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet.

Notfahrplan für Züge und S-Bahn

(jd). Der Bahnstreik hat begonnen. Seit dem Mittwochmorgen kommt es wegen des Warnstreiks der Lokführergewerkschaft GDL zu massiven Behinderungen im Zugverkehr. Sechs Tage lang wollen die Eisenbahner die Deutsche Bahn (DB) und sämtliche Tochterunternehmen bestreiken - bis zum kommenden Montag, 29. Januar, 18 Uhr. Betroffen von den Streikmaßnahmen ist auch wieder der Landkreis Stade mit seiner einzigen DB-Strecke. Die Strecke Cuxhaven - Stade - Hamburg wird von START Unterelbe bedient und zwischen Stade und Hamburg verkehren die Züge der S-Bahn. Beide gehören zum Bahn-Konzern.

Wie bei den vorangegangenen Streiks müssen Reisende und Pendler wieder mit erheblichen Verspätungen und zahlreichen Zugausfällen rechnen. Es gebe „massive Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr auf allen Linien“, schreibt die

Bahntochter S-Bahn Hamburg auf ihrer Homepage. Der Appell an die Bahnreisenden: „Bitte nutzen Sie dort, wo möglich, auch U-Bahnen und Busse.“ Für die wichtigsten S-Bahn-Verbindungen wurde ein Notfahrplan eingerichtet. Für Pendler und Reisende aus dem Landkreis Stade sind die S-Bahnlinien S5 (ab Stade) bzw. S3 (ab Neugraben) relevant, wenn sie nach Hamburg fahren. Die S5 soll während des Streiks zwischen Stade und Neugraben im Stundentakt verkehren, die Züge der S3 ab/bis Neugraben sollen alle 20 Minuten fahren.

Auch das Unternehmen START Unterelbe, das die Strecke von Cuxhaven über Stade, Horneburg und Buxtehude nach Hamburg bedient, ist massiv vom Lokführer-Streik betroffen. Die Züge zwischen Cuxhaven und Hamburg werden laut START voraussichtlich nur im Zweibis-Drei-Stunden-Takt verkehren. Zusätzlich wurde zwischen Stade

und Cuxhaven ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Es könnte sein, dass auch das jetzt eingerichtete „Mindestfahrplanangebot“ von weiteren Streikmaßnahmen, etwa in einem Stellwerk, betroffen sein könnte, heißt es von START Unterelbe.

Keine Streikbeteiligung der EVB-Beschäftigten

Da die EVB nicht zum DB-Konzern gehört, werden sich deren Beschäftigte nicht am GDL-Streik beteiligen. Die EVB-Züge auf der Strecke Bremervörde - Buxtehude dürften daher wohl fahrplanmäßig fahren. Allerdings gibt es eine wichtige Einschränkung: Es kann zu Beeinträchtigungen beim Zugverkehr der EVB kommen, wenn sich die DB-Fahrdienstleitungen am Streik beteiligen. Das könnte dann sogar dazu führen, dass auch bei der EVB der Zugverkehr teilweise eingestellt werden muss.

SALE

SALE

ZUSÄTZLICH

20 %

*

AUF REDUZIERTER WINTER-KOLLEKTIONEN

stackmann.de

SALE

STACKMANN

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
Lange Straße 39-45 | 21614 Buxtehude | www.stackmann.de

* Ausgenommen OUTLETS und Mietpartner. Nicht mit anderen Gutscheinen- oder Rabattaktionen kombinierbar.

Zivilcourage-Experiment fürs ZDF an den BBS

Psychologe Dr. Leon Windscheid stellte Schüler für die ZDF-Sendung „Terra Xplore“ auf die Probe

bim/nw. Buchholz. Der Begriff Zivilcourage wird häufig assoziiert mit unerschrockenen Heldentaten und beeindruckendem Aktionismus. Einige Menschen stellen sich beherzt jeder herausfordernden Situation, andere haben schon Bammel, wenn jemand laut bzw. wütend wird. Ein Experiment zu Zivilcourage führte der Psychologe Dr. Leon Windscheid jetzt für die ZDF-Sendung „Terra Xplore“ in der Aula der Berufsbildenden Schulen Buchholz durch. In den TV-Reportagedokus hinterfragt Windscheid, wie Menschen auf der Basis von Forschung und Wissenschaft fühlen und handeln. Der genaue Sendetermin ist noch nicht bekannt.

Zivilcouragiertes und mutiges Handeln kann gerade auch „im Kleinen“, in den unterschiedlichsten Lebensbereichen des Alltags notwendig werden. Zum Beispiel bei Fremdenhass, bei Ausgrenzung und Mobbing am Arbeitsplatz oder bei Gewalt in der Familie. Immer wenn Menschen beleidigt, gedemütigt, bedroht oder angegriffen werden, dürfen wir nicht wegschauen, sondern müssen direkt hinschauen und das erfordert all unseren Mut.

Der Zivilcouragetrainer Jens Mollenhauer unterrichtet seit



Schülerinnen und Schüler der BBS Buchholz mit dem Team des ZDF
Foto: Merle Wohlers / BBS Buchholz

mehr als 30 Jahren Gewaltprävention, arbeitet ehrenamtlich für das Bundesnetzwerk für Zivilcourage und ist Autor des Buches „Herzgewalt“. Er kennt die Probleme unserer Gesellschaft und weiß, wie schwierig es ist, Mut im Alltag zu beweisen. „Doch nur, wenn wir Gewalt in jeglicher Form Einhalt gebieten, ist ein respektvolles und friedfertiges Zusammenleben

gewährleistet – und damit wird Zivilcourage zur Aufgabe für jeden Einzelnen“, so Mollenhauer.

19 Schülerinnen und Schüler aus drei verschiedenen sozialpädagogischen Bildungsgängen der Berufsbildenden Schulen Buchholz, drei Castingteilnehmende, drei Schauspielerinnen und Schauspieler und Jens Mollenhauer waren bei diesem Experiment

Fahrgäste in einem Bus. Mollenhauer verkörperte einen aggressiven Fahrgast. Dabei kam es zu diskriminierenden und rassistischen Äußerungen – Herzgewalt. Die Schülerinnen und Schüler hatten während des Experiments den Auftrag, auf keinerlei Äußerung zu reagieren. Das fiel ihnen sichtlich schwer. Einige berichteten später über Herzklopfen und feuchte Hände. Die Teilnehmenden des Castings waren stattdessen gefordert. Niemand im virtuellen Bus wusste, was auf ihn zukam. Die Reaktionen der Castingteilnehmenden, über die mit Dr. Leon Windscheid anschließend ausführlich gesprochen wurde, waren sehr unterschiedlich. Wie sie reagierten, ist voraussichtlich Ende April im ZDF bei „Terra Xplore“ zu sehen.

Die Botschaft der Veranstaltung ist jedoch eindeutig: „Wer nicht reagiert, ist vielleicht mitverantwortlich, dass durch sein Schweigen aggressive Parolenschwinger ein offenes Forum haben und die Gewalt eskaliert. Man bekommt wenig Chancen, aber die sollte man nutzen“, erinnert Jens Mollenhauer nach einem eindrucksvollen Drehtag an den Berufsbildenden Schulen Buchholz eindringlich.

Berufsorientierung in der Backstube

BBS-Schüler besuchen eine moderne Bäckerei

wd. Buxtehude. Wie wird in einem modernen Bäckerei-Betrieb gearbeitet? Welche beruflichen Perspektiven werden geboten? Mit diesen Fragen machten sich kürzlich zwei Klassen der Berufsbildenden Schulen Buxtehude mit ihren Lehrkräften auf den Weg nach Apensen zu Bäcker Schrader.

Eine Vorstellung, wie das, was sie im Unterricht in ihrer Schulküche im Kleinen lernen, in einem handwerklichen Betrieb umgesetzt wird, bekamen die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule „Persönliche Assistenz“ sowie der Berufseinstiegsklasse „Gesundheit und Soziales“ beim Besuch der Backstube. Dieser praktische Teil löste große Begeisterung aus. Unter anderem erfuhren die Schüler, welche Grundzutaten zum Hefeteig gehören, wie er gelingt und wie sie

Öfen. Dabei erfuhren sie auch, dass Digitalisierung, künstliche Intelligenz und moderne Technik das alltägliche Bäckerhandwerk des 70-köpfigen Backstubenteams erleichtern.

Für die eigene Berufsorientierung war es für die Jugendlichen zudem interessant, dass es in einer Bäckerei nicht nur Ausbildungsplätze in der Backstube und im Verkauf gibt, sondern auch für angehende Kaufmannsleute für Büromanagement. Um die persönliche Eignung zu prüfen, sind Praktika eine gute Möglichkeit.

Infotag am 9. Februar

Für alle Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen mit Informationsbedarf gibt es am Freitag, 9. Februar, die Mög-



Unter Anleitung der Profis durften die Schüler Hefeteig verarbeiten
Foto: BBS

ihn anschließend zu verschiedenen Kleingebäcken verarbeiten. Dafür bekamen sie viele Profitricks vom Bäckermeister gezeigt.

Die Teigruhezeit nutzten die Schüler und Schülerinnen für einen Rundgang durch die hochmoderne Backstube mit riesigen Kneteschüsseln, Gärräumen und

lichkeit, sich in den Räumen der BBS Buxtehude am Infotag beraten zu lassen. Hier bieten sich vielfältige Möglichkeiten für die Berufswahl bzw. verschiedene Schulabschlüsse.

Begeistert vom Aktionstag bedankten sich die Schüler mit einem Korb Äpfel.

Wettbewerb für eine bessere Welt

sb. Stade. „Jugend bewegt nachhaltig“ – unter diesem Motto steht der ECO-Preis Elbe-Weser. Bei dem vom ZE Zentrum für Entrepreneurship der PFH und dem Ideenbeweger e.V. initiierten Jugendwettbewerb werden wegweisende Projekte aus den

Bereichen Umwelt, Soziales oder Innovation & Wissenschaft gesucht. Bewerben können sich Kinder und Jugendliche zwischen acht und 21 Jahren mit Einzel- oder Teamprojekten, die bereits in der Planung oder Umsetzung sind. Die Bewerbungsphase startet am 1.

Februar und läuft bis zum 30. April. Gesucht werden soziale, ökologische oder technologische Projekte in den Landkreisen Stade, Cuxhaven, Verden, Osterholz und Rotenburg, die sich bereits in der Umsetzung oder noch in der Planung befinden. Der ECO-Preis hat

zum Ziel, Engagement und kreative Ideen für eine gemeinsame nachhaltige Zukunft zu würdigen und die Jugendlichen dabei zu unterstützen. Zudem gibt es Geld- und Sachpreise. Weitere Informationen unter: <https://ze-innovation.de/eco-preis-ew/>

Hier ist das echte Leben

Jetzt anmelden: Das neue Programm von „Domino Jugendprojekte“ startet



Der Verein veranstaltet regelmäßig Familienflohmärkte
Foto: DOMINO Jugendprojekte für Buxtehude und Umgebung e.V.

hw. Buxtehude. „Domino Jugendprojekte“ verteilt aktuell sein neues Programmheft in der Region, z.B. an allen weiterführenden Schulen in Buxtehude, Stade, Harsefeld, Horneburg, Apensen, Jork, Ahlerstedt, Neu Wulmstorf, Steinkirchen und Himmelpforten.

Seit seiner Gründung im Jahr 2012 hat sich der rein ehrenamtlich tätige Verein mit Hauptsitz in Buxtehude wesentliche Elemente aus der Erlebnispädagogik auf die Fahnen geschrieben: „Hier ist das echte Leben, kein Online-Spiel, kein Freizeitpark“ - dieses Motto steht für die meisten der Angebote, vor allem aber für die Jugendfahrten, die stets in kleinen Gruppen stattfinden.

Im Laufe der Jahre ist der Verein zudem zum Experten für Fahrten in skandinavische Länder gereift.

Freiheit und Verantwortung gehören eng zusammen – das lernen Jugendliche durch eigenes Erleben und Handeln.

Neun Fahrtprojekte stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Gestartet wird im Februar mit einer Fahrt zu einer TV-Aufzeichnung von „The VoiceKids“ in Berlin. Das Mädchenwochenende findet erneut in Hösseringen statt, wo in einem robusten Pfadfinderhaus bei Uelzen zusammen gekocht, geklettert, gechillt, gespielt und Lagerfeuer gemacht wird.

Weitere Angebote sind „Urlaub auf dem Bio-Hof“, „Reif für die Insel“ (Lühesand), „Kanu-Tour zu Pflingsten“ und „Karl-May-Festspiele“ in Bad Segeberg mit Übernachtung.

In den Sommerferien geht es auf die Åland-Inseln im Baltischen

Meer, die zwischen Schweden und Finnland liegen. Es stehen 14 Plätze für die 24 Tage zur Verfügung.

Wärmendes Kaminfeuer gibt es auch auf den beiden sich anschließenden Jungs- und Mädchenfahrten nach Südschweden. „Schweden for beginners“ heißen die kleinen Touren von jeweils sieben Tagen Dauer in den Herbstferien. Es sind sozusagen „Probefahrten“, auf denen man sich mit dem „Nordlandfahrervirus“ infizieren kann. Die Hinfahrten erfolgen mit der Nachtfähre ab Kiel.

Neben den Fahrten stehen 2024 noch mehrere Tagesaktionen und Kurse auf dem Programm.

Außer dem handwerklichen Fünf-Tage-Werkstatt-Projekt „Minigolfbahn to go“ in den Osterferien wartet der Tages-Schnupperkurs „Beat the drum“ mit Buxtehudes

Schlagzeuglegende Michael Knauff. Beim Handwerkprojekt geht es um die Konstruktion einer transportablen Indoor-Minigolfbahn mit verschiedenen Hindernissen. Das Projekt findet in Horneburg statt und die Gruppe übernachtet im Nebengebäude der Werkhalle. Der Schlagzeug- und Percussion-Tag „Beat the drum“ könnte den Grundstein für viel mehr im Bereich Rhythmus und Musik legen.

Bei den „Werkstatt-Tagen“ am 13. und 14. April wird das „Domino“-Outdoor-Equipment repariert, gereinigt und ergänzt.

Auch ein „Bastel-Jahres-Projekt“ als Förderidee für den Verein und ein „Tagesausflug zum Freilichtmuseum Kiekeberg“ werden sicher viele Teilnehmende begeistern.

Den Jahresabschluss bildet im November ein Ausflug ins Kranich-Moor bei Sittensen, wo tausende Kraniche auf ihrem Weg von Skandinavien nach Spanien Station machen.

Anmeldung und weitere Details gibt es online unter www.domino-jugendprojekte.de oder vor Ort im „Domino“-Jugendbüro, Poststraße 6, Buxtehude, am Sonntag, 28. Januar, von 10 bis 17 Uhr oder sonntags, 4. und 11. Februar, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Infos zu Ausbildung und Studium

(sb). Mit der Ausbildung zu Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen und dem dualen Studium Arbeitsmarktmanagement (Bachelor of Arts) bietet die hiesige Arbeitsagentur für junge Menschen aus den Landkreisen Cuxhaven, Rotenburg/Wümme und Stade

einen interessanten Berufseinstieg. Wer neugierig geworden ist, ist in den Online-Informationsveranstaltungen der Arbeitsagentur richtig. Am Donnerstag, 1. Februar, in der Zeit von 14 bis 15 Uhr gibt es via Skype nähere Informationen. Einwahllink: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/stade/karriere.

Frühspport auf dem Arbeitsweg

Umgefallener Baum am Bahnhof Dollern



Ein Baum versperrte den Weg zum Bahnsteig
Foto: Hanna-Yani Wallin

hw. Dollern. Auf dem Weg zu meinem Schulpraktikum beim WOCHENBLATT nutze ich, Hanna Wallin (13), zurzeit die Bahn nach Buxtehude. Heute war es jedoch ein Weg mit Hindernissen. Als ich um 7.30 Uhr ganz gemütlich zum Bahnhof ging, sah ich einen umgefallenen und kniehohen Baum direkt vor mir. Der war wohl dem gestrigen Sturm zum Opfer gefallen. Ratlos stand ich für ein paar

Sekunden da. Dann habe ich mit den Schultern gezeitet und bin, nachdem ich für diesen Beitrag ein Foto gemacht habe, darüber geklettert. Ich hoffe, dass der Baum bei meinem Rückweg wieder weg ist.

Über meine Erfahrungen als Schülerpraktikantin in der WOCHENBLATT-Redaktion lesen Sie mehr in einer der kommenden Ausgaben.

Leserbriefe

Betr.: „Wärmepumpe erzeugt unangenehmen Brummtton“ - (das WOCHENBLATT berichtete mehrfach in verschiedenen Ausgaben.

„Dieses Geräusch fühlt sich wie dumpfer Schall in meinen Ohren an“

Bei uns zu Hause höre ich auch seit einigen Monaten einen tieffrequenten Brummtton. Meines Erachtens wird dieser durch eine Fernwärmestation in der Nähe erzeugt. Die Intensität ist sehr schwankend. Mal ist es für mein Empfinden sehr laut und manchmal kaum wahrnehmbar. Ich stehe dem ganzen etwas ratlos und völlig genervt gegenüber, da es für mich eine extreme Belastung ist. Dieses Geräusch ist nicht nur hörbar für mich, es fühlt sich wie dumpfer Schall in meinen Ohren an. Teilweise kann ich nur noch mit Kopfhörern und Musik einschlafen und auch tagsüber, wenn ich im Homeoffice arbeite, ist es für mich teilweise ohne Hintergrundgeräusche wie z.B. Musik nicht auszuhalten. (Name ist der Redaktion bekannt), Harsefeld

„Es gibt Nächte, da möchte ich schier verzweifeln“

Auch ich bin etwa seit Sommer 2023 betroffen. Die Quelle konnte ich noch nicht ausmachen, es gibt jedoch einige hundert Meter Luftlinie entfernt einen Neubau mit Wärmepumpe. Bei mir handelt es sich jedoch um eine sehr hohe Frequenz. Es ist mehr ein Piepen und ich habe den Eindruck, es kommt durch das Dach. Direkt unter der Dachschräge schlafe ich und es gibt Nächte, da möchte ich schier verzweifeln. Grundsätzlich bin ich sehr geräuschempfindlich, wohne in einem extrem hellhörigen Haus in einer Eigentumswohnung. Zusätzlich mit Nachbarn, mit denen Kommunikation nicht möglich ist und für die Rücksicht ein Fremdwort ist. Bei den Nachbarn helfen Ohrstöpsel ganz gut, das hohe Piepen geht jedoch einfach hindurch. Es tut sehr gut, zu lesen, dass ich nicht alleine dastehe, auch wenn das natürlich das Problem nicht behebt. (Name ist der Redaktion bekannt), Horneburg

Schwerpunktthema Brummtton

Das Oberlandesgericht kassiert ein Urteil zu Wärmepumpe

Frau verklagt Nachbarn wegen Beeinträchtigungen / Fall liegt wieder in Stade



Wie stark sind die Beeinträchtigungen durch eine Wärmepumpe? Darum geht es in einer aktuellen Klage (Symbolfoto) Foto: AdobeStock / Sebastian Studio

(os). Die Reaktionen auf die WOCHENBLATT-Berichterstattung zeigen es deutlich: Zahlreiche Menschen leiden unter Beeinträchtigungen durch Brummtöne, die von Wärmepumpen auf den Grundstücken von Nachbarn ausgehen. Franca P. (Name von der Redaktion geändert) aus Bendestorf hat ihren Nachbarn verklagt. Nachdem P. in der ersten Instanz vor dem Landgericht Stade verloren hatte, kassierte das Oberlandesgericht (OLG) Celle das Urteil und verwies den Fall wegen gravierender Verfahrensfehler zurück nach Stade.

Seit nunmehr sechs Jahren leide sie unter dem Lärm und

insbesondere unter dem niedrigen Brummtton der Wärmepumpe, der sich auch bei

geschlossenen Fenstern nicht aussperren lasse, berichtet Franca P. Nach einer Messung durch

den Landkreis Harburg liege ein Verstoß gegen die Technische Anleitung zum Schutz vor Lärm (TA Lärm) vor. „Bezüglich der noch viel belastenderen niederfrequenten Brummtöne hat der Landkreis lediglich darauf verwiesen, dass ich dagegen zivilrechtlich vorgehen müsse, was ich auch tue“, berichtet Franca P.

Obwohl im Verfahren zwei Gutachter zu dem Ergebnis kamen, dass potenziell belastende Brummtöne von der Wärmepumpe ausgehen, wies das Landgericht Stade P.s Klage ab. Sie habe nicht ausreichend bewiesen, dass sie Belastungen ausgesetzt sei.

P. ging in Berufung. Tatsächlich

kassierte das OLG Celle das Urteil, verwies den Fall zurück nach Stade und gab deutlich vor, wie jetzt zu verfahren sei. So müsse das Landgericht Stade durch Einholung eines Sachverständigengutachtens klären, ob die Immissionsrichtwerte der TA Lärm eingehalten werden oder nicht. Zudem sei durch einen geeigneten Sachverständigen auch die Wärmepumpe des Nachbarn zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf die Funktionsweise und den Stand der Technik. Sollte im Ergebnis der Gutachten eine „wesentliche Beeinträchtigung“ nicht festzustellen sein, wäre durch weitere Beweisaufnahme - insbesondere durch ein zusätzliches medizinisches Gutachten - zu klären, ob im vorliegenden Fall Gesundheitsbeeinträchtigungen der Klägerin durch den Betrieb der Wärmepumpe nicht doch festzustellen seien. Der Streitwert bei dem Fall liegt bei 16.000 Euro.

Geräte können tieffrequente Geräusche verursachen, die Anwohner belästigen

Zuständig für Vollzug der Vorschriften sind in der Regel die kommunalen Behörden der Gemeinden oder der Kreisverwaltungen

(os). Eine Anfrage des WOCHENBLATT an das Bundesumweltministerium in Sachen Wärmepumpen und der Klage einer Bürgerin vom 9. Januar wurde nun in dieser Woche endlich beantwortet - mit folgenden Aussagen:

WOCHENBLATT: Ist das Problem aus anderen Fällen bekannt? Wenn ja, wie häufig gibt es Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern?

Bundesumwelt- und Verbraucherschutzministerium (BMUV): Beschwerden im Zusammenhang mit dem Betrieb von Luftwärmepumpen sind auch auf Bundesebene bekannt. Allerdings ist deren Anzahl in Relation zu allen anderen Lärmbeschwerden keineswegs auffällig. Laut Umweltbundesamt werden dort jährlich rund 50 Fälle gemeldet.

WOCHENBLATT: Was ist bei der Installation von Wärmepumpen zu beachten?

BMUV: Generell sollte man sich bei der Wahl einer Luftwärmepumpe für ein verbrauchsgünstiges und lärmarmes Gerät entscheiden - hier gibt es große Unterschiede. Entsprechende Angaben werden von den Herstellern ausgewiesen. Zudem ist bei der Installation von Luftwärmepumpen zu beachten, dass sie an möglichst geeigneten Standorten errichtet und betrieben werden. Nachträgliche Abhilfemaßnahmen sind in der Regel nur mit vergleichsweise hohem Aufwand möglich. Praxisbezogene Informationen zur Aufstellung von Wärmepumpen hinsichtlich des Schallschutzes sind in einem interaktiven Assistenten auf der Internetseite des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (<http://wvpp.webbyte.de/#/einfuehrung>) aufgeführt. Zudem hat die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Immissionsschutz (LAI) auf Basis ihres „Leitfadens für

die Verbesserung des Schutzes gegen Lärm beim Betrieb von stationären Geräten in Gebieten, die dem Wohnen dienen“ im vergangenen Jahr eine Kurzfassung für Luftwärmepumpen veröffentlicht. Auch hier finden sich viele Informationen zu Installation und Betrieb von Luftwärmepumpen.

WOCHENBLATT: Gibt es technische Möglichkeiten, den Lärm vor Ort zu messen? Hintergrund der Frage: Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt in Hildesheim hat aus der Entfernung mittels eines Modells berechnet, dass der Lärm in dem Haus der Bürgerin die Grenzwerte nicht überschreitet.

BMUV: Eine messtechnische Überprüfung der Lärmsituation vor Ort ist grundsätzlich möglich. Eine Überprüfung von Modellrechnungen kann in Einzelfällen angezeigt sein, um alle maßgeblichen Umstände des spezifischen Einzelfalls

sachgerecht beurteilen zu können. Nach den hier vorliegenden Erkenntnissen können Wärmepumpen tieffrequente Geräusche verursachen und je nach Belästigungspotenzial und insbesondere bei einem besonders engen Nebeneinander von Quelle und Immissionsort in bestimmten Fällen Beeinträchtigungen von Anwohnenden zur Folge haben. Nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) bestehen Lärminderungsanforderungen für den Betrieb von geräuschemittierenden Anlagen unter anderem auch dann, wenn deren tieffrequente Geräusche als schädliche Umwelteinwirkungen identifiziert werden können. Ob tatsächlich eine schädliche Umwelteinwirkung im Sinne des BImSchG vorliegt, wird im Rahmen der „Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm, TA Lärm“ nach dem

Beiblatt 1 der DIN 45680 beurteilt. Im Anhang zur TA Lärm wird auch die Ermittlung der Geräuschimmissionen durch Messung beschrieben. Diese Vorgaben sind bei einer messtechnischen Überprüfung vor Ort zu beachten.

WOCHENBLATT: An welche Stelle sollen sich Bürgerinnen und Bürger wenden, die ein ähnliches Problem mit Infraschall bei Wärmepumpen haben? **BMUV:** Als Infraschall werden Luftschallwellen in einem extrem tieffrequenten Bereich von 1 bis 20 Hertz (Hz) bezeichnet, wie sie von Heizungswärmepumpen nicht zu erwarten sind. In aller Regel handelt es sich bei einem Brummen um tieffrequenten Hörschall. Zuständig für den Vollzug der Vorschriften sind in der Regel die jeweiligen kommunalen Behörden der Gemeinden oder der Kreisverwaltungen.

SONNTAGS-VERKAUF

SONNTAG, DEN 28.01.2024

VERKAUFSOFFEN IN BUCHHOLZ

AB 11:00 UHR GEÖFFNET AB 12:00 UHR BERATUNG & VERKAUF

SAMSTAG & SONNTAG
LIVE-COOKING EVENT



Mit Tipps und Tricks von unseren Profi-Köchen!

Hier scannen!

WIR BRAUCHEN PLATZ
FÜR NEUE KÜCHEN



FINDEN SIE HIER DIE GANZE AUSWAHL UNSERER REDUZIERTEN AUSSTELLUNGSKÜCHEN!

Scannen Sie ganz einfach diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone und finden Sie unter unseren Ausstellungsküchen Ihre neue Traumküche zu unschlagbaren Preisen. Zwischenzeitliche Abverkäufe vorbehalten. Alle Angebote sind inkl. unserer Serviceleistungen aber ohne Fliesen und Dekoration.

KÜCHEN AKTUELL
Ihr sympathischer Küchengigant

SITZ DER GESELLSCHAFT: KÜCHEN AKTUELL GMBH · SENFELDERSTRASSE 28 · 38134 BRAUNSCHWEIG

Küchen Aktuell GmbH
Maurerstraße 38
21244 Buchholz i.d.N.
Tel.: 04181 - 2196-0
www.kuechenaktuell.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
jeden Sa. 9.00 - 18.00 Uhr



Infoabend
Altersbedingte
Makuladegeneration (AMD)
08.02.2024 um 17 Uhr

Unsere Experten informieren über Symptome und Behandlungsmöglichkeiten

Telefonische Anmeldung bis zum 07.02.2024 unter
T. 04102 - 46 96 860 erwünscht

AOB Augenarztpraxis Stade
Stockhausstraße 1 in 21682 Stade
www.aob.net/infoabend

Kostenlos



Aufstieg in die 1. Bundesliga

Foto: MTV Wangersen

Marcus Thrun, Harsefeld. Am vorletzten Spieltag haben die Faustballerinnen des MTV Wangersen erstmalig in dieser Saison die Tabellenführung in der 2. Bundesliga übernommen, am letzten Spieltag haben sie dann in souveräner Manier durch zwei Siege in den Kreisderbys gegen Düdenbüttel und Essel die Meisterschaft gewonnen. Dadurch steigen Wangersens Frauen, die auch schon im Feldfaustball in der 1. Bundesliga spielen, nun auch in der Halle ins deutsche Oberhaus auf.

Beim Abschlusspieltag in Himmelpforten war man sehr gespannt auf das Spitzentreffen der beiden in der Tabelle führenden Teams aus Wangersen und Essel. Zunächst sah alles nach einem klaren Erfolg für Wangersen aus, denn die beiden ersten Abschnitte endeten mit 11:7 und 11:5 für das MTV-Team. Essel hatte kaum einen Zugriff, wenn die gegnerischen

Angriffe kurz gespielt wurden, und für Wangersen entpuppte sich diese Taktik als erfolgreiches Konzept. Im dritten Satz änderte sich das Bild ein wenig, weil Essel die Aufgaben von Wangersens Angreiferin Vivien Werner besser aufnahm. Aber die

LESERREPORTER

MTV-Frauen ließen sich trotz des 12:14 nicht aus der Ruhe bringen und hielten im vierten Satz dagegen. Es war die erfahrene Olga Risko, die beim 9:9 die beiden nächsten Big Points für Wangersen setzte, somit das Match mit 3:1 für ihre Mannschaft mitentschied. Im Spiel davor erwischte Wangersens Frauen ausnahmsweise mal einen schlechten Start. Beim Stand von 8:2 sah Düdenbüttel im ersten Satz schon wie der sichere Sieger aus. Aber es kam nach einer kraftvollen Aufholjagd noch zum 12:10 für Wangersen. Danach hatte das MTV-Team leichtes Spiel mit Düdenbüttel und siegte mit 11:5 und 11:4.

Fredenbeck gewinnt gegen den Tabellensechsten

Rote Karte wirft Handball-Drittligisten nicht aus der Bahn

VfL Fredenbeck. Fredenbeck. Der VfL Fredenbeck startete mit einem Überraschungssieg gegen die TSG Bielefeld in die Rückrunde der dritten Liga Nord-West. Vor rund 500 Zuschauern gewann der VfL gegen den Tabellensechsten mit 27:23 und kletterte in der Tabelle auf den 14. Rang.

LESERREPORTER

Mit Spannung erwarteten die VfL-Fans den ersten Auftritt des neuen Trainers, Jörg Rademacher. „Handballspiele gewinnt man in der Abwehr“, so Rademacher. Das zeigten die Gastgeber von Beginn an. Im Angriff allerdings machte Fredenbeck in den ersten zehn Minuten noch zu viele Fehler, zahlreiche Chancen blieben ungenutzt. Bielefeld bestrafte dies mit Gegentoren und legte eine deutliche 5:1-Führung vor. Danach nahm Rademacher die erste Auszeit. Ausgebremst wurde die Aufholjagd durch die rote Karte gegen Maximilian Mißling nur drei Minuten später. Das warf den VfL jedoch nicht aus der Bahn. Aus der immer noch starken Abwehr heraus gelangen jetzt Tempogegenstöße. In der 20. Minute erzielte Jan Möller den Ausgleich zum 6:6. Zwei Minuten



Arne Eschweiler im Sprung Foto: VfL Fredenbeck

später brachte Möller den VfL erstmals in Führung: 8:7. Mit einem knappen 12:10 gingen die Gastgeber in die Pause.

Zu seinem ersten Einsatz in der Abwehr kam auch Neuzugang Paul Hein. Bis zur 38. Minute hatte Fredenbeck seinen besten Lauf,

bedingt auch durch die zahlreichen Paraden von VfL-Keeper Nikolay Petrov. Dennoch drohte die Partie nach einer Dreiviertelstunde zu kippen. Nach dem 19:13 kassierte der VfL drei Gegentore in Folge, nachdem man vorne durch technische Fehler und Fehlwürfe den Spielfluss aus der Hand gab. Hinzu kamen drei verworfene Siebenmeter der Fredenbecker im zweiten Durchgang. In der 55. Minute kassierte Laurenz Reiners beim 21:16 eine Zeitstrafe. Zwei Minuten später musste auch Abwehrchef Arne Eschweiler für zwei Minuten auf die Strafbank. Bielefeld öffnete die Abwehr und verkürzte drei Minuten vor dem Schlusspfiff auf 20:24. Aber die Fredenbecker behielten die Übersicht. Pelle Fick und Marten Franke trafen erneut, sodass der vierte Heimsieg eingefahren werden konnte. In der Tabelle verließ der VfL den letzten Rang und kletterte zwei Positionen höher auf den 14. Platz. Jetzt stehen drei ganz wichtige Begegnungen auf dem Plan. Nach dem Auswärtsspiel bei LIT 1912 II (Platz 15) haben die Fredenbecker drei Heimspiele in Folge. Dabei müssen die Begegnungen gegen Großenheidorn (Platz 13) und Ahlen (16.) gewonnen werden.

Stader Vereinssportler radeln die Tour de France virtuell

jd. Stade. Was machen Radsportler, wenn es im Winter draußen stürmt und schneit und die Wege vereist sind? Sie gehen virtuell auf Radtour - so wie jetzt die Mitglieder der Radsportabteilung des VfL Stade. Beim sogenannten Indoor-Cycling konnten sie tüchtig in die Pedale treten, ohne sich Wind und Wetter aussetzen zu müssen.

Im VfL-Zentrum in Stade-Ottenbeck absolvierten die Rennradler eine dreistündige Spinning-Marathon-Tour. 15



Foto: VfL Stade

Radfahrer radelten virtuell die 14. Etappe der Tour de France 2023. Der originale Streckenverlauf wurde auf einer großen Leinwand dargestellt. Die VfL-Sportler legten sich mächtig ins Zeug und bewiesen so ihre tolle Kondition. Dabei wurden etliche Kalorien abgestrampelt.

Die Leitung hatte Clemens Wölper inne. Er versorgte die Teilnehmer während der Veranstaltung mit Müsliriegeln und Getränken. Alle Teilnehmer waren begeistert. Eine Wiederholung ist im Februar geplant.

Werde ein Teil der Football-Familie

Tryout: Probetraining bei den Jackrabbits für jeden und jede

Sportverein. Buxtehude. Der Tag des Super Bowls der National Football League (NFL) rückt immer näher. Am 11. Februar wird das 58. Super-Bowl-Finale in Paradise (Nevada) stattfinden. Je näher dieser Tag rückt, desto größer wird der Trouble um American Football in Deutschland. Dass in Deutschland Football an Popularität gewinnt, zeigten auch das große Interesse an Karten für die Spiele der NFL-Teams in München oder Frankfurt, das Interesse der NFL-Verantwortlichen für den deutschen Markt und steigende Einschaltquoten im Fernsehen. Football wird in Deutschland

unter einem eigenen Verband seit 1979 gespielt und fast genauso lange wird auch in Buxtehude Football gespielt. Was im Jahr 1988 mit den Stray Cats begann, ist über die United Dragons seit 2017 zu den Jackrabbits Buxtehude geworden. Mit den Jackrabbits wird im Buxtehuder Sportverein auch im Jahr 2024 Football gespielt und das im 35. Jahr.

Diese lange Geschichte des Footballs in Buxtehude kann nur mit einem tollen Teamgeist und beherztem Einsatz aller Beteiligten funktionieren. Dieser Teamgeist

und Einsatzwille werden von einer Atmosphäre getragen, die einer Familie gleichkommt. In diesem Umfeld kann jeder oder jede den Sport American Football kennenlernen, ohne das Gefühl zu bekommen, dem anspruchsvollen Sport nicht gerecht zu werden. Football ist Familie und für jeden etwas. Die Jackrabbits Buxtehude bieten hierfür die Familie.

Mit Beginn des Jahres 2024 wird Football für alle ab neun Jahren angeboten. So können Jungen und Mädchen mit der kontaktarmen Variante des Flag-Footballs beginnen. Ab 14 Jahren können dann männliche Jugendliche Tackle-Football spielen und ab 18 Jahren Herren Tackle-Football.

Mit dem Zuwachs der Tackle-Jugend, die nur mit der Spielgemeinschaft möglich ist, bietet der BSV mit den Jackrabbits allen Football-interessierten die Möglichkeit, den Sport von klein auf kennenzulernen. Und dies in einem Umfeld, das von dem Motto „Football ist Familie“ geprägt ist.

Wer Lust hat, auch Teil der Familie zu werden, und American Football ausprobieren möchte, ist beim Tryout (Probetraining) am Samstag, 3. Februar, ab 14.30 Uhr in der Sporthalle Halepaghen (Konopkastraße 5) in Buxtehude herzlich willkommen.



Wer American Football ausprobieren möchte, ist beim Probetraining der Jackrabbits am 3. Februar willkommen Foto: Lothar Domke

Erfolgreiches Debüt als Bogenschütze

sb. Hammah. Auf den Landesmeisterschaften Bogen in Tarmstedt hat der Schützenverein Hammah gute Platzierungen erreicht. Jens Gimm schaffte es in seiner Altersklasse mit dem Blankbogen auf den vierten Platz, Michael Kopmann wurde mit dem

Schützensplitter

Compoundbogen in der Mastersklasse Zwölfter, Lars Mehrwald Siebter. Den größten Erfolg erzielte Hammahs jüngster Starter Jakob Peters. Er errang bei seinem Debüt auf einer Landesmeisterschaft nicht nur den Titel des Landesmeisters, sondern wurde auch zu einem Training für den Landeskader des NWDSB eingeladen.

Tanzclub Blau-Weiß Auetal tanzt wieder

Tanja Wybranietz. Bliedersdorf. Der erste Tanztee vom Tanzclub Blau-Weiß Auetal ist vergangen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Euch auch? Dann treffen wir uns wieder am Sonntag, 4. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus in Bliedersdorf.

LESERREPORTER

Wir stehen euch gerne zur Verfügung zum Klönen und Tanzen. Einen Trainer haben wir auch dabei. Er beantwortet eure Fragen. Und das Beste ist, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euch von 15 bis 19 Uhr an der Schulstraße 30 in Bliedersdorf.

Zurück zu den Wurzeln

Alexander Neumann verlässt D/A

ig. Drochtersen. Wenn sein Name vom Stadionsprecher ausgerufen wurde, war der Beifall der Fans besonders groß und herzlich. Kein Wunder: Alexander Neumann besitzt beim Fußball-Regionalligisten SV Drochtersen/Assel längst Kultstatus, erzielte für seinen Verein in den vergangenen fast zehn Jahren 116 Tore, veredelte seine Ära mit mehreren DFB-Pokal-Teilnahmen. Jetzt verlässt „Alex“, wie ihn die Fans nennen, die SV, hängt seine Fußballschuhe aber nicht an den Nagel, sondern heuert zum Abschluss seiner Karriere beim unangefochtenen Tabellenführer der Bezirksliga Lüneburg III, TSV Ottersberg, an.

Für D/A-Chef Rigo Gooßen ein schmerzlicher Verlust. „Kein Spieler hat D/A in den letzten zehn Jahren so geprägt wie Alex.“ Er gehöre zu den besten D/A-Spielern aller Zeiten. „Wir haben ihm viel zu verdanken. Es fällt mir schwer, sich unsere Mannschaft ohne ihn vorzustellen.“ Neumann hätte durchaus noch für zwei Jahre verlängern können. Ein Angebot lag ihm seitens der Vereinsführung vor. Aber: „Ich mache die zehn Jahre bei D/A voll. Das ist

eine runde Zahl“, sagt Neumann. „Ich denke, nach zehn unglaublich schönen und auch erfolgreichen Jahren in Drochtersen ist es jetzt genau der richtige Zeitpunkt, um dort meine Zelte abzubauen und um mein letztes Kapitel als Offensivspieler zu schreiben. In Ottersberg soll alles zu Ende gehen!“

Beim TSV ist der Jubel jedenfalls groß. „Genau der Spielertyp, den wir brauchen“, freut sich Trainer Mike Gabel. Alex sei ein absoluter Führungsspieler, der eine Mannschaft mitreißen könne. Als Coach könne er derzeit nicht glücklicher sein. Dass der ehemalige Jugendnationalspieler, der einst beim TSV Ottersberg sein würde,

wurde, irgendwann wieder das grün-weiße Ottersberger Dress tragen würde, war für Neumann immer klar. „Ich wohne hier, brauche nur zwei Minuten mit dem Rad zur Sportanlage. Und ich habe immer gesagt, dass meine letzte Station als Spieler der TSV Ottersberg sein würde.“

Vielleicht gibt es ja demnächst ein Wiedersehen in der Landesliga. Ottersberg könnte bei einem Aufstieg auch Kontrahent von D/A II werden.



Wechselt zum TSV Ottersberg: Alexander Neumann Foto: ig

Obstgehölze richtig schneiden

hw. Harsefeld. Sieht der Apfelbaum wie ein Besen aus? Trägt er nur noch vereinzelt Früchte? Dann ist es dringend Zeit für einen Obstbaumschnitt. Wie dieser aussehen sollte, wird beim Obstbaum-Schnittkurs des Waldpädagogikzentrums Elbe Weser unter Leitung von Gärtnermeister Jonas Maiwald (Foto) am Samstag, 3. Februar, 13 bis 16 Uhr, in Rüstje vermittelt. „Wir haben im Forstamt Harsefeld einige Streuobstflächen sowie wegbegleitend Obstbäume als Solitär oder in Kleingruppen gepflanzt“, erklärt Florian Offermanns, Förster bei den Niedersächsischen Landesforsten und Leiter des Waldpädagogikzentrums Elbe Weser. „Daher haben wir ein großes Interesse daran, wie Obstgehölze richtig gepflegt werden.“



Foto: Niedersächsische Landesforsten

wir unser neues Wissen gleich an einigen Streuobstbäumen an, wofür wir uns in Kleingruppen aufteilen. Ein Exkurs zur richtigen Pflanzung von Obstbäumen rundet den Kurs ab. Natürlich kommen auch Fragen der Teilnehmenden nicht zu kurz.“

„Das Schneiden von Obstgehölzen ist gar nicht schwer, wenn wir uns in diese hineinversetzen und verstehen, wie ein Baum eigentlich 'tickt', sagt Jonas Maiwald, der auch zertifizierter Wald- und Streuobstpädagoge ist. „Welche Ziele verfolgt unser Baum – und was möchten wir von ihm? Daraus leiten wir wichtige Regeln für einen fachgerechten Schnitt ab. Anschließend wenden

Teilnehmer sollten warme und wetterfeste Kleidung und Schuhe, eine Thermoskanne mit einem heißen Getränk für zwischendurch und, falls vorhanden, eine Rosen- oder Baumschere für den Praxisteil mitbringen.

Interessierte können sich für 30 Euro per E-Mail an info@jonasmaiwald.de anmelden. Eine Rückmeldung gibt es ab einer Teilnehmeranzahl von acht Personen. Falls der Kurs nicht stattfinden kann, werden die Teilnehmenden telefonisch informiert.

Wenn Keanu Reeves sich plötzlich meldet

Seniorin warnt vor neuer Abzockmasche über Instagram und WhatsApp

(thl). Hilde S. (Name der Redaktion bekannt) aus Buchholz traute ihren Augen nicht. „Ich war gerade im Urlaub, als plötzlich auf meinem Instagram-Account eine Anfrage von Schauspieler Keanu Reeves aufplopte“, erzählt sie. „Er habe mein Profil entdeckt und fände mich sehr interessant, schrieb er mir.“

Bei der 74-jährigen Buchholzerin schrillten sofort alle Alarmglocken. Wusste sie doch, dass eine Bekannte von ihr erst kürzlich Geld an den Sänger Andreas Gabalier auf dessen Wunsch überwiesen hatte. Andere Bekannte wurden u.a. von Elon Musk und Peter Maffay angeschrieben. „Alles ältere und teilweise alleinstehende Frauen, die ein Profilbild von sich im Account haben“, so die Buchholzerin.

Trotzdem ließ S. sich auf das Abenteuer ein und antwortete dem Kanadier. „Wir schrieben uns jeden Tag, über einen Monat lang“, berichtete die Seniorin. „Er war immer sehr charmant und alle Antworten, die er mir auf meine Fragen gab, waren sehr schlüssig. Er versuchte, mich mit psychologischen Tricks um den Finger zu wickeln.“ Irgendwann tauschten die beiden ihre



Kriminalhauptkommissar Carsten Büniger hat Tipps, wie man sich gegen Betrüger wehren kann Foto: thl

Handynummern aus und der Schriftverkehr lief über WhatsApp weiter. Der angebliche Schauspieler schickte private Bilder von sich und sogar ein Video, auf dem er Musik macht. „Bei einer genaueren Recherche im Internet sind diese Sachen allerdings für jeden frei zugänglich“, hat Hilde S. herausgefunden.

Was die wachsame Seniorin besonders freute: „Ich hatte mir vorgenommen, in meinem Alter

noch Englisch zu lernen. Und der Kontakt lief über diese Sprache.“ Somit hatte Hilde S. sogar noch etwas Positives von der Sache.

Der Kontakt endete sehr abrupt. „Keanu Reeves schrieb mir, dass er bald Geburtstag habe, und fragte, ob ich ihm etwas schenken wollte. Ich sollte bestimmte Geldkarten kaufen und ihm die Codes schicken. Ich fragte ihn, was das solle, schließlich habe er genug Geld. Er antwortete, wenn ich das

nicht mache, würde ich ihn nicht mögen. Als ich schrieb, ich mache das nicht, wurde ich sofort entfreundet“, beschreibt Hilde S. die „Trennung“.

Kriminalhauptkommissar Carsten Büniger, Präventionsbeauftragter der Polizeiinspektion Harburg, lobt das Verhalten von Hilde S.: „Sie hat genau richtig gehandelt und den Betrügern - nichts anderes war der Kontakt - kein Geld überwiesen.“ Er rät zur Vorsicht, für den Fall, dass man ohne eigene Initiative angeschrieben und zu einer Handlung aufgefordert wird. Das gelte sowohl für die E-Mail von der Bank als auch bei Nachrichten in den sozialen Medien. Im Fall von Hilde S. und ihren Bekannten komme hinzu, dass die Gauner ihre Opfer zuvor offenbar „durchsortiert“ haben. „In der Hoffnung, dass man bei älteren und vielleicht einsamen Frauen leichteres Spiel habe“, so Büniger. „Von daher sollte man mit dem Hinweis auf den Datenschutz im Internet nie zu viel von sich preisgeben. Vor allem kein Alter und keinen Beziehungsstatus.“

Weitere Infos, wie man sich vor Betrügern schützen kann, hat Carsten Büniger unter Tel. 04181 - 285108 parat.

Festnahme im Aurubis-Fall

thl. Seevetal. Die Geschichte um den Metallklau im Kupferwerk Aurubis in Hamburg (das WOCHENBLATT berichtete) weitet sich aus. Jetzt hat die Polizei einen weiteren Verdächtigen auf frischer Tat ertappt und festgenommen. Nach Angaben der Beamten hatte der 52-Jährige mehrere Kilogramm kupferhaltige Zwischenprodukte im Rucksack, in seiner Wohnung wurde weiteres Diebesgut sichergestellt. Zudem wurden

zwei weitere Tatverdächtige ermittelt, darunter ein 29-Jähriger aus Seevetal. Auch in seiner Wohnung wurde Beweismaterial und mutmaßliches Diebesgut im Wert von rund 500.000 Euro sichergestellt. Jetzt wird geprüft, ob es Zusammenhänge zwischen dem neuen Metallklau und der Diebstahlserie aus dem vergangenen Jahr gibt, für die sich derzeit sechs Angeklagte vor Gericht verantworten müssen.

Abstimmung: Deutschland sucht die schönste Briefmarke

(sb/nw). Comicfigur oder Schriftsteller, Sehenswürdigkeit oder Ereignis: Wieder ruft die Deutsche Post zur Abstimmung über Deutschlands schönste Briefmarke des vergangenen Jahres auf. Die öffentliche Umfrage

unter dem Link www.deutschepost.de/briefmarkenwahl geht bis 1. Februar. Bereits in den vergangenen drei Jahren hatte die Deutsche Post eine solche Umfrage durchgeführt. Zur schönsten Briefmarke 2022 war das Motiv „Polarlicht“

gewählt worden. 2021 landete die „Sendung mit der Maus“-Marke ganz oben auf dem Siegestreppchen, 2020 „Die Biene Maja“. In der anonymen Online-Befragung werden die Teilnehmer auch gefragt, wofür sie Briefmarken nutzen, d.h.

privat oder geschäftlich, wie wichtig ihnen die Motive beim Kauf sind und warum sie sich für ihre drei Lieblingsmarken entschieden haben. Wer möchte, nimmt an einem Gewinnspiel mit Preisen rund um Post und Briefmarken teil.

GOLDANKAUF DANIEL'S

Inh. D. Zielinski

Gold- und Pelzankauf Buxtehude

Unser Experte für Uhren und Bernstein ist 4 Tage vor Ort!

SOFORT BAR-GELD

Frischen Sie im neuen Jahr Ihr Portemonnaie auf!

MONTAG Jan. 29.	DIENSTAG Jan. 30.	MITTWOCH Jan. 31.	DONNERSTAG Feb. 01.
------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

Ankauf von

- Ringe
- Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- und vieles mehr

Goldschmuck

Goldmünzen

Zahngold

Goldbarren

Pelzankauf aller Art

Edeluhren aller Art

JETZT NEU! Bis zu 2.000,-€ für Lederwaren!*

Silber und Silberbesteck

WIR SIND NEBEN DER BÜCHEREI.

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Wir zahlen zur Zeit bis zu **79,-** Euro pro Gramm für Markenschmuck

Ankauf von Pelzen aller Art!

Wir zahlen bis zu 5.000€ für Ihren Pelz!*

*Pelz- und Lederankauf nur in Verbindung mit Altgold

Machen Sie Gold und Pelz zu Geld!

Liebfrauenstraße 2 (bei der St. Petri Kirche) - 21614 Buxtehude - Tel. 04161-73 44 196

*für Marken- und Antikschmuck (z.B. Tiffany & Co, Bvlgari, Cartier und vieles mehr)

Das perfekte Verbrechen

Berühmter Kriminalroman „Der Richter und sein Henker“ auf Staudium-Bühne

sb. Stade. „Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf“, dieser berühmte Ausspruch Thomas Hobbes' ist das Leitmotiv, um das Friedrich Dürrenmatts Roman „Der Richter und sein Henker“ kreist. Packend wie ein Krimi kommt der Klassiker des Schweizer Dichters und Dramatikers am Montag, 5. Februar, um 19.45 Uhr auf die Staudium-Bühne. Die Frage nach dem perfekten Verbrechen treibt Kriminalkommissar Bärlach an den äußersten Rand der Justiz. Eine Inszenierung des Altonaer Theaters über Machtspielchen und männliche Egos, die über Leichen gehen.

Ein Polizist wird ermordet und tot in seinem Wagen aufgefunden – erschossen. Die Ermittlungen übernimmt der schwer magenranke Kriminalkommissar Bärlach, der sich auf eigenen Wunsch vom jungen Polizisten Tschanz unterstützen lässt. Bärlachs Hauptverdacht fällt sofort auf einen gewissen Gastmann, mit



Kriminalkommissar Bärlach ermittelt in einem Mordfall

Foto: G2 Baraniak

dem der Kommissar seit 40 Jahren eine Wette laufen hat. Gastmann behauptete damals, dass sich ein

Verbrechen so perfekt ausführen ließe, dass es niemals aufgeklärt oder bestraft werden könne. Zum

Beweis stieß er einen Kaufmann ins Wasser, der derart in finanziellen Schwierigkeiten steckte, dass sein Tod vor Gericht für Selbstmord gehalten wurde. In den darauffolgenden Jahren begeht Gastmann zahlreiche weitere Verbrechen, die Bärlach ihm tatsächlich nie nachweisen kann. Doch nun bekommt Bärlach endlich die Chance, Gastmann zu Fall zu bringen – für eine Tat, die dieser gar nicht begangen hat.

Dürrenmatts Roman erschien 1948 zunächst als Fortsetzungsroman in einer Zeitschrift, knapp zwei Jahre später dann in Buchform. Dürrenmatt selbst gab an, beim Schreiben durch Theodor Fontanes „Der Stechlin“ beeinflusst worden zu sein.

Karten für den spannenden Literaturabend kosten zwischen 19 und 39 Euro, erhältlich unter Tel. 04141-4091-40 sowie im Internet unter www.stadium.de.



Anna Warner und Ullrich Wendt gestalten den Abend in Horneburg Foto: Anna Warner, Ullrich Wendt

Lesung mit Musik

„Normalhöhe Null“ von Anna Warner

hw. Horneburg. Zu einer spannenden Lesung mit Musik laden die Samtgemeindebücherei und das Mehrgenerationenhaus in Horneburg am Freitag, 9. Februar, 19 Uhr in den Burgmannshof, Lange Str. 38, ein.

Die Nottensdorfer Autorin Anna Warner präsentiert ihren neuen

Roman „Normalhöhe Null“, während Ullrich Wendt, der auch Filmmusiken schreibt und fürs Theater arbeitet, sie mit eigenen Kompositionen auf dem diatonischen Akkordeon begleitet. Karten für die Veranstaltung gibt es für 10 Euro per Tel. 04163-82016 oder 04163-868492 oder vor Ort.

Plattdeutsches Theater in Wischhafen

sb. Wischhafen. Auch in diesem Jahr wird im Gasthaus Sieb in Wischhafen-Wolfsbruchermoor wieder plattdeutsches Theater gespielt. „De Hamelwörder Theaterspeeler“ führen die Komödie „Dat Spöökhuus“ von Konrad Hansen auf. Die turbulente Komödie handelt von drei Landstreichern, die in einem leerstehenden Haus wohnen und mit mächtig Spuk alle unliebsamen Besucher vergraulen.

Es gibt noch Karten für folgende Spieltermine: an den

Sonntagen 4. und 11. Februar (jeweils 9.30 Uhr mit Frühstücksbüfett) sowie 25. Februar (14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen), an den Freitagen 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar und 1. März (jeweils 20 Uhr) und an den Samstagen 17. Februar und 24. Februar (jeweils 20 Uhr) sowie 2. März (19.30 Uhr mit anschließendem Tanz).

Anmeldungen für alle Veranstaltungen unter Tel. 0179-1333882 (täglich zwischen 10 und 18 Uhr).

wd. Buxtehude. Der Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude und das Kulturforum am Hafen haben den in Buxtehude geborenen Liedermacher und Journalisten Jan Graf eingeladen, am Samstag, 3. Februar, 19 Uhr, Lieder und Texte von Johann Diedrich Bellmann vorzutragen. Für Jan Graf ist Bellmanns Werk „perfekte Poesie“.

Johann Diedrich Bellmann (1930–2006) aus Nindorf bei Buxtehude zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen Verfassern

Jan Graf liest aus Bellmanns Werken



Foto: Jan Graf

niederdeutscher Literatur. In Buxtehude am Stavenort zeugt die Johann Diedrich Bellmann-Bibliothek von Leben und Werk des Autors. Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Lüttjepütt“, „Margareta Jansen“ und „Inseln ünner den Wind“.

Karten gibt es zum Preis von 15 Euro online unter www.kulturforum-hafen.de/tickets, mit telefonischer Reservierung unter Tel. 04161-502556 wochentags zwischen 9 Uhr und 16 Uhr sowie an der Abendkasse.

Kinderfasching mit dem ASC

sb. Estebügg. Zum Kinderfasching lädt der ASC Cranz-Estebügg am Samstag, 10. Februar, 15 bis 18 Uhr, in die große Sporthalle am Wetterweg in Estebügg ein. Die kleinen Gäste erwartet ein magisches Fest mit Zauberer Hokus und tolle Stimmung mit DJ Frank. Einlass ist ab 14.45 Uhr, es müssen Turnschuhe getragen werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt kostet 3 Euro.

Zwei begnadete Virtuosen

wd. Buxtehude. Das Café del Mundo ist mit Konzerten in London, Paris, Madrid oder Granada Deutschlands erfolgreichster Gitarren-Export. Am Samstag, 3. Februar, 20 Uhr, sind die Künstler zu Gast in Buxtehude: Jan Pascal und Alexander Kilian präsentieren sich auf der Halepaghen-Bühne (Konopkastraße 5), mit einem Music-Act auf Welt-niveau. Ihr Live-Auftritt ist der mitreißen Dialog zweier begnadeter Virtuosen. Tickets gibt es unter buxtehude.de/tickets, Tel. 04161-501-2323 oder im Servicecenter Kultur & Tourismus, Breite Straße 2.



Foto: Alec Sander

Über „Morgen und Abend“

hw. Buxtehude. Bei der Veranstaltungsreihe „Gespräch über ein Buch“ im Kulturforum Buxtehude (Hafenbrücke 1) steht am Mittwoch, 31. Januar, 19.30 Uhr, die Erzählung „Morgen und Abend“ des norwegischen Nobelpreisträgers Jon Fosse im Fokus. Moderatorin ist Sylvia Sacher-Rudorffer. Auch Literaturinteressierte, die das Buch nicht gelesen haben, sind herzlich willkommen.

Jon Fosse, 1959 in der norwegischen Küstenstadt Haugesund geboren, gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller unserer Zeit. International bekannt wurde er zunächst durch seine weltweit aufgeführten Theaterstücke. Für seinen Roman „Trilogie“ bekam er den Literaturpreis des Nordischen Rates verliehen. Auch die Bände seines Werkes „Heptalogie“ wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Im Jahr 2023 erhielt er den Nobelpreis für Literatur. Der Eintritt ist frei und Interessierte können auch ohne Anmeldung teilnehmen.

Op Krankenschien

Turbulentes Theater in Bliedersdorf

sb/wd. Bliedersdorf. Ein kurzweiliger Abend im Bliedersdorfer Dorfgemeinschaftshaus: Ab Samstag, 10. Februar, heißt es Vorhang auf für das plattdeutsche Theaterstück „Allens op Krankenschien“. Karten gibt es für 10 Euro (Kinder 5 Euro) im Vorverkauf (und Reservierung) bei Annemarie Bröde, Tel. 04163-6817. Die Aufführungstermine sind die Samstage 10. Februar, 24. Februar und 2. März (jeweils 19.30 Uhr) und die Sonntage 18. Februar, 25. Februar und 3. März (jeweils 15 Uhr).

Die Darsteller der Theatergruppe Bliedersdorf nehmen ihr Publikum mit in das „St.-Annen“-Krankenhaus. Dort erfährt Dr. Mönkemöller

(Raimond Matthies) von Schwester Elfi (Mareike Daus), dass er Vater ist. Sohnemann Lennard (Dustin Matthies) ist auf der Flucht vor dem Polizeimeister (Peter Thomforde).

Um das Geheimnis vor Frau Mönkemöller (Anja Langebeck) zu bewahren, muss Kollege Hubert Helmi (Harry Löll) sich etwas einfallen lassen und wird vom Assistenzarzt Dr. Kellermann (Markus Preuß) unwissentlich unterstützt. Auch Oberschwester Ingeborg (Kerstin Höper) trägt zu turbulenten Szenen bei. Und der vorlaute Patient Herr Lehnhart (Lothar Hink) funkt immer wieder dazwischen. Schlussendlich macht Dr. Helmi Mutter (Dagmar Hell) das Chaos perfekt.

Bewaffneter Kampf ums Abiturzeugnis

Unterhaltsames Kammerspiel in Buxtehude

sb. Buxtehude. Nur ein Punkt fehlt Fabian Prohaska für die Zulassung zum Abitur. Und das alles nur, weil sein Lateinlehrer Herr Engelhardt, ein Pädagoge alter Schule, die um zwei Minuten verspätete Abgabe von Fabians Hausarbeit aus Prinzip nicht akzeptieren wollte. Fabians Vater beschließt, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. An einem Freitag

stürmt er mit einer Pistole bewaffnet das Lehrzimmer, um den Lehrer zur Rede zu stellen.

Das unterhaltsame Kammerspiel „Eingeschlossene Gesellschaft“ von Jan Weiler ist am Mittwoch, 31. Januar, 20 Uhr, auf der Halepaghenbühne in Buxtehude zu sehen. Auf der Bühne stehen u.a. Anja Klawun, Konstantin Moreth, Roland Peek und Gregor Eckert. Karten zwischen 17,50 und 29,50 Euro gibt es online unter www.buxtehude.de/tickets, unter Tel. 04161-501-2323 oder im Servicecenter Kultur & Tourismus, Breite Straße 2.



Im Lehrzimmer greift der Vater eines Schülers zur Waffe

Foto: Hermann Pösch

Free at Last: Blues Rock aus Stade

wd/nw. Buxtehude. „Free at Last“, die Blues Rock Band aus Stade, ist am Freitag, 2. Februar, 20 Uhr, im Kulturforum Buxtehude, Hafenbrücke 1, zu Gast. Ausdrucksstarker Gesang gepaart mit kongenialer Gitarrenarbeit, dazu treibende und rollende Grooves einer brillanten Rhythm-Section liefern das Fundament für die Musik der Band. Mit viel Lust und Können, einer Prise Humor und ihrem unverwechselbaren Sound präsentiert die Band neben Eigenkompositionen Titel u.a. von Free, Bad Company, Deep Purple, Whitesnake, Rainbow und Led Zeppelin.

Eintrittskarten zu 18 Euro sind online buchbar unter www.kulturforum-hafen.de/tickets oder können telefonisch reserviert werden, werktags während der Öffnungszeiten des Kulturforums Buxtehude von 9 bis 16 Uhr unter Tel. 04161-502556.



Foto: Free at Last

GASTRO-TIPPS

Trendige Drinks im Glas

Das trinken die Deutschen gern in ihrer Freizeit / Kalorienzahlen ist bei Getränken nicht angesagt

(sb/hogapage/dwi/ots). Der Februar ist nicht nur in West-, sondern auch in Norddeutschland Karnevalszeit. Aber auch Nicht-Jecken verkürzen sich jetzt das Warten auf den Frühling mit geselligem Beisammensein. Die Gastronomie greift den Trend gern auf und lädt zu deftigem Essen, aber auch zu angesagten Getränken ein. Das sind die aktuellen Trends.

Bier

Beim Gerstensaft werden häufig regionale Brauereien nachgefragt. In Norddeutschland sind das nordrhein-westfälisches Pils wie Krombacher und Veltins oder regionales Becks, Astra und Jever. Sehr beliebt ist auch bayerisches Weißbier sowohl mit als auch ohne Alkohol.

Generell steigt in Bars und Restaurants der Anteil der alkoholfreien Bestellungen deutschlandweit um jährlich zwei Prozent. Aktuell liegt er bei 14 Prozent. Der Anteil der Mischgetränke bewegt sich relativ konstant um die fünf Prozent. „Marken, die den Durst nach alkoholfreien und Biernixgetränken stillen, begeistern auch über die eigene Heimatregion hinaus“, sagt Stefan Kellner, Herausgeber des Bier-Monitors 2023.

Wein

Der Weinkonsum ist in Deutschland nach Aussage des Deutschen



Bier erfreut sich wachsender Beliebtheit. Neben regionalen Brauereien sind auch verstärkt alkoholfreie Varianten beliebt Foto: AdobeStock / lordn

Weinstituts (DWI) rückläufig. 2023 wurde pro Kopf im Durchschnitt ein Liter weniger getrunken als im Jahr davor. Gleichbleibender Beliebtheit erfreut sich Schaumwein.

Ein neuer Trend sind Weine aus neuen, innovativen Rebsorten, die auch als PIWIs bekannt sind. Dabei handelt es sich um robuste Sorten, die aufgrund ihrer Widerstandsfähigkeit weniger Pflanzenschutz erfordern. Begründet ist der Trend

sowohl mit dem Klimawandel als auch mit gestiegenem Umweltbewusstsein der Konsumentinnen und Konsumenten. Weitere Neuheit: PIWIs werden auch in Norddeutschland angebaut.

Cocktails

Fachleute prognostizieren 2024 eine neue Cocktailkultur. „Die Menschen suchen gerade jetzt einen Hauch von Optimismus“,

sagt dazu Brenda Fiala vom Unternehmen Bacardi. „Dabei spielen auch gemäßigter Alkoholkonsum und die zunehmende Bedeutung von nachhaltigem Handeln eine entscheidende Rolle.“ Besonders beliebt sind Rum-Cocktails wie Mojito, Piña Colada und Daiquiri.

Bei der Wahl eines Feierabendgetränks ist für fast ein Drittel der Verbraucher der Alkoholgehalt sehr wichtig, während nur halb so viele sagen, dass die Anzahl der Kalorien entscheidend ist. Bei einer Umfrage geben ein Drittel der 18- bis 29-Jährigen an, dass sie 2024 mehr Cocktails mit geringerem Alkoholgehalt trinken werden. Ein Viertel der Befragten jeder Altersgruppe wollen mehr Cocktails mit natürlichen Zutaten konsumieren.

Eine kleine Geste mit große Wirkung

Servicekräfte freuen sich über Trinkgeld

(sb/rds). Wenn die Qualität von Speisen und Service stimmt, sollen Gäste in Restaurants, Bars und Cafés ein Trinkgeld geben. Denn für das Personal ist das nicht nur ein Zeichen von Anerkennung, sondern eine wichtige zusätzliche Einnahmequelle.

In einigen Betrieben werden Trinkgelder in einer gemeinsamen Kasse gesammelt. Gibt es einen solchen „Topf“, ist der Arbeitgeber rechtlich sogar dazu verpflichtet, den Inhalt an seine Mitarbeiter zu verteilen. Rechtsexperten weisen darauf hin, dass der Chef ihnen auf Wunsch sogar mitteilen muss, wie viel Trinkgeld zusammengekommen ist.

Grundsätzlich kann ein Mitarbeiter vom Chef nicht verpflichtet werden, sein Trinkgeld an ihn abzugeben oder in solch eine Gemeinschaftskasse einzuzahlen. Der Mitarbeiter müsste es also nicht einmal mit den anderen Servicekräften teilen, auch wenn es selbstverständlich sein sollte, die Einnahme mit den Kollegen zu teilen, die

hinter den Kulissen arbeiten, wie etwa Küchen- oder Tresenpersonal. Möglich sind allerdings einvernehmliche Regelungen über die Verteilung der Trinkgelder im Betrieb etwa in den Arbeitsverträgen oder einer Betriebsvereinbarung.

Trinkgeld ist immer dann steuerfrei, wenn es freiwillig vom Gast und direkt an den Mitarbeiter gezahlt wird, der die Dienstleistung erbracht hat. Auch im Fall eines gemeinsamen Trinkgeld-Pools wird keine Steuer fällig, sofern der Arbeitgeber die Trinkgelder nur treuhänderisch verwaltet, es aber den Mitarbeitern überlässt, die Einzelheiten der Verteilung festzulegen.

In Deutschland wird bei einer Rechnungssumme von 50 Euro im Durchschnitt zwischen zwei und fünf Euro Trinkgeld gegeben. Nur drei Prozent geben gar kein Trinkgeld. Mehr als die Hälfte der Gastronomiebesucher geben genauso viel – egal, ob sie mit Karte oder in bar bezahlen. Mehr als zehn Prozent sind bei bargeldloser Zahlung sogar etwas spendabler.



Die Nachfrage nach Wein ist im vergangenen Jahr gesunken Foto: AdobeStock / WavebreakMediaMicro



Cocktails versprühen einen Hauch von Luxus, den sich immer mehr Gäste gönnen Foto: AdobeStock / Peter

So wird's umweltfreundlicher: Essen und Trinken zum Mitnehmen im Mehrweggefäß

(sb/rds). Umweltbewusste Verbraucher können Müll vermeiden, wenn sie bei Speisen oder einem Getränk zum Mitnehmen eine Mehrwegverpackung nutzen. Seit dem 1. Januar 2023 sind Gastronomiebetriebe, die Essen und Getränke auch „to go“ verkaufen, gesetzlich dazu verpflichtet, neben Einwegverpackungen

auch wiederverwendbare Behälter anzubieten. Dazu gehören z.B. Restaurants, Cafés, Kantinen und Imbisse.

Nur sehr kleine Betriebe mit maximal fünf Mitarbeitern und maximal 80 Quadratmetern Verkaufsfläche sind von der Pflicht ausgenommen. Sie müssen aber auf Wunsch Essen und Getränke

in mitgebrachte Behälter abfüllen. Die Betriebe dürfen die Mehrwegverpackung gegen Pfand ausgeben, das bei der Rückgabe zurückgezahlt wird. Die Reinigung obliegt dem Gastronomiebetrieb. Die Pfandhöhe für einen Kaffeebecher beträgt etwa einen Euro, für andere Gefäße müssen Kunden vier bis zwölf Euro hinterlegen.

Manche Poolssysteme funktionieren über eine App, die die Ausleihe registriert und erst kassiert, wenn das Gefäß nicht zurückgebracht wird. Verbraucher sollten sich bei der Bestellung informieren, wie das jeweilige Mehrwegsystem funktioniert, wo sie die Behältnisse zurückgeben können und wie das Pfand erstattet wird.

THE PIZZASHOP
GOOD IN PIZZA, BURGER & PASTA

ehemals Flying Pizza bietet viele leckere Gerichte an

Am Steinkamp 15a, Stade
Alte Dorfstr. 2, Sittensen

Mo. - So. 17.00 - 21.30 Uhr

Bei Bestellungen über die Internetseite www.thepizzashop.de bekommen registrierte Kunden noch **5% Rabatt**

Partner der Gastronomie!

Handelshof

Mehr als frische Lebensmittel:

- ✓ Beratung von A-Z, auch für Neugründungen
- ✓ Küchenausstattung
- ✓ Tischdeko
- ✓ Bestecke
- ✓ Mehrweg

Handelshof Stade | C & C Großhandel | Liefergroßhandel
Carl-Benz-Str. 3 | 21684 Stade | Tel. 04141 / 5331-0 | www.handelshof.de

Elbblick
SB Café - Bistro

Samstag & Sonntag
GEÖFFNET
12.00 - 18.00 Uhr
- ab März Saisonbetrieb -

Stader Elbstraße 1 • Stadersand
z. Zt. nur Sa. und So.
Tel.: 0 41 41 / 79 46 41

ERÖFFNUNGSFEIER

AM 2. FEBRUAR 19:00 - 22:00 UHR
DOMI'S BAR Zum Roten Platz Buxtehude

Am 2. Februar eröffnet die Gastronomie im Tennisclub Rot-Weiss von 1948 e.V. unter neuer Leitung.

Dominik Geitner heißt euch in Domi's Bar herzlich willkommen.

Nicht nur Clubmitglieder, auch externe Gäste sind eingeladen, dort gesellige Stunden zu verbringen und die herzhafteste Küche zu genießen.

Täglich 17-22 Uhr, Montag Ruhetag

Räumlichkeiten für Ihre Feier von 20 bis 70 Personen stehen zur Verfügung.

21614 Buxtehude • An der Rennbahn 2 • Tel. 0172 / 183 41 79

Für Ihre Pinnwand

Unsere nächsten Aktionstage:

Schnitzel Buffet: 01.03. ab 18 Uhr
24,50 € p. P.

Spareribs Buffet: 12.04. ab 18 Uhr
24,50 € p. P.

Schnitzel Buffet: 24.05. ab 18 Uhr
24,50 € p. P.

Spareribs Buffet: 21.06. ab 18 Uhr
24,50 € p. P.

Um Tischreservierung wird gebeten.

Eichenhof Helmste
das Haus mit Wohlfühlambiente
Achtern Höben • 21717 HELMSTE
Tel.: 041 49 / 479 • Fax: 041 49 / 75 49
Internet: www.eichenhof-helmste.de

Öffnungszeiten:
Fr. + Sa. ab 17.00 Uhr • So. ab 11.00 Uhr
Mo. - Do. Ruhetag

ROBBYS HOUSE

Alle Speisen gut verpackt auch zum Abholen!

Buxtehude
Cuxhavener Str. 147
Telefon:
041 61 / 70 28 00

Gültig vom 27.01. - 09.02.2024

Putensteak
mit Paprika-Rahm-Sauce, Country-Potatoes und House-Brot **statt 19,90 9,90**

Gültig vom 10.02. - 23.02.2024

Steakteller Porky
Rinder- und Schweinesteak mit Baked Potato und House-Brot **statt 18,90 9,90**

Täglich 11.00 - 22.00 Uhr durchgehend warme Küche.
Mo. - Fr. 11.00 - 16.00 Uhr Mittagstisch. **Donnerstags Schnitzel satt 16,90 € p.P.**

www.robbyshouse.de

Immobilienmakler/Hausverwaltung

Ihres Vertrauens



In Einzelfällen droht die Zwangsversteigerung / Aktuelles Urteil

Was wird bei Scheidung aus dem Haus?



Foto: AdobeStock / Miha Creative

(sb/rds). Trennen sich Eheleute, sollten sie während des Scheidungsverfahrens auch regeln, ob sie eine gemeinsame Immobilie

veräußern oder einer von ihnen sie übernimmt. Werden sie sich nicht einig, kann ein Ehegatte unter engen Voraussetzungen bereits während der Trennungszeit eine Zwangsversteigerung der Immobilie gegen den Willen des Partners durchführen. Hier wird auf eine aktuelle Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH XII ZB 100/22) hingewiesen.

Ein Ehepaar erwarb im Jahr 2017 ein Mehrfamilienhaus, das es mit seinen beiden Töchtern teilweise selbst nutzte und im Übrigen vermietete. Bereits im darauffolgenden Jahr zog der Mann aus und leitete die Scheidung ein. Da sich das Ehepaar über einen Verkauf der ihm gemeinsam gehörenden Immobilie auch drei Jahre nach der Trennung nicht einigen konnte, beantragte der Mann bereits vor Abschluss des Scheidungsverfahrens beim Amtsgericht die Zwangsversteigerung. Dagegen wehrte sich die Frau gerichtlich, kam damit aber nicht durch.

Laut der Entscheidung des BGH ist eine Teilungsversteigerung während eines laufenden Scheidungsverfahrens nur zulässig, wenn die antragstellende Person dringend auf ihren Anteil am Veräußerungserlös angewiesen ist und die Interessen des Ehepartners und der gemeinsamen Kinder nicht überwiegen. Dabei sind sämtliche Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen. Im entschiedenen Fall wertete das Gericht die Interessen des Mannes höher. Dieser sei dringend auf den Erlös aus der Veräußerung angewiesen, da er von Sozialhilfe lebe und nicht in der Lage war, die auf der Immobilie abgesicherten Kredite zu bedienen. Dagegen würde für die Frau und die Kinder ein Umzug keine besondere Härte darstellen, zumal die Familie erst seit Kurzem im Familienheim lebte. Da die Eheleute schon länger als drei Jahre getrennt lebten, hatten sie auch genügend Zeit, sich auf eine Veränderung einzustellen.

Fragen zur Immobilie

- Was passiert mit dem Haus bei einer Trennung, wenn beide im Grundbuch stehen? Grundsätzlich gilt: Eigentümer ist, wer im Grundbuch steht. Stehen beide Partner zu 50 Prozent im Grundbuch, gehört die Immobilie auch beiden jeweils zur Hälfte.
- Was passiert bei Trennung mit dem Haus, das nicht abbezahlt ist? Das Darlehen muss selbstverständlich weiterhin bezahlt werden. Dabei haftet grundlegend derjenige, welcher bei der Bank den Vertrag unterschrieben hat.



Grote Immobilien Ihr Fachmann, wenn es um Ihre Immobilie geht!

Die Firma Grote Immobilien ist seit 2001 in der Hansestadt Buxtehude ansässig.

André Grote (Immobilienfachwirt IHK) und sein Team kennen die Vorzüge der Este-Stadt aus eigener Erfahrung.

In Hamburg geboren und aufgewachsen fühlt sich der „Wahl-Buxtehuder“ hier seit 20 Jahren richtig wohl.

Das Team von Grote Immobilien verfügt über langjährige Erfahrung im Vertrieb von Wohn- und Gewerbeimmobilien mit hoher Marktkenntnis, Immobilien Know-how sowie ein sehr großes Netzwerk. Mit Verlässlichkeit, Begeisterung und Einfühlungsvermögen haben wir uns einen Namen gemacht, weit über die Grenzen der Estestadt hinaus.

Neben klassischer Vertriebstätigkeit ist André Grote zudem Sachverständiger für Feuchtigkeits- und Schimmelpilzschäden.



- Vermietung
- Verkauf
- Gutachten
- Wertermittlung
- Beratung
- Haus-Check
- Projektplanung
- Gebäudeanalyse

Beratung bei Feuchtigkeitschäden

Konopkastraße 2
21614 Buxtehude
04161-99 78 0

info@grote-immobilien.de



Steuerbefreiung im Erbfall

Der Einzug der Erben muss in einem vorgegebenen Zeitfenster erfolgen

(sb/rds). Das Vererben einer Wohnimmobilie unterliegt grundsätzlich der Erbschaftsteuer. Allerdings sieht der Fiskus unter bestimmten Umständen von einer Besteuerung ab, wenn ein Wohngebäude innerhalb der eigenen Familie vererbt und anschließend vom Erben kurzfristig selbst bezogen wird. Die Wüstenrot Bausparkasse AG verweist hierzu auf ein Urteil des Finanzgerichts Münster (Az. 3 K 3184/17 Erb). Dieses hatte sich mit der Frage zu befassen, ob eine Steuerbefreiung auch dann gewährt werden muss, wenn das ererbte Gebäude nicht sofort bezogen, sondern vor dem Einzug zunächst umfangreich renoviert wird.

Wichtig für die Steuerbefreiung ist u.a., dass Erben die Selbstnutzung der geerbten Wohnimmobilie unverzüglich, also ohne zeitlichen Verzug, aufnehmen. Oftmals möchte die nächste Generation aber das

geerbte Familienheim vor dem Einzug renovieren – was dann?

Im konkreten Fall bewohnten Vater und Sohn jeweils eine Doppelhaushälfte eines Gebäudes. Nachdem der Sohn nach dem Tod des Vaters dessen Doppelhaushälfte erbt, wurden beide Wohneinheiten per Durchbruch im Keller zu einem Gesamtobjekt vereint. Für die weitergehenden Tätigkeiten, u.a. zur Zusammenlegung der Haustechnik und der Heizungsanlagen, wurden zeitnah Angebote eingeholt und Aufträge vergeben. Aufgrund der angespannten Auftragslage im Handwerk und der erforderlichen Beseitigung eines Wasserschadens in der geerbten Immobilie kam es aber zu Verzögerungen, so dass die Renovierungsarbeiten am Gebäude erst nach zwei Jahren abgeschlossen waren. Bis dahin konnte der Immobilien-erbe die geerbte Doppelhaushälfte

nach eigener Angabe nicht beziehen.

Das zuständige Finanzamt vertrat die Ansicht, die Selbstnutzung sei damit zu spät aufgenommen worden: Der Einzug in die ererbte Immobilie müsse innerhalb der ersten sechs Monate nach Eintritt der Erbschaft erfolgen, um die Steuerbefreiung in Anspruch nehmen zu können. Gegen diese Entscheidung des Fiskus klagte der betroffene Erbe – und das Finanzgericht Münster gab ihm recht.

Nach Ansicht des Gerichts hat der Erbe die Durchführung fälliger Renovierungsarbeiten so zu unter-erfüllen Beseitigung eines Wasserschadens in der geerbten Doppelhaushälfte jedoch keinen Einfluss, denn er konnte belegen, dass er die erforderlichen Handwerkerarbeiten umgehend beauftragt hatte.

Möglichst lange zuhause leben

Umbaumaßnahmen für pflegerechtes Wohnen

(sb/rds). Viele Pflegebedürftige möchten gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben. Damit das möglich ist, sind häufig einige Umbaumaßnahmen notwendig, um Haus oder Wohnung altersgerecht zu machen. Manchmal reichen schon kleine Veränderungen. Welche Umbaumaßnahmen möglich sind und welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, weiß Dirk Görge, Pflegeexperte der DKV.

Nicht immer müssen es gleich große Umbauten sein. Um das Leben zu erleichtern, reichen oft schon kleine Veränderungen aus, die sich einfach umsetzen lassen. Dazu gehört z.B. das Entfernen von Teppichen oder Fußmatten, das Verstauen von losen Kabeln und das Freiräumen von Wegen.

„Zusätzlich sollten Bewohner für eine gute Beleuchtung in allen Räumen sorgen“, so Görge.

Mit ein bisschen mehr Aufwand und ein wenig handwerklichem Geschick lassen sich weitere Barrieren einfach entfernen. „Im Badezimmer steigern zum Beispiel eine Toilettensitzerhöhung, ein spezieller Duschstuhl, Haltegriffe und rutschfeste Gummimatten Sicherheit und Komfort“, informiert der Pflegeexperte. Weitere Maßnahmen können unter anderem das Umräumen von Geschirr und Gegenständen des täglichen Bedarfs oder das Anbringen von Handläufen an Treppen sein.

Manchmal sind allerdings auch größere bauliche Maßnahmen notwendig, etwa der Einbau von breiteren Türen sowie Rampen, Treppenliften oder Aufzügen. Im

Badezimmer kann es sinnvoll sein, eine Wanne gegen eine bodengleiche Dusche zu tauschen. Görge empfiehlt zudem, darauf zu achten, dass Griffe und Schalter einfach zu erreichen sind. Die optimale Greifhöhe für Lichtschalter, Griffe, Steckdosen und Heizungsregler liegt zirka zwischen 85 und 105 Zentimetern.

Finanzielle Hilfe und Förderungen

Pflegebedürftige mit einem Pflegegrad, die in den eigenen vier Wänden gepflegt werden, können bei der Pflegeversicherung einen Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen von bis zu 4.000 Euro beantragen. Dazu zählen u.a. bauliche Veränderungen, durch die eine Pflege erst möglich ist, aber auch solche, die den Alltag erleichtern und die Selbstständigkeit erhöhen. Wichtig: Pflegebedürftige müssen den Antrag inklusive aller Kostenvoranschläge vorab einreichen. Zudem kann die Pflegekasse auch den Umzug in eine behindertengerechte Wohnung bezuschussen. Auch eine weitere Antragstellung für weitere Umbauten zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.



Eine Badewanne ist zwar „nice to have“, seniorengerechter ist jedoch die ebenerdige Dusche Foto: AdobeStock / Yakobchuk Olena



MEINE REGION. MEIN MAKLER. IISH IMMOBILIEN
+49 (0) 41 41-79 77 111
www.ish-immobilien.de

LOKALE EXPERTISE FÜR IHRE IMMOBILIE
Immobilienvermittlung, -verwaltung, -bewertung, -finanzierung, Projektentwicklung

Thuner Str. 86a · Stade | Viverstr. 2 · Brillenburgsweg 31a · Buxtehude | Tinsdaler Weg 3 · Wedel

HARTWIG KRUSE
Immobilien GmbH

Ihre kompetenten Partner bei der Immobilienvermittlung!



Vereinbaren Sie gerne kostenlos und unverbindlich einen Termin mit uns!

Stade · Harsefelder Str. 16
Tel. 04141 - 777 97 10
Wischhafen · Stader Straße 177
Tel. 04770 - 335
www.kruse-immobilien-gmbh.de

Immobilienmakler/Hausverwaltung

Ihres Vertrauens



Kauf einer älteren Immobilie

Damit kein Fass ohne Boden droht, sollte man sich die Expertise eines Fachmanns holen

(sb/rds). Es gibt viele gute Gründe, ein älteres Haus zu kaufen und zu sanieren, statt neu zu bauen. Allerdings kann die Sanierung eines Bestandsgebäudes leicht zu einem Fass ohne Boden werden.

Viele ältere Häuser haben Charme, lassen sich zeitnah beziehen und sind bezahlbar. Andererseits bleibt eine Sanierung oft nicht aus. Und die kann die Kosten drastisch in die Höhe treiben. Deshalb ist es ratsam, sowohl beim Hauskauf als auch bei der Planung einer energetischen Sanierung, verschiedene Punkte zu beachten.

Vor dem Kauf die Bausubstanz untersuchen lassen: Je besser die Bausubstanz eines Gebäudes – damit sind alle fest verbauten Teile wie Fundament, Bodenplatte, Decken, Wände und Dach gemeint –, desto günstiger wird eine Sanierung. Ein Bausubstanz-Check sollte der Entscheidung, ein Haus zu kaufen, deshalb unbedingt vorangehen.

Weil es als Laie jedoch gar nicht so leicht ist, mögliche Substanzschäden am Baumaterial aufzudecken, zieht man besser einen Bausachverständigen zurate, der bei Besichtigungen anwesend ist.

Das Haus auf Feuchtigkeit prüfen: Speziell Feuchtigkeit ist einer der größten Übeltäter, der die Bausubstanz angreift. Riecht es modrig im Keller? Sind am Tragwerk oder an den Wänden feuchte Stellen zu sehen? Versteckt sich Nässe unter dem Bodenbelag? Ob sich die Feuchtigkeit leicht in



Altbausanierungen bergen oft Überraschungen Foto: AdobeStock / tatsushi

den Griff bekommen lässt oder ein echtes Problem besteht, kann schlussendlich ein Sanierungsberater beurteilen.

Den Energieausweis einsehen: Der energetische Zustand eines Hauses ist heute wichtiger denn je. So gibt es inzwischen gesetzliche Nachrüstpflichten für Käufer von Altbauten, die unter anderem die Dämmung und das Heizsystem betreffen. Einen ersten Hinweis auf die Energieeffizienz und den Sanierungsbedarf einer Immobilie liefert der

Energieausweis. Eine zusätzliche Energieberatung kann bei konkretem Kaufinteresse ebenfalls sinnvoll sein.

Zustand der Fenster unter die Lupe nehmen: Neue Fenster einbauen zu lassen, kostet locker mehrere tausend Euro. Bei alten Häusern kommt man leider oft nicht daran vorbei. Hier sind häufig noch Einfach- oder Doppelverglasungen verbaut. Falls der Zustand der Fenster nicht auf den ersten Blick zu erkennen und der Eigentümer unsicher ist, findet

sich das Baujahr häufig im Falz zwischen den Scheiben.

Versorgungsleitungen und Elektrik prüfen: Auch Versorgungsleitungen und die Elektrik halten nicht ewig. Und eine Kompletterneuerung kann teuer werden. Ob beispielsweise Abwasserrohre noch funktionsfähig sind, verrät das Ergebnis einer Dichtigkeitsprüfung. Der Interessent lässt sich im besten Fall einen Nachweis vom Eigentümer darüber geben. Die Qualität der Elektroinstallation kann ein Elektriker prüfen.

Haus auf Altlasten prüfen: Vor Jahrzehnten wurden noch Baustoffe verwendet, die heute als gesundheitsbedenklich beziehungsweise gefährlich gelten, zum Beispiel Asbest und Glaswolle. Sind solche Stoffe verbaut, wird die fachgerechte Sanierung und Entsorgung kostspieliger. Altlasten sollten deshalb unbedingt vor dem Hauskauf bekannt sein. Auch hier kann ein Sachverständiger Klarheit schaffen.

Fachleute geben guten Rat

(sb). Wer mit dem Gedanken spielt, in eine ältere Immobilie zu investieren, sollte dem Rat eines versierten Immobilienmaklers vertrauen. Die geschulten Fachleute kennen ihr Metier und geben Käufern Tipps, worauf sie zu achten haben.

Stubentiger auf dem Balkon

(sb/rds). Das Halten von Haustieren ist zwar in vielen Mietwohnungen gestattet. Dabei gilt es jedoch, die Regeln zu beachten. Wer beispielsweise seiner Katze einen gesicherten Freigang auf dem Balkon ermöglichen möchte, sollte nicht ungefragt ein Katzennetz montieren und dabei das Mauerwerk beschädigen. Speziell einige Eigentümer und Eigentümergesellschaften stehen der Montage von Netzen mitunter kritisch gegenüber, da sie Schäden an der Hauswand oder -dämmung befürchten.



Foto: AdobeStock / Daniel

Außerdem könnte die optische Veränderung des Wohnungsbildes beanstandet werden, wenn dauerhaft ein Netz installiert wird. Nähere Bestimmungen findet man in Mietvertrag oder Hausordnung. Auch eine direkte Anfrage an den Vermieter schafft Klarheit.

Das gilt bei der Nebenkostenabrechnung

(sb/rds). Bei der ersten eigenen Wohnung herrscht oft Unsicherheit bei der Nebenkostenabrechnung. Gibt es z.B. Fristen, an die man sich bei Nachzahlungen halten muss?

Dazu stellen die Experten von der Ergo Rechtsschutzversicherung zunächst einmal fest, dass es sehr unterschiedlich ist, wann Mieter ihre jährliche Nebenkostenabrechnung erhalten. Vermieter müssen sie ihren Mietern innerhalb einer Frist von zwölf Monaten nach Beendigung des Abrechnungszeitraums zukommen lassen. Halten sie sich nicht daran, müssen Mieter nicht nachzahlen. Ihr Recht auf eine Abrechnung und auf die Auszahlung eines möglichen Guthabens behalten sie jedoch trotzdem.

Nach Erhalt sollten Mieter die Abrechnung so schnell wie möglich öffnen und prüfen. Denn eine

Nachzahlung müssen sie in der Regel innerhalb von 30 Tagen begleichen. Die gleiche Frist gilt auch für Vermieter bei der Auszahlung eines Guthabens. Außerdem können Nebenkostenabrechnungen auch einmal fehlerhaft sein. Ist z.B. eine formelle Angabe wie der Abrechnungszeitraum nicht angegeben oder nicht korrekt oder ist der Verteilerschlüssel nicht erklärt, haben Mieter zwölf Monate Zeit, Widerspruch einzulegen. Wichtig: Für Nachzahlungen gilt dennoch die dreißigtägige Frist. Mieter, die Fehler in der Abrechnung vermuten, sollten diese zwar bezahlen – aber unter Vorbehalt. Empfinden Mieter z.B. die Kosten für die Hausreinigung als ungewöhnlich hoch, haben sie zudem die Möglichkeit, bei ihrem Vermieter eine Einsicht in die Belege einzufordern, auf denen die Abrechnung basiert.

- > Immobilienankauf von sanierungsbedürftigen Objekten
- > Immobilienvermittlung
- > Bewertung / Finanzierung
- > Projektentwicklung

Köster Immobilien

Telefon 0 41 61 / 669 200
info@koester-immobilien.com



Ihre Immobilie, unsere Erfahrung!

seit 1973
HANSA
IMMOBILIEN
Inhaber Carsten Voigt, e. Kfm.
Immobilienfachwirt

Schölischer Straße 50
21682 Stade
Telefon 04141 9891-0

c.voigt@hansa-immobilien.de
www.hansa-immobilien.de



ISB
Immobilien-Gesellschaft
Stade-Buxtehude mbH



„Ihr professioneller Verkäufer von Mehrfamilienhäusern und Wohnungen im Landkreis Stade“

www.immobilienverwaltung-stade.de

Am Hohen Felde 7 · 21682 Stade
Tel.: 01 51 - 25 28 92 25



Schnell und sicher zum Erfolg mit dem Immobilienservice der Kreissparkasse Stade.

Mehr Informationen erhalten Sie unter ksk-stade.de/immobilien.

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse
Stade

Unsere Stärke?
Ihre Immobilie!

Ihre Immobilie

Expertise mit Herz – Ihre Maklerin vor Ort

Yvonne Laage
Laage Immobilien
Buxtehuder Straße 15
21641 Apensen
04167 / 69 97 50 6

laage-immobilien.de

Vermietung – Verkauf – Marktpreisermittlung



Ihre Expertin für Immobilien in Stade & Umgebung



IMMOBILIEN-VERMITTLUNG
MANDY BROCKELMANN
Vermietung & Verkauf



RAUM
FÜR IHRE
ZUKUNFT!

0177 - 941 5778
www.immobilien-stade-mb.de

SCHNÜLLE & BÖSCH
IMMOBILIEN



04141 788087
www.schnuelle-boesch.de

VIET & STACKMANN
IMMOBILIEN GMBH

VERKAUFEN SIE
IHR HAUS NICHT
UM JEDEN PREIS.

Nur um einen, der Sie glücklich macht. Wir als Profis helfen Ihnen gern dabei. Unser Makler Christian Wiedner freut sich auf Ihren Anruf: 0176 - 735 117 59

Hauptstraße 8 • 21614 Buxtehude
E-Mail: cw@viet-stackmann.de
Website: www.viet-stackmann.de



Berufe rund um die Gesundheit & Pflege

Bewerber-Brunch für Pflegekräfte.

Montag, 12. Februar 2024, Stade

Dienstag, 13. Februar 2024, Buxtehude

Jetzt Termin vereinbaren



- Lockeres Kennenlern-Gespräch mit dem Pflegedirektor Bernd Lambrecht bei Kaffee (oder Tee) und einem Snack.
- Checke Deine Vorteile und Karriere-Möglichkeiten bei den Elbe Kliniken Stade-Buxtehude.

elbekliniken.de/bewerberbrunch



Deine Zukunft - deine Ausbildung

Ausbildung 2024



Das wichtige Image der Pflege

Jugendliche wollen mit ihrem Beruf auch gesellschaftlich punkten

(sb/bibb). Seit Einführung der generalistischen Ausbildung Anfang 2020 ist viel unternommen worden, um das Ansehen von Pflegeberufen zu stärken und das Interesse der Jugendlichen an einer Ausbildung in diesem Bereich zu steigern. Eine aktuelle Untersuchung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) unter nordrhein-westfälischen Schülerinnen und Schülern zum Image von Pflegeberufen zeigt,



Soziale Anerkennung der Pflegeberufe ist den Jugendlichen wichtig

Foto: Adobestock / DC Studio

dass sich derzeit jeder Fünfte (19 Prozent) der befragten Jugendlichen eine Pflegeausbildung vorstellen kann. Jeder Zweite (52 Prozent) schließt sie hingegen für sich aus. Differenziert man nach Schulformen und -stufen, tendieren Jugendliche von Hauptschulen am häufigsten zu einer

Pflegeausbildung, Jugendliche der Oberstufe am seltensten.

Ob sich die Schülerinnen und Schüler eine Pflegeausbildung vorstellen können, hängt nicht zuletzt davon ab, welches Image Pflegekräfte bei ihnen haben. Gehören die statusbezogenen Eigenschaften Bildung, Intelligenz, Vermögen oder Ansehen aus Sicht der Jugendlichen dazu, neigen sie eher dazu, sich den Beruf vorstellen zu können.

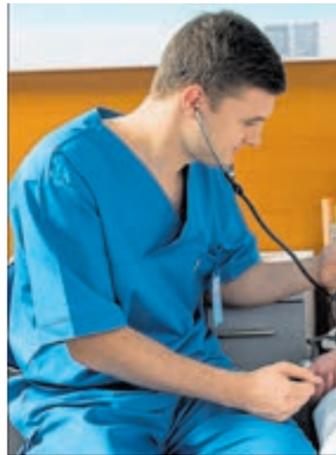
Vom Allrounder zum Spezialisten

Die Pflegeausbildung dauert drei Jahre

(sb/Deutsches Pflegeportal). Im Januar 2020 ist die generalistische Pflegeausbildung gestartet, eine dreijährige berufliche Ausbildung mit dem Abschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“. Diese befähigt dazu, Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen pflegerisch zu versorgen. Im dritten Ausbildungsjahr können Vertiefungsbereiche im Bereich Altenpflege oder Kinderkrankenpflege gewählt werden, die auch weiterhin den Abschluss als „Altenpfleger/in“ oder „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“ möglich machen.

Zur weiteren beruflichen Qualifizierung lassen sich auf eine Ausbildung zahlreiche Fortbildungen und Weiterbildungen aufsetzen. Dazu gehören z.B. die

Themen Dekubitusprophylaxe oder Schmerzmanagement, Demenztretzung oder Palliativpflege.



Die generalistische Pflegeausbildung bietet viele Karrierechancen

Foto: kolotype/123rf/randstad

Letzte Chance!



Ausbildung als
**Pflegefachfrau/
Pflegefachmann (m/w/d)**

mit Start 1. März 2024 am
Elbe Klinikum Stade

Bewirb Dich jetzt!



Bist Du dabei?

www.karriere-elbeliniken.de



Berufsausbildung

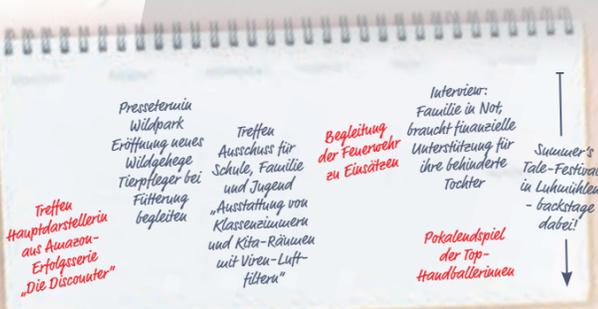
Stellenmarkt

KREISZEITUNG Wochenblatt

Wir bieten in unserer Lokalredaktion in Buxtehude eine Stelle als
Volontär (m/w/d)

- Du hast eine eigene Meinung und kannst sie auch vertreten?
- Du interessierst dich für Menschen, Politik und gehst mit offenen Augen durch die Welt?
- Du stehst auf Facts und nicht auf Fake?
- Du willst jeden Tag etwas Neues erleben?

Dann bist du beim WOCHENBLATT genau richtig! Als Heimatzeitung für die Region schreiben wir über die Menschen, die hier leben und wirken. Deine Arbeit ist so vielfältig wie das Leben in der Region, über das wir berichten. Deine Woche kann z.B. so aussehen:



Unter folgenden Voraussetzungen solltest du dich bei uns bewerben:

- Du hast Abitur (mindestens Fachhochschulreife)
- Du sprichst fließend Deutsch und schreibst gerne und gut (Deutschnote: 2)
- Du bist kommunikationsstark und brennst für deine Arbeit
- Online-Affinität wäre von Vorteil – denn auch beim WOCHENBLATT heißt es: Digital First.

Das Volontariat wird begleitet von erfahrenen Redakteurinnen und Redakteuren, die dir bei allen Themen zur Seite stehen. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!
Sende deine Bewerbung mit Lebenslauf und Telefonnummer an bewerbung@kreiszeitung-wochenblatt.de

NEUE BUXTEHUDER VERLAGSGESELLSCHAFT MBH
z.Hd. Stephan Schrader
Bahnhofstraße 46 · 21614 Buxtehude

LANDKREIS STADE Stärke · Vielfalt · Zukunft

Von A wie Abfallwirtschaft bis Z wie Zivil- und Katastrophenschutz:
Die Aufgaben einer modernen Kommunalverwaltung sind abwechslungsreich. Entscheiden Sie sich für einen Beruf mit Zukunft!

Eine Ausbildung bei uns ist vielseitig, sowohl für Organisationstalente als auch für Bodenständige: Überzeugen Sie sich selbst!

Wenn Sie sich gern für die Menschen in unserer Region engagieren möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Zum **1. August 2024** bieten wir folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- **Duales Studium Verwaltungswissenschaft**
- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **Umwelttechnologe (m/w/d) für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
- **Straßenwärter (m/w/d)**

Weitere Informationen zu den Berufsbildern und das Online-Bewerbungsportal finden Sie unter:
www.landkreis-stade.de/ausbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **21. Februar 2024**.

Die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und von schwerbehinderten Personen ist uns ein besonderes Anliegen.

Landkreis Stade | Personal und Interner Service | Herr Schumacher | Telefon 04141 12-1064
www.landkreis-stade.de/ausbildung



Unser Jobportal
Jobs.Kreiszeitung-Wochenblatt.de

Reinigungskräfte (m/w/d)

in **Dollern** gesucht.
Mo. - Fr. ab 15 Uhr
geringfügig o. sv-pflichtig.

Prior & Preußner
Tel.: 0151 / 22 56 38 04
www.pp-service.com

Tierliebe, lebensfrohe Haushaltshilfe in Kakenstorf von berufstätigem Paar für Reinigung des Hauses mit Gartenpflege, Wäschepflege, Einkaufen, Kochen und gelegentlich Botengänge in Festanstellung (Teilzeit 18-20 Std./Wo.) gesucht - Bewerbung bitte mit Lebenslauf per Mail an: nilmorrison@gmx.net

Zeitungsasträger/innen ab 13 Jahren für feste Touren oder als Vertretung für die Ortschaften **Harsefeld, Himmelforten u. Stade** gesucht. Info unter Tel. (04161) 994690 oder per Email an wbz@kreiszeitung.net

Das ist unser Job.

Wir vermitteln.

Stellenangebote und Stellengesuche – regional
Unsere Rubrik: **Stellenmarkt**



Reinigungskräfte (m/w/d)

in **Horneburg** gesucht.
Mo. - Fr. ab 05:00 Uhr
geringfügig o. sv-pflichtig.

Prior & Preußner
Tel.: 0151 / 22 56 38 04
www.pp-service.com

Stellenmarkt



ZUM DORFKRUG
VOM DORF UND VOM FEINSTEN



Frau Manuela Meier
- persönlich -
Zum Dorfkrug
Produktions- und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 6-10
21629 Neu Wulmstorf
www.zum-dorfkrug.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

SCHICHTLEITER / STELLV. SCHICHTLEITER (M/W/D) IN VOLLZEIT

DEINE AUFGABEN:

- Fachliche und disziplinarische Teamführung
- Personaleinsatzplanung und Koordination aller operativen Produktionsprozesse
- Sicherstellen der Anlagenverfügbarkeit und optimale Produktionsauslastung
- Einstellung, Umrüstung und Programmierung der Anlagen und Maschinen
- Produktionsbuchungen im ERP-System GUS

DEIN PROFIL:

- Abgeschlossene technische Berufsausbildung, idealerweise im Lebensmittelbereich sowie Weiterbildung zum/r Industriemeister*in oder Techniker*in oder langjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in einem Produktionsbetrieb
- Bereitschaft zum Drei-Schichtbetrieb und Einsatz an Samstagen

WIR BIETEN:

- Kollegiales Arbeitsklima
- Kostenfreie Verpflegung in der betriebseigenen Kantine, weitere Vergünstigungen

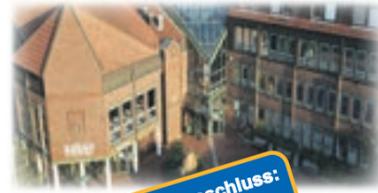
DU BIST INTERESSIERT?

Deine Bewerbung mit Gehaltsvorstellung sende bitte, bevorzugt per Mail, an Manuela Meier, bewerbung@zum-dorfkrug.de

GEMEINDE NEU WULMSTORF



Jetzt bewerben!



**Bewerbungsschluss:
18.02.2024**

Wir suchen eine/n

Gärtner/in (d/m/w)

für den Baubetriebshof
EG 6 TVöD-VKA

Aufgaben:

- Baumpflegearbeiten (Schwerpunkt)
- Grünpflegearbeiten
- Winterdienst



Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie unter:
www.neu-wulmstorf.de/karriere (Bewerbung ausschließlich hierüber)

Job mit Zukunft?

Natürlich mit uns. STÄDTISCHE BETRIEBE BUXTEHUDE

Die Städtischen Betriebe Buxtehude (Eigenbetrieb der Hansestadt Buxtehude) sind ein erfolgreiches, modernes und kommunales Unternehmen in den Bereichen Wasser- und Siedlungswasserwirtschaft, Straßen- und Grünflächenunterhaltung und Friedhofsangelegenheiten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei den Städtischen Betrieben Buxtehude, Abt. Baubetrieb, Sachgebiet Technik/Bau eine Vollzeitstelle (39 Std./wöchentlich) zu besetzen.
Wir suchen im Bereich „Beschilderung/Stadtmobiliar/Tischlerei“:

Mitarbeiter mit handwerklicher Ausbildung (m/w/d) oder Straßenwärter (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite www.staedtischebetriebe-buxtehude.de
Für weitere Informationen steht Ihnen auch Sachgebietsleiter Jens Hadler unter Tel. 04161-727-342 gerne zur Verfügung.

Städtische Betriebe Buxtehude
Apensener Straße 196, 21614 Buxtehude
personal@staedtischebetriebe-buxtehude.de




Wir bieten ab sofort einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit als

LKW-FAHRER (m/w/d) und LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHATRONIKER (m/w/d)



Wir bieten

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kollegiales Arbeitsklima im motivierten u. leistungsstarken Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten und moderne Arbeitsmittel
- Eine ansprechende und leistungsgerechte Vergütung

Ihre Qualifikationen

- Gerne langjährige Berufserfahrung
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Loyalität
- Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B/CE inkl. 95

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins per E-Mail an:

✉ info@joachim-alpers.de
📍 Joachim Alpers GmbH, Dinghorner Str. 125, 21717 Fredenbeck
🌐 www.joachim-alpers.de

LANDKREIS STADE
DER LANDRAT
21677 STADE
WWW.LANDKREIS-STADE.DE

Beim Landkreis Stade ist im Amt Gesundheit die Stelle der

LEITUNG (M/W/D) DER VERWALTUNGSABTEILUNG (EG 12 TVöD/VKA bzw. Bes.Gr. A 12 NBesG)

zu besetzen. Die Stelle steht unbefristet in Vollzeit zur Verfügung und ist teilzeitgeeignet.

Sie entsprechen unserem Anforderungsprofil, wenn Sie

- als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) die Angestelltenprüfung II (für Angestellte (m/w/d) im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst) erfolgreich abgelegt haben oder
- über ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (Public Administration) bzw. Verwaltungsbetriebswirtschaft (Public Management) einhergehend mit der Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Allgemeine Dienste“, oder
- über ein mit mindestens der Ersten Juristischen Staatsprüfung abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften verfügen.

Weitere Informationen und unser Online-Bewerbungsportal finden Sie unter www.landkreis-stade.de/jobs.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum **21.02.2024**.





HIER REIN! DA RAUS!

Wir suchen Zeitungszusteller

(m/w/d) für feste Touren und als Vertretung, ab 13 Jahren, für **Harsefeld, Himmelpforten, Stade**



INFO: 041 61 / 99 46 90
wbz@kreiszeitung.net

*Parkhotel Stader Hof
Kristalloaal*



*Restaurant Teatro
Piano-Bar*

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung:

- **Nachtdienst am Empfang** (m/w/d) zur Aushilfe besonders für Studenten
- **Hotelfachmann** (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
- **Restaurantfachmann** (m/w/d) für das Frühstück und a la carte Service, in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe
- **Rezeptionsmitarbeiter** (m/w/d) in Vollzeit
- **Koch** (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
- **Auszubildende zum Hotelfachmann** (m/w/d) **zum Restaurantfachmann** (m/w/d) **und zum Koch** (m/w/d) zum 01.08.24

Sehen Sie sich in dieser Position? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das:

Parkhotel Stader Hof
Schiffertorsstraße 8 • 21682 Stade • Tel.: 0 41 41- 49 90
www.parkhotel-staderhof.de * E-Mail: info@staderhof.de

Zeit für Veränderung

Steuerfachangestellte* oder Finanzbuchhalterin*

in Voll- oder Teilzeit

Wir sind ein Unternehmen für Dienstleistungen im Rechnungswesen und Erstellen für unsere Mandanten anspruchsvolle Finanzbuchhaltungen.

Wir bieten Ihnen:

- moderne, neu eingerichtete Arbeitsplätze
- flexible Arbeitszeiten, Homeoffice
- überdurchschnittliche Vergütung, Jobticket, 30 Tage Urlaub u.v.m.

Wir erwarten von Ihnen:

- Spaß an Teamarbeit
- möglichst DATEV-Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit MS Office

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie (gern per E-Mail) senden an:

debicon GmbH | Am Hafen 1 | 21614 Buxtehude
Tel.: 0 41 61 / 55 48 850 | E-Mail: dc@debicon.de | www.debicon-gmbh.de

*Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf den Hinweis der männlichen bzw. diversen Form bei der Bezeichnung von Personen verzichtet. Die dargestellte weibliche Form umfasst selbstverständlich auch die weiteren Formen.

LANDKREIS STADE
DER LANDRAT
21677 STADE
WWW.LANDKREIS-STADE.DE

Beim Landkreis Stade ist die Stelle der

LEITUNG (M/W/D) DES AMTES FINANZEN (EG 15 TVöD/VKA bzw. Bes.Gr. A 15 NBesG)

zu besetzen. Die Stelle steht unbefristet in Vollzeit zur Verfügung und ist teilzeitgeeignet.

Sie entsprechen unserem Anforderungsprofil, wenn Sie über ein abgeschlossenes Studium (Master/Diplom) einer der folgenden Fachrichtungen verfügen:

- Wirtschaftswissenschaften
- Betriebswirtschaftslehre
- Verwaltungswissenschaften
- Kommunales Verwaltungsmanagement, einschließlich der Befähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Allgemeine Dienste“

Alternativ entsprechen Sie unserem Anforderungsprofil, wenn Sie über die Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Allgemeine Dienste“, verfügen.

Weitere Informationen und unser Online-Bewerbungsportal finden Sie unter www.landkreis-stade.de/jobs.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum **21.02.2024**.



Zum neuen Job mit wenigen Klicks auf

Jobs.Kreiszeitung-Wochenblatt.de




KREISZEITUNG
Wochenblatt

Berufung gefunden?

Natürlich mit uns.

Die Stadtwerke Buxtehude GmbH betreibt im saisonalen Wechsel ein Freibad (Heidebad) und ein Hallenbad (Aquarella). Pro Jahr empfangen wir in unseren Bädern gut 180.000 Gäste.

Zur Verstärkung unseres Schwimmbad-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Voll-/Teilzeit

- ▶ **Fachangestellte für Bäderbetriebe** (m/w/d)
- ▶ **Servicemitarbeiter für Gästebetreuung und Hygiene** (m/w/d)

Alle Informationen und Voraussetzungen für unsere Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite unter: www.schwimmbad-buxtehude.de/leistungen-angebote/stellenangebote/stellenangebote-im-aquarella

Lassen Sie sich von unseren Stärken als Arbeitgeber überzeugen und werden Sie Teil unseres Teams. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Stadtwerke Buxtehude GmbH
Personalabteilung
Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude
personal@stadtwerke-buxtehude.de




KFZ Markt

KFZ-Ankauf

Ab 7.00 Uhr - Jürgen kauft bis 10.000.- €: Pkw, Lkw, Busse, alle Bj., gepfl. od. ungepfl., mit/ohne TÜV, Unfall (auch total), Defekte aller Art, sofort Abholung, tägl. bis 22 Uhr, auch Sa./So., Fa., Tel. (04105) 54563 u. (0174) 3681009

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de • FA

Zweiräder

An- und Verkauf - Motorräder, Zubehör, Ersatzteile. Sofort Bargeld für Ihr Motorrad. Ständig ca. 50 Gebrauchte, Liste unter www.motorrad-tober.de - Fa. Tober, Neuhaus, Tel. (04752) 7571

Rund ums Auto.



Zubehör finden Sie im



Kleinanzeigenmarkt

Ankauf

Wir kaufen gegen bar: Vor 1930 alte Möbel, Bilder, Porzellan, Glas, Schmuck, Silber, Reklame (Schilder / Figuren) !! Orden + Militaria (1./2. Weltkrieg) + Spielzeug (Puppen/Autos ... bis 1960). Ut oole Tiden Tel. (04771) 4303

Suche von Privat: Pelzmantel/-jacke, Abendgarderobe, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Teppiche, Arm-/Taschenuhren, Münzen, Tafelsilber, Bernstein, Schmuck, Frau Klarr, Tel. (0163) 4676590

Kleine Holzschiffe und Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl, einer Kösterglocke und Buchstabe zu Kaufen gesucht, gern auch Einzelstück. Tel. (04105) 76418

Kleinanzeigenmarkt

Bekanntschäften

Ich bin die Julia, 66 J., eine hübsche, junggebliebene Witwe, charmant u. zärtlich, nicht ortsgebunden. Ich bin warmherzig, ordentlich u. eine gute Hausfrau, liebe die Natur u. schöne Spaziergänge. Ich suche einen guten Mann bis 80 J., hier aus der Umgebung. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. pv-service Tel. 0157/75069425

Hübsche Gerlinde, 75 Jahre jung, bin eine herzengute, ruhige Frau, mit guter Figur, ich mag die häusliche Gemütlichkeit, Ausflüge mit meinem Auto, verwöhne gerne mit guter Küche. Seit kurzem bin ich leider verwitwet und wer die Einsamkeit kennt, wird mich gut verstehen. Ich freue mich auf Ihren Anruf, pv-service Tel. 0170/7950816

Die wilden Jahre sind vorbei, die schönen kommen jetzt, Klaus, 68, Kavalier, ein dynamischer Mann, guter Tänzer, souverän, niveauvoll, zuverlässig, ein toller Mann, der Ihr Leben bereichern wird. PV Weser-Ems-Liebe.de, ab 10 Uhr, Tel. 0151-21496268

78-jähr. Witwe, mit Führerschein, sucht Frauen u. Männer für gemeins. Aktivitäten u. Reisen. Anrufe ab 14 Uhr unter Tel. 0151/61465008

Einsamer Rentner, 73 J., schlank, NR, möchte nette Sie für gemeins. Unternehmungen kennenlernen. Chiffre: NB EA247148

Suche nette, schlanke, tierliebende Sie (Hunde / Vögel). Sie sollte 65-69 J. alt sein. Ich, männl., wohne in der Lüneburger Heide. Chiffre: NH EA247174

Beratung

Schuldenfrei in 3 Jahren! Infos & Termine unter Tel. (0151) 59966807, tägl. v. 14-18 Uhr. Anerkannte Beratungsstelle gem. § 304 ff. InsO. Beratung kostenlos!

Die Zeitung für die ganze Familie.

lebendig + vielseitig

Erotik

Er, 58, sucht einsame od. vernachlässigte Frau für gelegentl. Treffen u. zärtl. Std., Alter u. Nation unwichtig, 100% diskret, KFI, Tel. 0170/7446771

Neu in Buxtehude, Harburger Str. 20
SEXY LORA
sinnlich-erotisch-heiß
SEXNORD.NET 0176 3535 6227

Flohmärkte

Hausflohmarkt am 28.01.24 von 10:00 - 15:00 Uhr in der Groß-Sterneberger Straße 21, 21714 Hammah: Deko, Möbel, Schränke, Betten, Fernseher, Gefriertruhe, Kühlschränke, Blumentöpfe, Kleinmöbel, Kleidung und vieles mehr. Einfach vorbeikommen, schauen, kaufen und gleich mitnehmen.

Garten

Winterangebot! Garten u. Pflasterarbeiten aller Art, Baum-, Busch- u. Heckenschnitt, Baumfällung, Beet- u. Rasen-Neuanlage, Zaunsetzarb., Maler- u. Maurerarbeiten, Reinigungsarbeiten rund ums Haus uvm., Fa. Henning Tel. (0160)4790587

Individuelle Gartenarbeit, Grundreinigung für Ihren Garten, schwierige Baumfällung, Heckenschnitt, Pflaster- u. Ausbesserungsarb./Reinigung, uvm... Familienbetrieb Henning, Tel. 0163/0232770

Fa. Garten Crew: bietet Baumschnitt, Heckenschnitt, Winterdienst - alles im Pauschalangebot an. Zuverlässig, professionell, Tel. 0174/5810366

Spezialist fürs Hecken schneiden und Bäume fällen, allgemeiner Gehölzschnitt. Fa. Tel. (0176) 68199521

Gesundheit

Med. Fußpflegepraxis und Kosmetikstudio hat noch Termine frei, auch auf Rezept (AOK Nds. o. privat), auch Hausbes.. Katrin Kanzer, Bahnhofstr. 28, Buxtehude sowie in Stade u. Harsefeld. Tel. 0152/54200659 öfter vers.

Klaviere

Klavier - erst mieten ... in Ihrem Musikhaus Magunia-Engelken in Stade, www.musikhaus-stade.de : Schauen Sie doch mal rein! Tel. (04141) 2828

www.Piano-Dilger.de, 200 Klaviere, Flügel, Clavinova, ab 600.- €, Mietk. ab 20.- €, Finanz.; Evendorf (A7), südl. HH. Sa., 9-14 Uhr od. Tel. (04175) 372

Landwirtschaft

Suche Trecker, ca. 30-50 PS, mit Frontlader, möglichst Deutz, gerne auch älter, Tel. 0171/3103480

Heulage, Biolandqualität in Rundballen zu verkaufen, Tel. (04174) 645233

Sport und Freizeit

Fitness-Räcke mit Gewichtsturm, Seilzug, Klimmzug, Hantelstangen, Hantelständer, div. Gewichte, Blackroll, Spiegel neuw. Neupreis ca. € 2.500,- für Preis € 800,- Tel. (0160)97866325

Tiermarkt

Die Katzennothilfe Buchholz braucht wieder Unterstützung! Wir brauchen Spenden für Futter, Tierarzt und Kastrationsaktionen. Wir freuen uns sehr über jede kleine Spende! Konto: DE13 2075 0000 000 302 1987. Vielen Dank im Voraus!! P.S. Unsere Homepage ist nicht erreichbar. Wir sind aber dabei eine neue Seite zu gestalten.

Urlaub

Scharbeutz, gemütl. 2-Zi.-Kft.-Whg., Balkon, Kft.-Vollausstattung mit vielen Extras, 50 m zum Strand, Strandkorb, Tel. (0172) 8867028

Verkauf

Wolle - Alles muss raus! Große Lagerräumung, aus Auflösung, von Privat Landstr. 45, 27449 Kutenholz-Aspe, 29.01. - 02.02., täglich von 11-17 Uhr. Letzte Chance!

Div. Herren-Garderobe, Winter und Sommer, z.B. Hemden in Gr. 42, Hosen in Gr. 26, Jacken in Gr. 54, fast nur Markenware (neuwertig), Preise VS, Tel. 0172/4509509

Tägl. frische Rohmilch, Eier, Kartoffeln, Eis, Grillfleisch und mehr vom Hollenbecker Eierhus, Hauptstr. 32, 21698 Hollenbeck

Div. Möbel im Altländer Stil, z.B. Stühle, Tisch, Schrank, Sekretär, alles dunkles Holz, Preise VS, Tel. (04161) 8005740 ab 18 Uhr

Verschiedenes

Haushaltsauflösung - Umzüge - Kleintransporte - Entrümpelungen mit Wert-Gegenrechnung zu fairen Preisen. W.A.B. Möbel - Ihr fairer Partner in Buxtehude seit 20 Jahren. Tel. (04161) 554678 oder (0173) 6352903

Teppichbodenreinigung, Polsterreinigung, Teppichwäsche, Ledermöbel - Reinigung - Färbung - Pflege, Lederreparatur, kostenl. Beratung. Erfahrung seit 1981. www.oertzen-service.de Tel. (04165) 221708

Renovierungsarbeiten für Privathaushalte. Tapeten abreißen, tapezieren, streichen etc., kostenlose Besichtigung und Beratung. Tel. (0162) 3547896

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit. Tel. (03876) 3000296 www.dachbleche24-shop.de

Gartenarbeiten aller Art, auch Bäume fällen, Hecken schneiden, Dachrinnenreinigung, Vertikutieren, Rasen-Neuanlagen - alles zu super Preisen, kostenlose Beratung. Tel. (04161) 596761 GaLabau Oltmann & Weiß

Fa. Garten Crew: Steinteppiche - drinnen und draußen. Präzise, stilvoll, langlebig. Ihre Räume, unsere Expertise. Tel. 0174/5810366

Dachdecker sucht Arbeit. Flachdachsanierung, Dachreinigung und Beschichtung, Dachrinnen, Sturmschäden, Schornsteinsanierung, Kellertrockenlegung, Schieferarbeiten, Reparaturen kurzfristig möglich! Tel. (0163) 5040304

Fa. Garten Crew - Trockene Keller, glückliches Zuhause! Kontaktieren Sie uns für eine sorgenfreie Kellertrockenlegung. Tel. 0174/5810366

moinHERZ.de
Jetzt verlieben.

Jetzt **KOSTENLOS ANMELDEN** und regional verlieben!

ENDLICH WIEDER NÄHER KOMMEN

www.moinherz.de | Die Partnervermittlung von **KREISZEITUNG Wochenblatt**

Familien

60
Wir haben 60 Jahre gemeinsam locker geschafft.
Man sagt, wir hätten **diamantene Hochzeit.**
Wir wünschen uns auch weiterhin schöne, gemeinsame Jahre.
Walter und Gerda Hoops
Buxtehude, den 24. Januar 2024

Niemals wirst du ganz gehen, in unseren Herzen wirst du immer einen Platz haben und dadurch weiterleben.

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hannelore Baden

* 30.08.1937 † 21.01.2024

In Liebe
Bärbel und Klaas Horst Siegfried und Silvia Jahn und Bianca Enkel und Urenkel und alle, die sie lieb hatten

Traueranschrift: Jahn Schradick, Haddorfer Weg 45, 21714 Hammah

Die Trauerfeier an der Urne findet am Donnerstag, dem 1. Februar 2024, um 13.00 Uhr im Andachtsraum der Feuerbestattungen Stade statt; anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Mittelsdorfer Friedhof.
Gedenkseite für Hannelore unter www.hellwege.net

Du fehlst! Bist nicht mehr da, wo du warst. Trotzdem bist du überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margot Perkuhn

* 10. September 1947 † 13. Januar 2024

Deine Söhne
Fritz-Werner und Jürgen mit Familien

21635 Jork-Moorende

Die Seebestattung und die anschließende Trauerfeier finden im engen Familien- u. Freundeskreis in Niendorf an der Ostsee statt.

Ich bin das tiefe Himmelsblau, der schöne, frische Morgentau. Sucht mich und blickt im Dunkeln in die Ferne - bei Nacht bin ich das Funkeln Eurer Sterne.

Renate Gerlach

geb. Suhr
* 3. September 1938 † 13. Januar 2024

Für immer in unseren Herzen:
Deine Ute sowie alle Angehörigen

Trauerhaus Gerlach, c/o Bens Bestattungen, Fröbelstraße 1, 26954 Nordenham

Die Urmentrauerandacht findet statt am Dienstag, dem 6. Februar 2024, um 12.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Buxtehude; anschließend Beisetzung.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung

Ein liebevoller und optimistischer Mensch, mit Lebensfreude, Tatendrang und immer eine Prise Humor im Gepäck. Genauso werden wir Dich in Erinnerung behalten.

Fritz Krohne

14. November 1941 † 22. Januar 2024

Wir sind traurig, dass Du nicht mehr da bist und froh, über jeden Tag, den Du bei uns warst.

Deine Gabi, Kinder, Enkel und Urenkel

Im Namen der Familie möchten wir allen Freunden, Nachbarn und dem Pflageteam des Dr. Buss DRK-Haus in Harsefeld für ihren liebevollen Einsatz, für die Unterstützung und die Anteilnahme danken. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 01.02.2024, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Mulsum, statt.

Ein Kinderteller für den kleinen Hunger

Dürfen Erwachsene im Restaurant auch spezielle Angebote für junge Gäste nutzen?

ah/sb. Ist ein Kinderteller nur etwas für kleine Gäste? Diese Frage kursiert zurzeit in den sozialen Medien. Hintergrund ist ein Fall, bei dem einer Frau in einem Restaurant in Mecklenburg-Vorpommern kein Kinderteller serviert wurde, da sich dieses Angebot speziell an junge Gäste richten würde. Das WOCHENBLATT hat bei der Gastronomie vor Ort nachgefragt, wie hier die Situation gesehen wird.

„Mir ist solch ein Problem nicht bekannt, weder in meinem eigenen Betrieb noch bei den Kolleginnen und Kollegen“, sagt Lutz Feldmann, Gastronom und erster Vorsitzender bei der DEHOGA Niedersachsen, Kreisverband Stade.

Wer keine ganze Portion bestellen möchte, weil er sie z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht schafft, könne gern nach einer kleinen Portion fragen. Das bestätigt sein Kollege Thomas Cordes, Vorsitzender der DEHOGA, Landkreis Harburg. Er verweist auf den in vielen Restaurants angebotenen „Seniorenteller“, der aus diskriminierenden Gründen aber nicht mehr so genannt werde.

„Bei vielen Gerichten, die etwas umfangreicher sind, bieten wir daher auch halbe Portionen an“, so der Inhaber des Hotels und Restaurants Cordes in Rosengarten. „Es sind allerdings nicht alle Speisen teilbar“, ergänzt Lutz Feldmann. „Eine Kutterscholle



Kinder- und Seniorenteller – gelten diese Angebote für alle Restaurantgäste? Foto: AdobeStock / Cavan for Adobe

beispielsweise gibt es ganz oder gar nicht.“

Eine weitere Möglichkeit ist, sich den Rest der Mahlzeit mitgeben zu lassen, rät Thomas Cordes. Das Servicepersonal hat für sämtliche Kundenwünsche ein offenes Ohr und ist stets gern behilflich. Diese Möglichkeit ist auch nachhaltig, weil keine Speisen weggeworfen, sondern später zuhause verzehrt werden.

Für die Kinder gibt es in vielen Restaurants eine Kinderkarte. Sie enthält spezielle Gerichte, häufig kombiniert mit einem Getränk oder einer kleinen Überraschung. Zwar sind die Kindergerichte in der Herstellung fast genauso teuer wie die Erwachsenengerichte.

„Die Preise sind jedoch trotzdem günstig, um Familien einen Restaurantbesuch zu ermöglichen“, sagt Thomas Cordes. Lutz Feldmann fügt hinzu, dass mit diesem speziellen Angebot auch die kleinen Gäste besondere Wertschätzung erhalten. „Sie sollen sich im Restaurant willkommen fühlen.“

Erhöhung der Mehrwertsteuer

Seit 1. Januar dieses Jahres gilt die ursprüngliche Mehrwertsteuer von 19 Prozent im Gaststättengewerbe wieder. Bislang haben die Gastronomiebetreiber keine negativen Äußerungen von Gästen erhalten. „Es ist momentan noch zu früh, um ein erstes Resümee zu ziehen“, sagen Thomas

Cordes und Lutz Feldmann. Der Januar ist für die Gastronomie generell kein starker Monat nach den Festtagen und spiegelt die Nachfrage deshalb nur bedingt wider.

Gäste sollten bedenken, dass der Restaurantbesitzer mit vielen erhöhten Kosten zu kämpfen hat. Der Strom und die Zutaten für die Gerichte sind nur zwei Posten, die gestiegen sind. Lutz Feldmann zitiert hier Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) mit seinem „Doppel-Wumms“. „Den trifft die Gastronomie allerdings im negativen Sinne. Zur Rückkehr zum erhöhten Mehrwertsteuersatz kommen weitere Kostensteigerungen hinzu.“ Diese können von den Unternehmen nicht aufgefangen, sondern müssen an die Kundinnen und Kunden weitergegeben werden. Als Arbeitgeber habe man eine hohe Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitenden und müsse wirtschaftlich arbeiten, um Arbeitsplätze zu sichern.

Das vergangene Jahr ist aus der Sicht der beiden DEHOGA-Vorsitzenden schon besser als im Vorjahr gewesen. Die Umsatzzahlen vor der Pandemie sind aber noch lange nicht erreicht. Corona habe jedoch auch Positives bewirkt. „Zum Beispiel haben viele Gastronomiebetriebe grundsätzlich ihre Öffnungszeiten überdacht und gestalten diese jetzt effektiver“, nennt Feldmann ein Beispiel.

WINTERSCHLUSSVERKAUF

AB SOFORT - 10.02.2024

BIS ZU

50%

REDUZIERT

EXKLUSIV FÜR DICH:

KAUF 3 ZAHL 2

*GILT NUR FÜR BEREITS REDUZIERTER ARTIKEL

INTERSPORT

ROLFF

21682 Stade • Hökerstraße 42 • Tel.: 04141/44443
21682 Stade • Drosselstieg 7 • Tel.: 04141/690273

Landkreis-Ausschüsse tagen wieder

wd/nw. Landkreis. Die Kreispolitik startet ins neue Jahr. Der Bau- und Wegeausschuss tagt am Dienstag, 30. Januar. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Regionalplanung kommt am Mittwoch, 31. Januar, zusammen. Beide Sitzungen sind öffentlich und beginnen um 8.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Kreishauses, Am Sande 2, in Stade. Im Bau- und Wegeausschuss werden Sachstände zu Bauprojekten im Bereich Hochbau vorgestellt. Zudem geht es um Themen aus dem Amt Bauen und Wohnen – wie z.B. das digitale Bauantragsverfahren. Im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt

und Regionalplanung wird der GIS-Service vorgestellt. Neben dem turnusmäßigen Sachstand zum Thema Klimaschutz und zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms geht es um das Räumliche Leitbild der Metropolregion Hamburg. Weiteres Thema ist die Einleitung des Verfahrens zur Ausweisung des Naturschutzgebietes „Moore bei Sauensiek“. Die Grünen-Fraktion hat einen Antrag zum Thema „Hochwassermanagement an der Aue/Lühe“ eingebracht. In beiden Sitzungen ist eine Einwohnerfragestunde vorgesehen. Die komplette Tagesordnung ist auf der Landkreis-Internetseite abrufbar.

Ein Kaminofen ist keine Müllverbrennungsanlage

Schornsteinfeger im Kreis Stade warnen davor, Abfall zu verbrennen

(jd). Viele entfachen in der kalten Jahreszeit ihre Kaminöfen oder offenen Kamine – nicht immer wegen der Gemütlichkeit, sondern auch aus Kostengründen angesichts der explodierenden Kosten für Gas und Öl. Aber nicht alles, was brennbar ist, darf auch verfeuert werden. Darauf weisen die Kreis-Abfallberatung und die Schornsteinfegerinnung Stade hin.

Nur gelagertes, trockenes Holz darf verbrannt werden

Mal schnell den Pappkarton oder das alte Kieferregal im Kaminofen

verheizen: Das ist keine gute Idee. „Grundsätzlich gehört nur naturbelassenes Holz, das ausreichend abgelagert und abgetrocknet ist, in die Feuerstätte“, erklärt der stellvertretende Obermeister der Schornsteinfegerinnung Stade, Michael Plümer. Nur zum Anzünden dürfen kleine Mengen Papier verwendet werden. Diese Bestimmungen gelten auch für Außenkamine sowie Feuerschalen oder -tonnen im Garten. Werden Abfälle oder nicht ausreichend lange abgelagertes Holz verbrannt, entstehen giftige Gase.

Abfälle und Reststoffe gehören nicht ins Feuer

Was aber streng verboten ist: „Abfälle, wie Möbelholz, behandeltes Bauholz, Vertäfelungen, Bodenbeläge, Kartons, Textilien und Verpackungen dürfen nicht verbrannt werden – auch, wenn dem einen oder anderen diese Form der Entsorgung äußerst praktisch erscheint“, sagt Abfallberaterin Sabine Kiehl vom Landkreis Stade. Alle diese Materialien gelten als Rest- und Wertstoffe. Für deren Entsorgung müssen die verschiedenen

Abfallbehälter oder die Annahmestellen des Landkreises Stade genutzt werden. Informationen dazu gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft des Landkreises.

Auch die Asche aus Kaminen, Öfen und anderen Feuerstätten ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Sie sollte verpackt in einer Tüte in den Restabfallbehälter gegeben werden. Abfallberaterin Kiehl empfiehlt, für die Asche einen feuerfesten Metallbehälter zu verwenden. Die Asche darf nicht in die Biotonne, den Kompost oder in den

Garten gekippt werden, weil sie Schadstoffe enthält.

Verbrennen von Gehölzschnitt im Garten ist verboten

Trotz Verbots kommt es auch immer noch vor, dass Baum- und Strauchschnitt im Garten verbrannt wird. Das ist nicht erlaubt, auch wenn dabei eine Feuertonne genutzt wird. Wer auf diese Weise illegal seinen Gehölzschnitt verfeuert, belästigt nicht nur die Nachbarn, sondern schadet auch der Umwelt. Der richtige Weg ist es, Grünabfälle im Garten

zu kompostieren oder bei einer der Annahmestellen im Landkreis Stade anzuliefern. Die Gebühr ist erschwinglich (je 100-Liter-Sack 90 Cent). Wer etwas für den Naturschutz tun möchte, schichtet Schnittgut und Laub in seinem Garten auf. So wird für viele Kleintiere und Insekten ein Schutz- und Lebensraum geschaffen.

• Alle Fragen rund um die richtige Abfallentsorgung beantwortet die Abfallberatung des Landkreises Stade (Telefon 04141 - 128016, E-Mail abfallwirtschaft@landkreis-stade.de).

www.mixmarkt.eu

MIX Markt

GÜLTIG VON Mo. 29.01.2024 BIS Sa. 03.02.2024*

Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325

<p>Dorade Royal / Goldbrassen, frisch Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">9,99</p>	<p>Rinder Filet 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">24,99</p>	<p>Rinder-Gulasch 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">12,99</p>	<p>Rinder-Hüfte 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">10,99</p>
<p>Lachsfilet frisch, Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">15,99</p>	<p>Rinderzunge 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">11,99</p>	<p>Hackfleisch gemischt (Schwein und Rind) 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">6,99</p>	<p>Schweine-Bauch wie gewachsen 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">4,99</p>
<p>Seehecht ohne Kopf, aufgetaut Fanggebiet: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">6,99</p>	<p>Schweine-Hals mit Knochen 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">5,99</p>	<p>Gulasch vom Schwein 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">7,99</p>	<p>Schärrippen vom Schwein 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">5,99</p>
<p>Pomelos Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 St.</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">7,99</p>	<p>Orangen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">2,99</p>	<p>Ayva/ Quitten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">2,99</p>	<p>Hähnchenschinken ohne Knochen mit Haut, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">6,99</p>
<p>Hähnchenflügel frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">3,99</p>			
<p>Putenoberkeule mit Haut und mit Knochen, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #0056b3;">6,99</p>			

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt.

Mix Markt 34 oHG

Mo - Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 16:00

Adresse: Alte Dorfstr. 25, 21684 Stade

☎ 04141 9399736